

Tourismus im UNESCO-Welterbe Bamberg

Auswertung der Befragungen im Juni 2009

- > standardisierte Befragung
- > touristische Wahrnehmung der Grenzen des Welterbes Bamberg

---

Dipl.-Geogr. Dominik Kremer  
Dipl.-Geogr. Holger Lehmeier

Universität Bamberg  
Lehrstuhl für Geographie I (Kulturgeographie)

Im Auftrag von

Stadt Bamberg  
Zentrum Welterbe Bamberg

## Inhaltsverzeichnis

1. Problem- und Aufgabenstellung .....	3
2. Ablauf und Umfang der Befragung .....	5
3. Ergebnisse der standardisierten Befragung .....	9
3.1. Touristische Kennzahlen .....	9
3.1.1. Häufigkeit des Besuchs .....	9
3.1.2. Regelmäßiger Bambergaufenthalt .....	9
3.1.3. Aufenthaltsdauer .....	10
3.1.4. Verkehrsmittel .....	12
3.1.5. Individualreisende / Gruppenreisende .....	12
3.1.6. Wohnort .....	12
3.1.7. Alter .....	15
3.1.8. Geschlecht .....	16
3.2. Informationsstand und Informationsquellen .....	16
3.2.1. Spontane Begriffe zu Bamberg .....	16
3.2.2. Aufmerksam werden auf das Reiseziel Bamberg .....	17
3.2.3. Informationsquellen .....	18
3.3. Aktivitäten und Aktionsradius in Bamberg .....	23
3.3.1. Kombination mit weiteren Aktionen .....	23
3.3.2. Teilnahme an einer Stadtführung .....	24
3.3.3. Besuch von Sehenswürdigkeiten .....	26
3.3.4. Museumsbesuche .....	28
3.3.5. Besuch anderer Stadtviertel .....	31
3.4. Themenkomplex „UNESCO-Welterbe“ .....	34
3.4.1. Kenntnis des Bamberger UNESCO-Welterbe-Titels .....	34
3.4.2. Welterbe als Motivation für Bamberg Besuch .....	36
3.4.3. Assoziationen mit dem Titel „UNESCO-Welterbe“ .....	38
3.4.4. Gründe für den Bamberger UNESCO-Welterbe-Status .....	40
3.5. Anregungen und Kritik .....	41
4. Touristische Wahrnehmung der Grenzen des Welterbes Bamberg .....	44
5. Fazit .....	49
Literatur .....	51
Anhang .....	52
A Fragebogen .....	52
B Karte .....	55
C Klassenzuweisung für offene Variablen .....	56
F1.1 Gründe für regelmäßigen Besuch .....	56
F5 Drei spontane Begriffe zu Bamberg .....	56
F6 Reiseziel Bamberg – Wie sind Sie auf Bamberg aufmerksam geworden? .....	59
F10 Worüber haben sie sich informiert? .....	62
F11.1 Bereits besuche Sehenswürdigkeiten .....	64
F11.2 Sehenswürdigkeiten Besuch geplant .....	65
F10 Sonstige Gründe kein Museum zu besuchen .....	66
F12.2a Bereits besuchte Museen .....	67
F12.2b Geplante Museumsbesuche .....	67
F13.1 Besuch anderer Stadtteile .....	67

F14.1 Herkunft Wissen Welterbe Bamberg .....	68
F14.1 Herkunft Welterbe-Wissen sortiert nach Zeitpunkt .....	69
F16 Assoziationen mit „UNESCO-Welterbe“ .....	70
F17 Warum ist Bamberg Welterbe? .....	74
F19.1 Dinge, die beibehalten werden sollten .....	77
F19.2 Dinge, die verändert werden sollten .....	79

## 1. Problem- und Aufgabenstellung

Die Innenstadt Bambergs ist ein bedeutendes touristisches Ziel im fränkischen Raum. Jahr für Jahr kommen zahlreiche Tagesausflügler und Touristen in die Stadt und prägen nicht nur das Straßenbild im Altstadtzentrum, sondern stellen auch einen unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor dar. Es ist daher wenig überraschend, dass die Stadt Bamberg an detaillierten Informationen über ihre Gäste interessiert ist und der Tourismus- und Kongressservice kontinuierlich Untersuchungen in diesem Themenfeld in Auftrag gibt. Über die Entwicklung und Veränderung der wesentlichen touristischen Kennzahlen - Übernachtungsdauer, geplante und tatsächlich vollzogene Ausgaben, etc. – besteht daher weitgehende Klarheit. Die vorliegende Untersuchung erweitert dieses Bild in eine Richtung, die bislang kaum in großem Umfang erforscht worden ist. In ihrem Mittelpunkt steht der **Informationsstand** der Besucher über ihr Reiseziel. Informationsquellen, Kenntnistiefe und auch Informationsbedarf prägen die darin vorkommenden Fragestellungen.

Die Untersuchung hat zum Ziel, Basisinformationen zu diesem Aspekt des Tourismus in Bamberg zu liefern. Genauer betrachtet ergeben sich folgende Forschungsfragen:

- Welches Wissen haben Touristen über Bamberg im Allgemeinen und das Welterbe Bamberg im Speziellen?
- Welche Informationsquellen nutzen sie und wo besteht Bedarf an weiteren oder tiefer gehenden Informationsquellen?
- Welche Aktivitäten führen die Bamberger Touristen während ihres Aufenthalts durch und welche Orte in Bamberg suchen sie dabei auf?

Daneben sollten auch allgemeine touristische Kennzahlen wie Aufenthaltsdauer, die Zahl der bisherigen Bambergbesuche oder das Alter der Befragten erhoben werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die Gesamtgruppe der Befragten in diverse Untergruppen zu zerteilen (etwa erstmalige Bambergbesucher und „Wiederholungstäter“) und die informationsbezogenen Fragen mit einer höheren Kenntnistiefe zu beantworten.

Die Untersuchung hat in den Überlegungen, ein **Besuchereinformativzentrum zum Thema UNESCO-Welterbe** zu schaffen einen konkreten Bezugspunkt. Die Altstadt von Bamberg wurde 1993 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Damit ist sie eine von derzeit 33 deutschen Welterbestätten und 890 weltweiten Einträgen (UNESCO 2009). Um den Welterbegedanken weiter zu tragen und die Hintergründe dieses Programms zu beleuchten, sind Informationen über den diesbezüglichen Kenntnisstand der Besucher und ihre Bedeutungszuweisungen äußerst dienlich. Daher wurden Fragestellungen integriert, die sich explizit mit dem Thema UNESCO-Welterbe beschäftigen.

Vor diesem Hintergrund führten wir im Sommer 2009 eine Touristenbefragung in Bamberg durch, bei der ein standardisierter Fragebogen zum Einsatz kam. Darüber hinaus wurden die Probanden aufgefordert, die räumliche Ausdehnung des Welterbegebiets auf einer „stummen Karte“, also einer dem allgemein gebräuchlichen Stadtplan ähnlichen Karte, allerdings mit eingeschränkten Beschriftungen, einzuzeichnen.

Der vorliegende Bericht stellt die Untersuchungsergebnisse aus Fragebogen und den Kartenzeichnungen dar. Einer detaillierten Beschreibung des Ablaufs und Umfangs der Befragung folgt die Darstellung der Ergebnisse der Fragebogenauswertung. Hier wird sowohl die Ausprägung der einzelnen Variablen mit Diagrammen und Texten erläutert als auch bei geeigneten und aussagekräftigen Fällen auf bivariate Analysen eingegangen. Daran schließt sich die Auswertung der kartographischen Untersuchungskomponenten an.

Im Anhang finden sich der verwendete Fragebogen und die bei der Befragung vorgelegte Karte. Weiterhin sind die bei der Auswertung vorgenommenen Klassenzuweisungen angefügt.

An dieser Stelle soll noch auf eine wesentliche methodische Restriktion eingegangen werden: Die Ergebnisse beziehen sich im Wesentlichen auf Individualtouristen bzw. jene Touristen und Ausflügler, die sich nicht in organisierten Reisegruppen befanden. Gruppeninterviews konnten – der Vergleichbarkeit in der Analyse geschuldet – nicht durchgeführt werden, vor allem da die Herauslösung einzelner Probanden aus dem Gruppenverbund für die Zeit eines Interviews von 10 bis 15 Minuten Länge im Regelfall nicht machbar ist.

## 2. Ablauf und Umfang der Befragung

Die Befragung konnte im Rahmen der Lehrveranstaltung „B8 Fachmethodik II: Geländepraktikum für Anfänger“ im Sommersemester 2009 am Institut für Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg durchgeführt werden. An der Veranstaltung nahmen 56 Studierende der Geographie teil, die sich im zweiten bis vierten Semester befanden. Somit stand eine große Gruppe wissenschaftlich und methodisch vorgebildeten Personals zur Verfügung, wodurch eine ausreichende Zahl von Fragebögen bearbeitet werden konnte.

Als Untersuchungsmethode wurde eine schriftliche, standardisierte face-to-face Befragung gewählt, die grundsätzlich dem quantitativen Forschungsparadigma folgt. Dabei ist der Grundgedanke, dass vor der Untersuchung erstellte a-priori-Hypothesen im Forschungsprozess getestet werden, wobei ein Wissensgewinn nur über ihre Falsifikation geschehen kann (GEBHARDT et al. 2007: 89).

Der letztlich zum Einsatz gebrachte Fragebogen enthielt darüber hinaus eine große Menge offener Fragen und trug somit an Stellen, an denen es für sinnvoll erachtet wurde (Abfrage spontaner Assoziationen, Erforschung subjektiver Bedeutungszuweisungen) den Vorteilen qualitativer Methodik Rechnung. Für den Einsatz eines solchen grundsätzlich quantitativen Ansatzes mit einigen qualitativen Anleihen sprachen mehrere Gründe:

- Ein derartiger Ansatz wird der Fragestellung am ehesten gerecht. Der Akteur, den es zu untersuchen galt, war der Ausflügler bzw. Tourist. Es ging darum, seine Informationslage und sein Verständnis der Tourismusdestination Bamberg zu beleuchten. Angesichts der großen Mengen an potenziellen Probanden war es sinnvoll auf statistisch repräsentative Aussagen durch ein vergleichsweise großes Sample hinzuarbeiten. Außerdem konnte davon ausgegangen werden, dass das begrenzte Zeitbudget der meisten Befragten ein längeres qualitatives Interview unmöglich gemacht hätte.
- In der angewandten humangeographischen Arbeit haben sich quantitative Arbeitsweisen spätestens seit den 1980er Jahren etabliert und sind im außerwissenschaftlichen Kontext anerkannt (MEIER KRUKER / RAUH 2005: 6). Da die Ergebnisse der vorliegenden Untersuchung für eine Einbringung in strategische Planungsprozesse geeignet sein sollen, erschien diese Herangehensweise opportun.
- Ein Großteil der möglichen Antworten konnte zuvor in absehbare Kategorien eingeteilt und in eine überschaubare und geordnete Datenmenge übersetzt werden. Durch die hinzugefügten offenen Fragen konnten in den weniger bekannten Fragestellungen nuancenreiche Auskünfte eingeholt werden, deren Dokumentation dennoch vergleichsweise unproblematisch ausfiel.

Im Rahmen des Fragebogens wurde darüber hinaus der Kenntnisstand der Probanden über die räumliche Ausdehnung des Welterbes Bamberg in Form einer sketch map<sup>1</sup> erhoben. Da es sich bei dieser gezielten Nachfrage je nach Umfang und Art der Vorkenntnisse um teilweise sehr vage Vorstellungen handeln muss, sollte der Begriff „Welterbe Bamberg“ in einem thematisch nicht weiter aufbereiteten geeigneten Ausschnitt des Stadtplans Bambergs durch die Probanden lediglich durch einen geschlossenen Linienzug umrissen werden<sup>2</sup>. Im Gegensatz zu den sonst üblichen Auswertungsverfahren (z.B: NEBE/KRÖPEL/PÜTZ 1998, HEM-

---

<sup>1</sup> Gebräuchlicher ist die Bezeichnung mental map. Um die zusätzliche Anforderung der zeichnerischen Umsetzung einer kognitiven Raumvorstellung zu unterstreichen, ist jedoch der Begriff sketch map zu bevorzugen (vgl. SCHEINER 2000).

<sup>2</sup> „Gebundene graphische Erhebungstechnik“ (vgl. WEICHHART 2008)

MER/HEMMER 1998), bei denen auch die innere Differenzierung des Anfragekonzepts erfasst wurde und folglich auch eine qualitative Aufbereitung inkl. Vorstellung prototypischer Einzelskizzen möglich war, konnten wir in diesem Fall eine massenstatistische Auswertung durchführen. Dabei wurden die einzelnen Skizzen rechnergestützt aus der Kartengrundlage extrahiert und überlagert (vgl. MONTELLO/GOODCHILD/GOTTSEGEN/FOHL 2003, WEICHHART 1992). Die Sättigung des Farbwerts in der Überlagerung ist dabei proportional zur Anzahl der Handskizzen, die den entsprechenden Punkt des Stadtplans umfassen. Auf der Grundlage der anderen im Fragebogen erhobenen Variablen ermöglichte die rechnergestützte Auswertung daneben eine Gegenüberstellung der „Welterbe Bamberg“-Konzeptualisierungen unterschiedlicher Personengruppen.

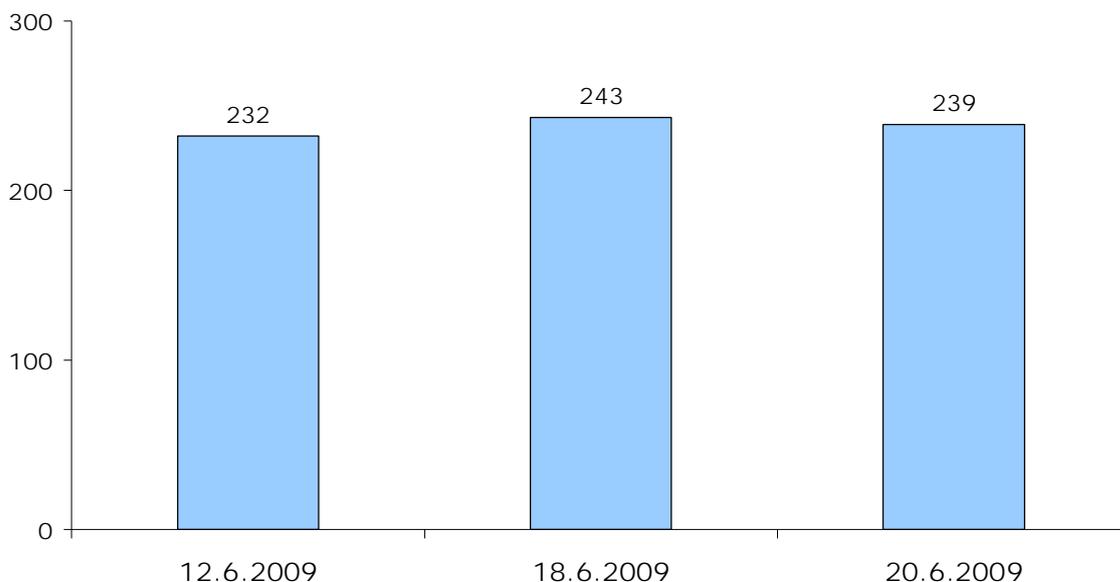
Bei den Interviewpartnern handelte es sich um zufällig ausgewählte Passanten, die auf die Frage „Machen Sie gerade einen Ausflug oder eine Reise nach Bamberg oder nehmen Sie an einem Kongress teil?“ mit ja antworteten. Somit konnten Anwohner und andere nicht-touristische Passanten ausgeschlossen werden. Die Interviewer arbeiteten in Zweierteams und waren mit Fragebögen in deutscher und englischer Sprache ausgestattet. Insgesamt wurden 714 Interviews geführt (davon 52 in englischer Sprache).

### Interviewsprache (n=714)

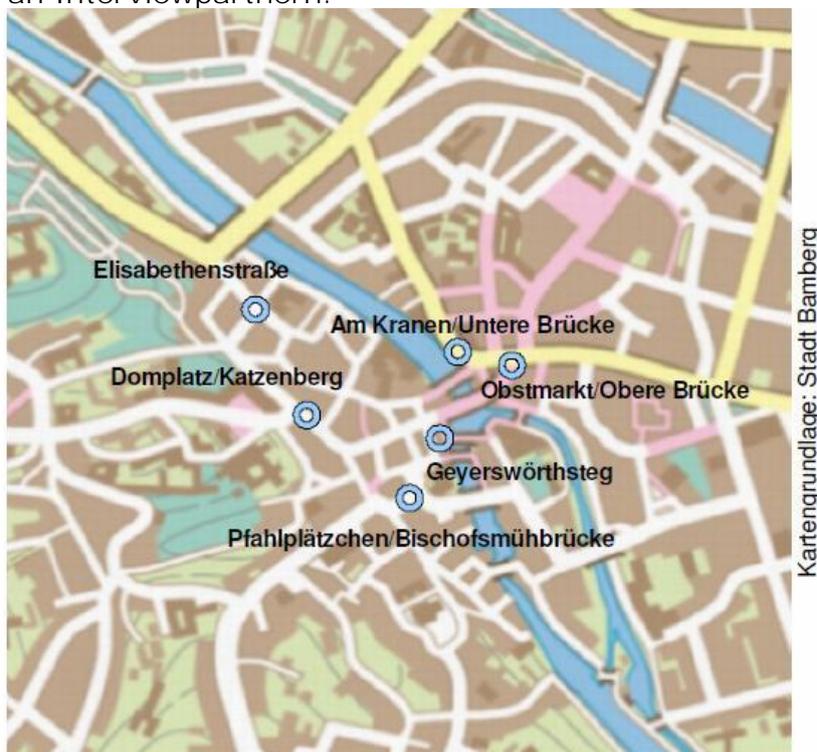


Um ein aussagekräftiges Sample zu erreichen, wurden **Befragungszeitraum und Befragungsorte** sorgfältig ausgewählt. Die Befragungen wurden an drei Tagen durchgeführt, am 12.06.2009, am 18.06.2009 und am 20.06.2009. Der erste Befragungstermin war ein Brückentag (Freitag nach Fronleichnam), der zweite ein gewöhnlicher Werktag und der letzte ein Samstag. Durch die Kombination dieser aus touristischer Sicht unterschiedlich zu bewertenden Tage konnte eine Ergebnisverzerrung durch einen einzelnen Sondertermin ausgeschlossen werden.

### Befragungen pro Befragungstermin (n=714)

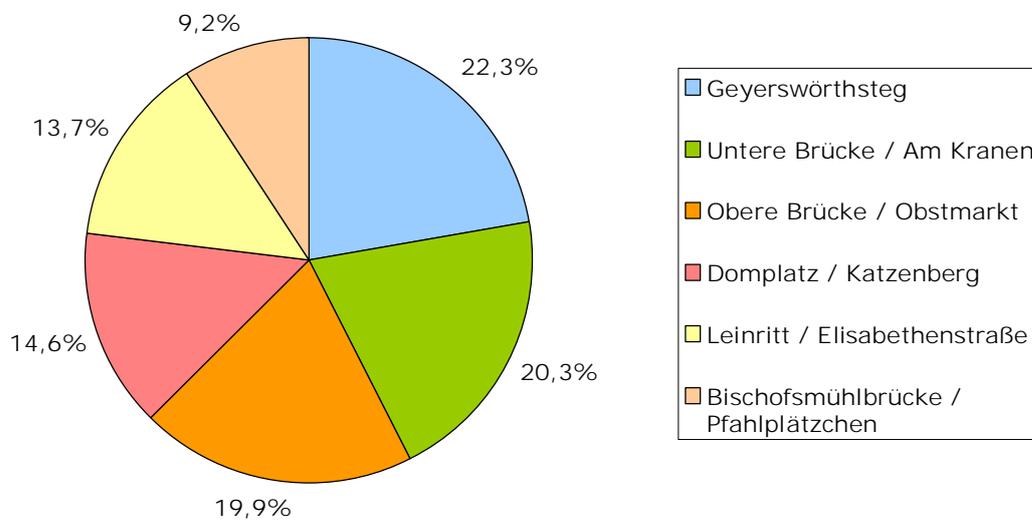


Die Wahl der Befragungsstandorte war durch das Ziel geprägt, ein möglichst umfassendes Bild der Touristen in Bamberg zu erhalten. Um dieses Ziel zu erreichen wurde der am stärksten durch Touristen geprägte Kernbereich Bambergs, der östliche Bereich des Berggebiets einschließlich der Oberen und Unteren Brücke als Untersuchungsraum gewählt. Die Platzierung der Befragerteams an den gängigen Ein- und Ausgängen dieses Gebiets (Am Kranen / Untere Brücke; Obstmarkt / Obere Brücke; Geyerswörthsteg; Pfahlplätzchen / Bischofsmühlbrücke; Domberg / Katzenberg; Elisabethenstraße) ermöglichte eine effiziente und statistisch sinnvolle Auswahl an Interviewpartnern.



Die meisten Personen konnten dabei an den Punkten Geyerswörthsteg sowie an den beiden Standorten an der Oberen bzw. Unteren Brücke befragt werden. Diese Verteilung korrespondiert mit der Passantendichte innerhalb des Befragungsgebiets, die an den östlichen Standorten erheblich höher ist als im restlichen Bereich.

### Fragebögen pro Standort (n=714)



### 3. Ergebnisse der standardisierten Befragung

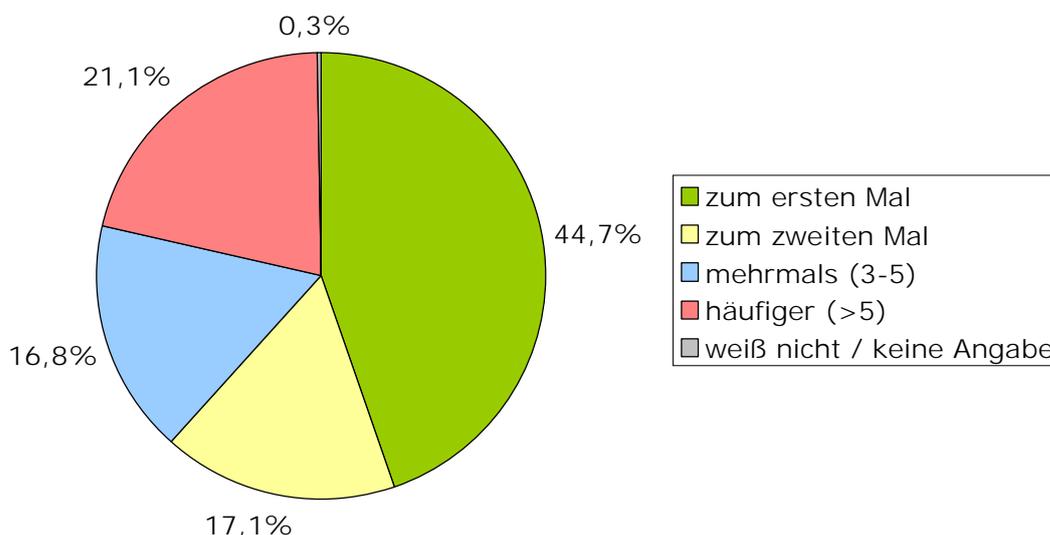
#### 3.1. Touristische Kennzahlen

In diesem Zusammenhang werden die Ergebnisse der deskriptiven Auswertung der grundlegenden Merkmale behandelt, die von den Touristen erfragt wurden. Im Einzelnen sind dies die Häufigkeit des Besuchs, die Aufenthaltsdauer, das Verkehrsmittel, mit dem die Anreise erfolgte, der Typ des Reisens (Gruppenreise vs. Individualreise), die Entfernung des Wohnorts von Bamberg sowie das Alter und das Geschlecht der Befragten (vgl. Anhang A: Fragebogen, Fragen 1-4 bzw. 20-22).

##### 3.1.1. Häufigkeit des Besuchs

Ein sehr großer Teil der befragten Touristen war zum Zeitpunkt der Befragung zum ersten Mal in Bamberg (44,7%). Weitere 17,1% gaben an, Bamberg zum zweiten Mal zu besuchen. Ebenfalls fast 17% (16,8%) waren zuvor schon mehrmals in Bamberg gewesen (3-5mal), lediglich 21,1% der Befragten hatten zuvor schon häufiger als fünf Mal Bamberg besucht. Es zeigt sich, dass zwar die größte einzelne Gruppe aus erstmaligen Bambergbesuchern bestand, zusammengenommen allerdings mehr als die Hälfte als „Wiederholungstäter“ eingestuft werden können, also mindestens zum zweiten Mal Bamberg besuchten.

**Häufigkeit des Besuchs (n=714)**



##### 3.1.2. Regelmäßiger Bambergaufenthalt

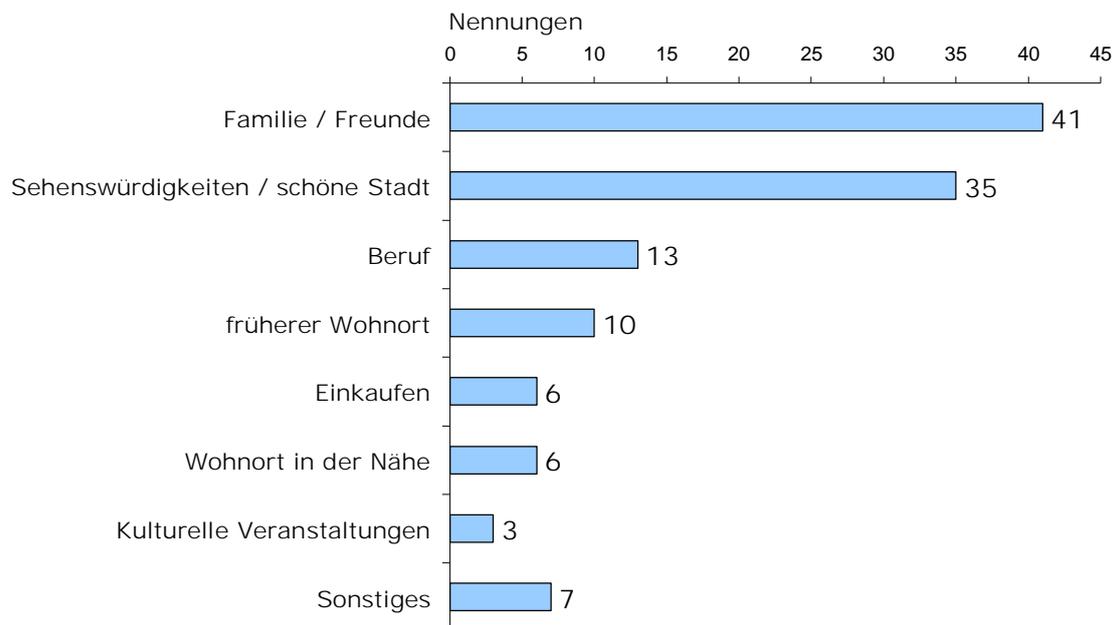
Diejenigen, die angaben, wenigstens zum dritten Mal in Bamberg zu sein (insgesamt 256 Befragte), wurden gefragt, ob sie regelmäßig nach Bamberg kommen. Mit 52,7% gab eine knappe Mehrheit an, regelmäßig nach Bamberg zu kommen, 47,3% verneinten das.

### Regelmäßiger Bambergbesuch (n=256)



Insgesamt 121 Personen machten eine Aussage dazu, warum sie Bamberg regelmäßig besuchen. Es zeigt sich, dass in Bamberg wohnende Freunde oder Familienangehörige mit 41 Nennungen den meistgenannten Grund hierfür darstellten. Einzelne Sehenswürdigkeiten oder die allgemeine Schönheit der Stadt boten einen weiteren Anreiz für regelmäßige Aufenthalte (35 Nennungen). Deutlich seltener wurden andere Gründe wie Beruf, Besuche am früheren Wohnort oder Einkaufen genannt. 6 Personen gaben an, wegen der Nähe ihres Wohnorts regelmäßig nach Bamberg zu fahren. Nur drei Personen, und damit überraschend wenige, gaben kulturelle Veranstaltungen („Sandkerwa“, „Programmkinos“, „Kultur“) an.

### Gründe für regelmäßigen Bambergbesuch (n=121)

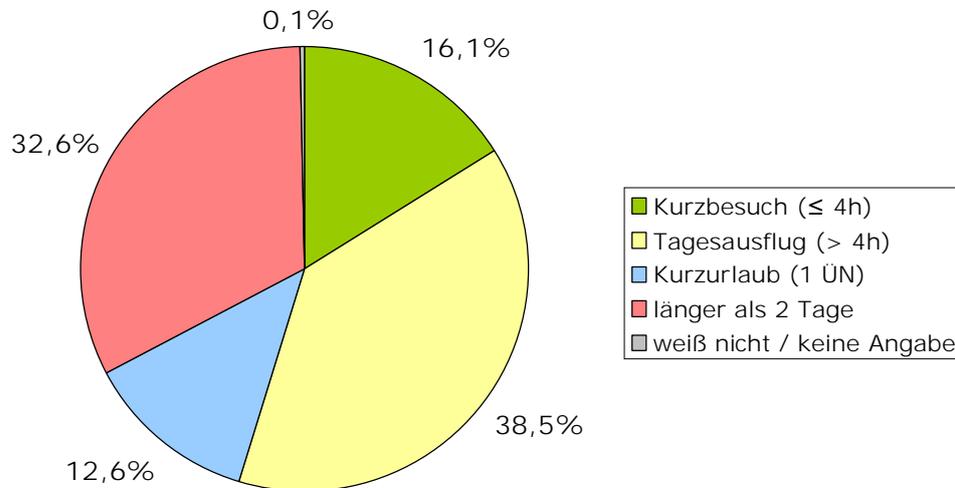


#### 3.1.3. Aufenthaltsdauer

Nur etwa 16% der Befragten führten einen Kurzbesuch (weniger als vier Stunden Aufenthaltsdauer) durch. Die relativ gesehen größte Gruppe (38,5%) besuchte Bamberg im Rahmen eines Tagesausflugs, d.h. bei einem Aufenthalt von über vier Stunden Dauer, allerdings ohne Übernachtung. Nahezu 13% blieben für eine Übernachtung in Bamberg und 32,6% gaben ihre Aufenthaltsdauer mit 2 oder mehr Tagen an. Insgesamt wurden also etwas mehr Tagestouristen bzw. Aus-

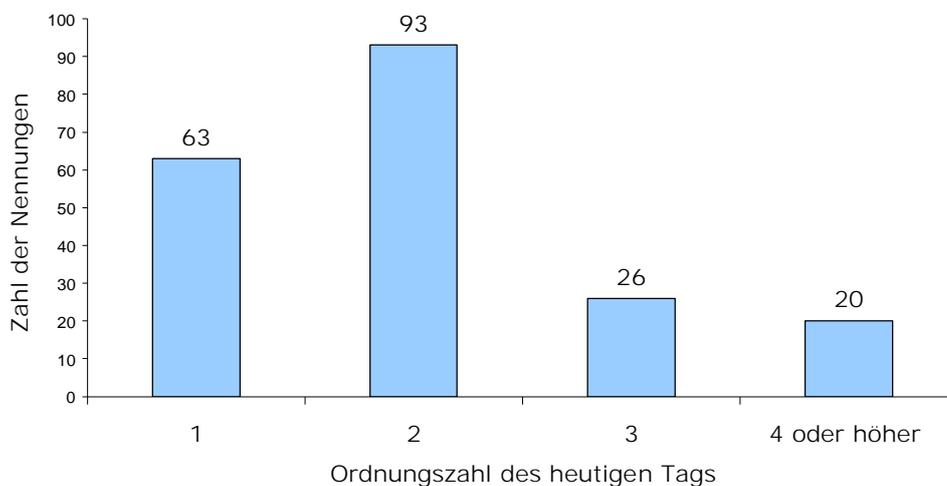
flügler befragt, als Touristen, die mindestens für eine Übernachtung bleiben. Dennoch stellt die zweitgenannte Gruppe der „Übernachtler“ mit zusammengekommen über 45% des Samples immer noch eine wichtige Gruppe dar.

### Aufenthaltsdauer (n=714)



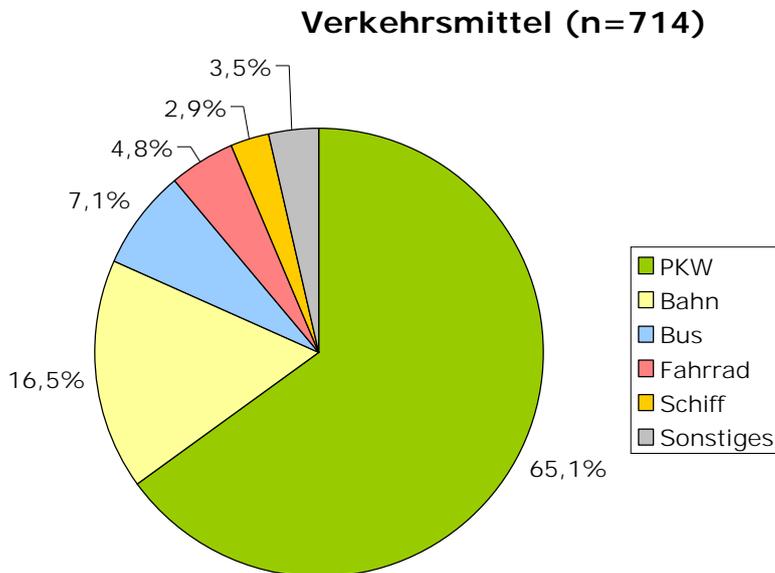
Bei einer Aufenthaltsdauer von mehr als einer Übernachtung schloss sich die Frage danach an, wie viele Tage der Aufenthalt in Bamberg bis zum Zeitpunkt der Befragung schon andauerte. Für 63 Personen, d.h. knapp 9% des Gesamtsamples, war es der erste Tag ihres Aufenthalts, die größte Gruppe mit 93 Personen (13%) wurden am zweiten Tag ihres Aufenthalts befragt. Die Zahl der Personen, die am dritten Tag ihres Aufenthalts von uns befragt wurde, war mit 26 Individuen (4%) sehr gering. Mit nur 20 (d.h. 3%) Personen waren zum Zeitpunkt der Befragung sehr wenige Befragte schon mehr als drei Tage in Bamberg.

### Heute ist der x-te Aufenthaltstag (n=202)



### 3.1.4. Verkehrsmittel

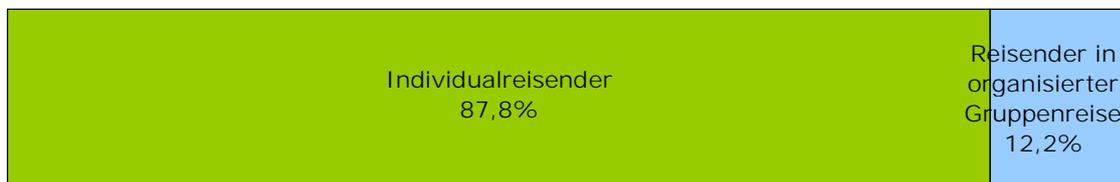
Beinahe zwei Drittel der Befragten (65,1%) kamen mit dem PKW nach Bamberg, das damit mit großem Abstand das wichtigste Verkehrsmittel darstellt. Mit 16,5% stellt die Bahn allerdings eine beachtenswerte Alternative dar. Nur 7,1% der befragten Touristen reisten mit dem Bus an, mit fast 5% gab eine kleine Gruppe an, mit dem Fahrrad nach Bamberg gekommen zu sein. Immerhin 2,9% waren mit dem Schiff angereist. In der Kategorie Sonstiges, die 3,5% angaben, finden sich überwiegend Motorräder und Wohnmobile.



### 3.1.5. Individualreisende / Gruppenreisende

Die befragten Touristen gehörten mit großer Mehrheit (87,8%) der Gruppe der Individualtouristen an. Mit nur 12,2% des Samples stellen die Reisenden in organisierten Gruppen nur einen kleinen Teil der Erhebung dar.

#### Art des Reisenden (n=714)

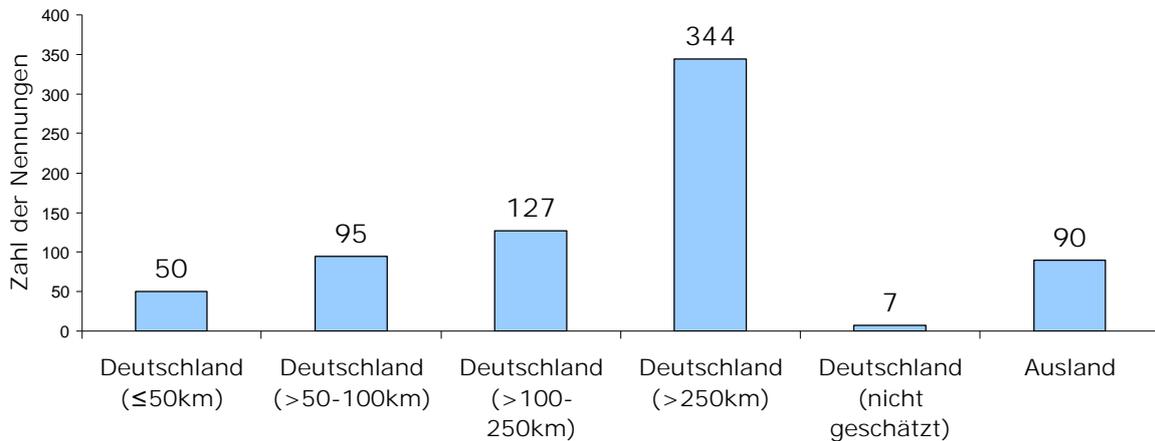


### 3.1.6. Wohnort

Insgesamt über 87% der Befragten haben einen Wohnort in Deutschland, nur 12,6% wohnen im Ausland. Bei den Touristen mit Wohnsitz in Deutschland wurde zusätzlich nach dessen Entfernung von Bamberg gefragt. Es zeigte sich, dass nur 7% aus der näheren Umgebung stammen (Entfernung unter 50 km), 13,3% im Bereich zwischen 50 und 100 km um Bamberg wohnen und 17,8% einen Wohnsitz haben, der in 100 – 250 km Entfernung liegt. Fast die Hälfte der Befragten (48,2%) wohnt in Deutschland, jedoch in einer Entfernung von über 250 km. Nimmt man die Gruppe der aus dem Ausland angereisten Personen hinzu, zeigt sich, dass über 60% eine Strecke von einfach mindestens 250 km für einen

Besuch Bamberg auf sich genommen haben. Lediglich sieben Personen machten keine Angabe zu der Entfernung des Wohnorts innerhalb Deutschlands.

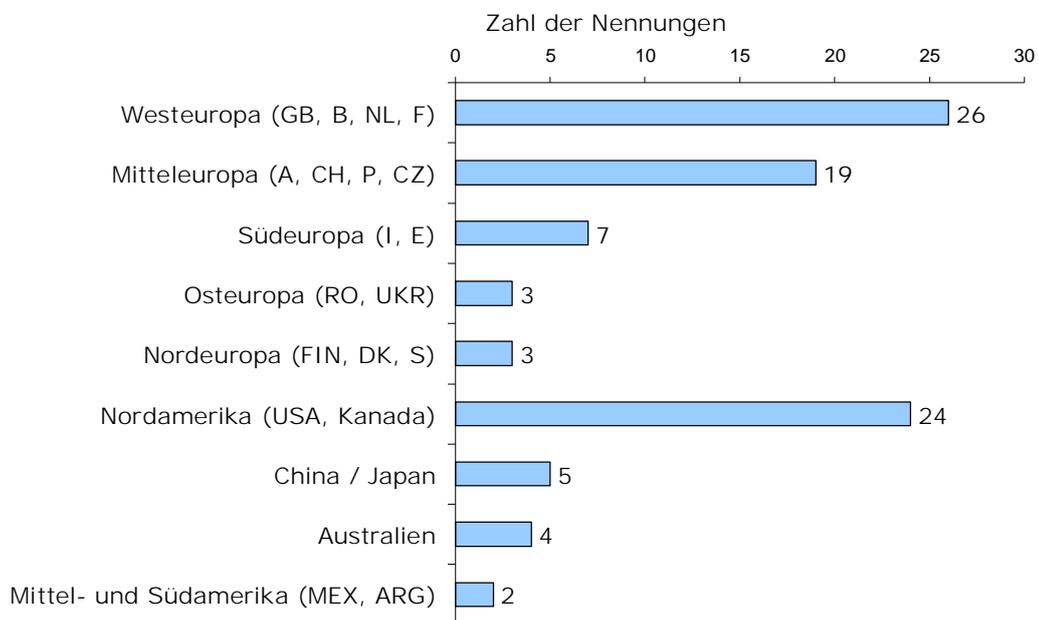
### Wohnort (n=713)



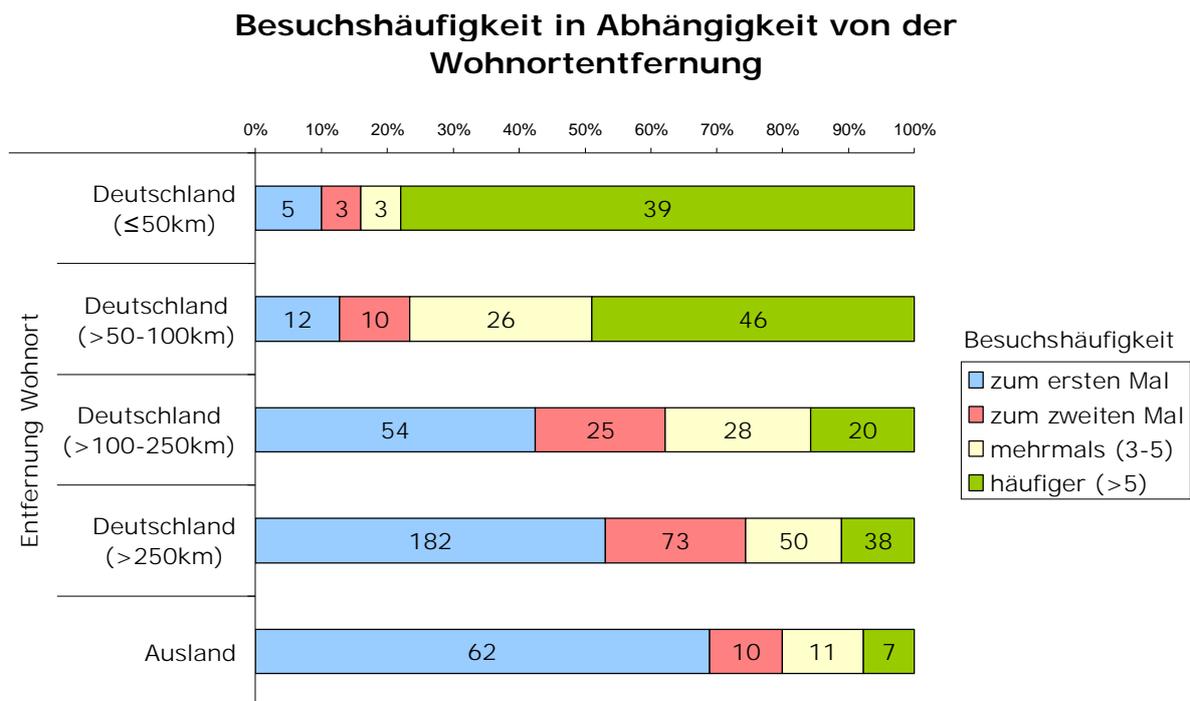
Schlüsselt man die Wohnorte im Ausland (93 Befragte gaben dazu Auskunft) nach Herkunftsregionen auf, ergibt sich folgendes Bild: Die meisten ausländischen Befragten wohnen in Europa, überwiegend in Westeuropa (26 Personen in Großbritannien, Frankreich oder den Benelux-Ländern) oder Mitteleuropa (19 Personen kamen aus Österreich, der Schweiz, Polen oder der Tschechischen Republik). Darüber hinaus wurden 7 Personen aus Südeuropa befragt (Italien / Spanien), 3 Osteuropäer (Rumänien bzw. Ukraine) sowie 3 Nordeuropäer (je eine Person aus Finnland, Dänemark und Schweden).

Weiterhin gaben 35 Personen an, außerhalb Europas zu wohnen. Die größte Gruppe stellten dabei die Nordamerikaner (24 Personen aus den USA oder Kanada). Außerdem wurden 4 Australier befragt und 2 Touristen aus Südamerika. In unserem Sample sind darüber hinaus 5 Personen enthalten, die aus China oder Japan kamen.

### Wohnorte im Ausland (n=93)

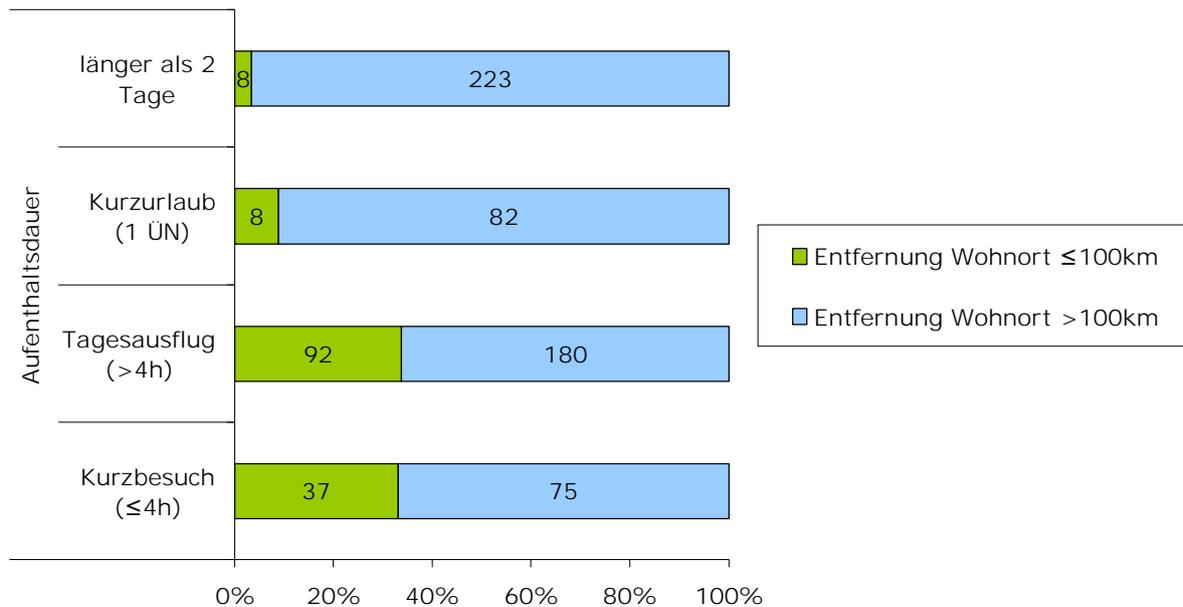


Bei der Differenzierung der Besuchshäufigkeit nach der Entfernung des Wohnortes ergibt sich, dass die Häufigkeit des Besuches steigt, je näher der Wohnort am Untersuchungsgebiet liegt. Bei einer maximalen Entfernung von 50 km liegt die Zahl der Besucher, die Bamberg schon häufiger als fünfmal besucht haben, bei ungefähr 78%. Bei einer Wohnortentfernung zwischen 50 und 100 km liegt dieser Wert noch bei rund 50% und nimmt mit zunehmender Entfernung, also zwischen 100 und 250 km, auf knapp 20% und bei Entfernungen über 250 km auf etwas mehr als 10% ab. Für Besucher aus dem Ausland erhält dieser den kleinsten Wert mit unter 10%. Umgekehrt wird der Anteil der Personengruppe, die Bamberg zum ersten Mal besuchen, mit sinkender Entfernung zum Wohnort kontinuierlich kleiner. So liegt der Anteil der Befragten, die aus dem Ausland anreisen, bei ungefähr 70% und nimmt bis zu den Besuchern, deren Wohnort in einer Entfernung von maximal 50 km liegt, schrittweise bis auf 10% ab.



Betrachtet man die Aufenthaltsdauer der Besucher in Abhängigkeit von der Wohnortentfernung, erkennt man, dass Besucher, die aus einer Entfernung von maximal 100 km anreisen, ihren Aufenthalt deutlich öfter für einen Kurzaufenthalt (<4h) oder Tagesausflug (>4h) nutzen, wogegen Besucher aus einer Entfernung von über 100 km eher dazu tendieren, für einen Kurzurlaub (1 ÜN) oder länger als zwei Tage zu bleiben.

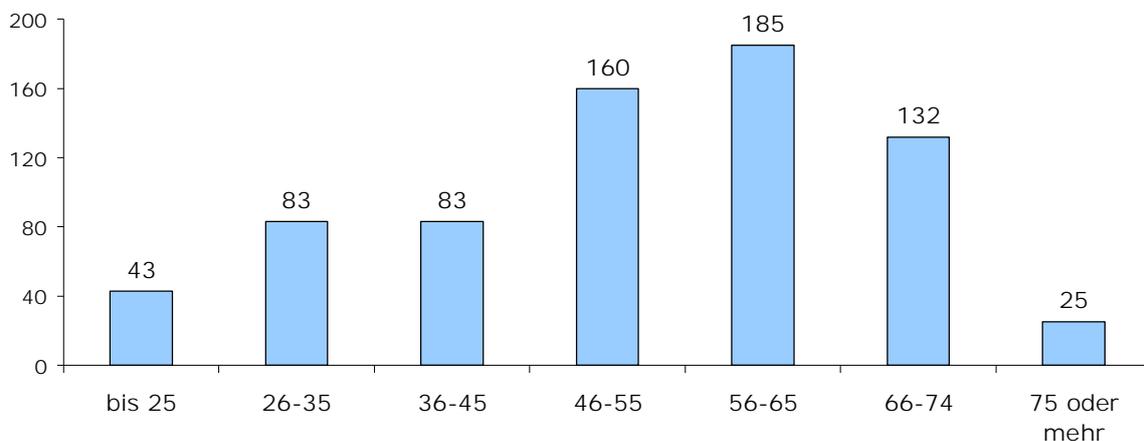
### Aufenthaltsdauer in Abhängigkeit von der Wohnortentfernung



#### 3.1.7. Alter

Aus fachlichen und methodischen Überlegungen heraus wurde das Alter nach Altersgruppen erfasst. Lediglich 6% waren unter 25, 11,6% gaben an, zwischen 26 und 35 Jahren alt zu sein. Die Gruppe der 36- bis 45jährigen machte weitere 11,6% aus. Die Alterskohorte 46-55 Jahre war mit 22,4% schon deutlich häufiger besetzt. Die nächste Altersstufe war die meistgenannte: Ein gutes Viertel der Befragten gab an, zwischen 56 und 65 Jahren alt zu sein. Auch die Altersstufe 66-74 war mit 18,5% stark besetzt. Dahingegen zählten nur 3,5% mehr als 75 Lebensjahre. 43 der 711 Befragten waren bis einschließlich 25 Jahre alt, jeweils 83 waren zwischen 26-35 und 36-45 Jahren alt, 160 Befragte zwischen 46-55, 185 zwischen 56-65, 132 zwischen 66-74 und 25 der 711 Befragten über 75 Jahre alt.

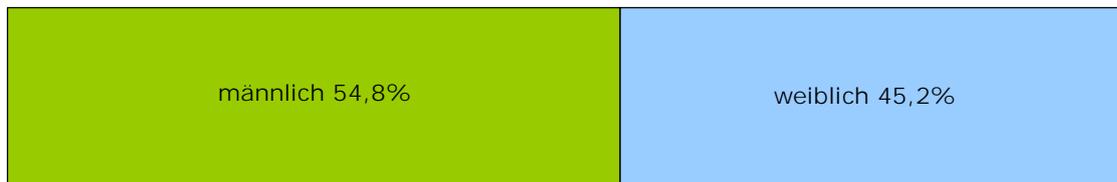
#### Alter (n=711)



### 3.1.8. Geschlecht

Die Geschlechterverteilung unter den Befragten ist nicht völlig ausgeglichen, tendenziell wurden etwas mehr Männer (391, d.h. 54,8%) als Frauen (323, d.h. 45,2%) befragt.

#### Geschlecht (n=714)



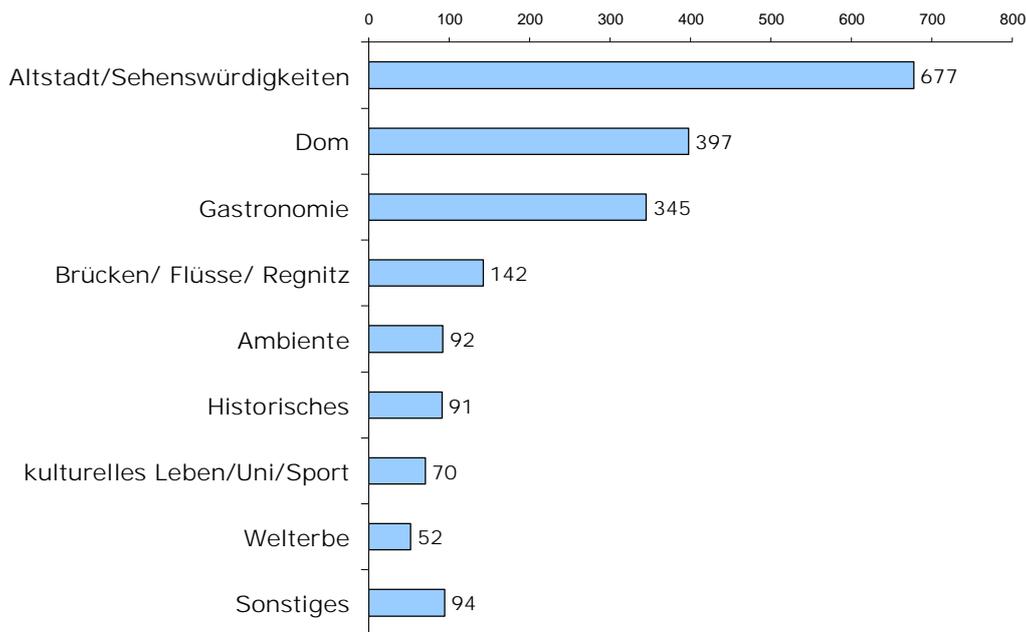
### 3.2. Informationsstand und Informationsquellen

In diesem Zusammenhang werden die Ergebnisse der deskriptiven Auswertung behandelt, die den Informationsstand und die Informationsquellen der Touristen zum Zeitpunkt ihrer Befragung betreffen. Im Einzelnen sind dies die Fragen nach spontanen Assoziationen zu Bamberg, danach, wie die Befragten auf Bamberg als Reiseziel aufmerksam wurden und nach Art und Qualität der verwendeten Informationsquellen (vgl. Anhang A: Fragebogen, Fragen 5, 6 und 9).

#### 3.2.1. Spontane Begriffe zu Bamberg

Bei dieser Frage war es möglich, drei Antworten zu geben. Etwa 92% der Befragten (1960 Antworten) gaben drei spontane Assoziationen an, die sie mit Bamberg verbinden. Hierbei stachen vor allem die Altstadt und Sehenswürdigkeiten wie Klein Venedig bzw. das Alte Rathaus mit 34,5% (677 der 1960 Nennungen) hervor. Der Dom wurde aufgrund vieler Nennungen (gut 20%, d.h. 397 von 1960 Nennungen) aus der großen Kategorie der Sehenswürdigkeiten herausgenommen und gesondert gewertet. Auch die Gastronomie, von Schlenkerla, Bier über Würste bis hin zu Hörnla, scheint mit beinahe 18% (345 der 1960 Nennungen) eines der Kennzeichen der Stadt zu sein. Bei 7,2% der Nennungen (142 von 1960) werden zudem Brücken und Flüsse mit Bamberg assoziiert. Auch das Ambiente und die historische Bedeutung der Stadt wurden bei knapp 4,7% (92 der 1960 Nennungen) genannt. Begriffe aus dem Bereich Kultur, Universität oder Sport, zu dem vor allem Basketball zählt, wurden nur in seltenen Fällen (70 von 1960 Nennungen) erwähnt. Der Begriff des Welterbes spielte ebenfalls nur eine geringe Rolle (52 von 1960 Nennungen).

### Spontane Begriffe zu "Bamberg" (1960 Nennungen)

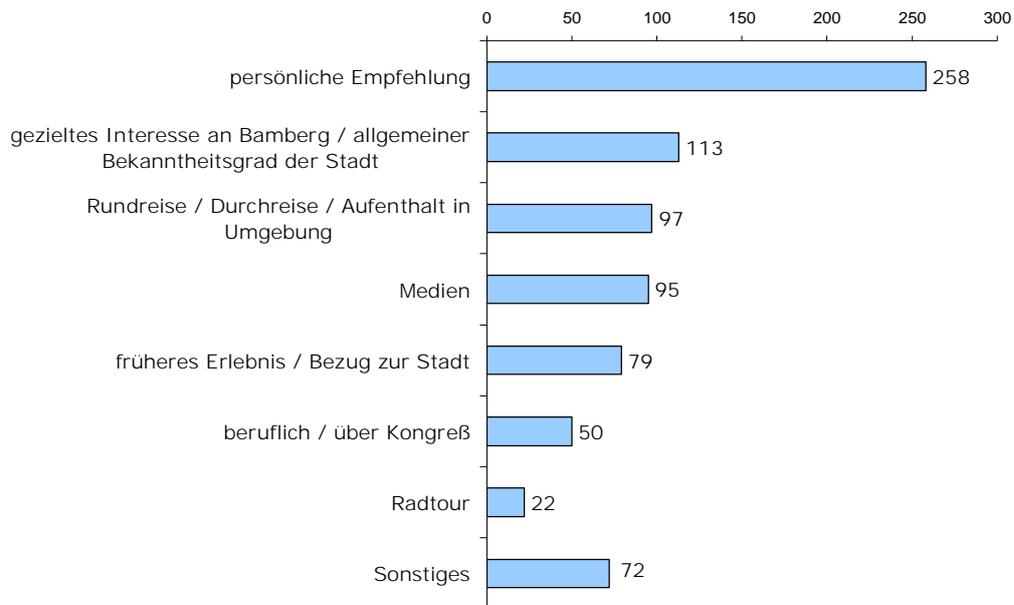


#### 3.2.2. Aufmerksam werden auf das Reiseziel Bamberg

Bezüglich der Frage, wie der Besucher auf Bamberg als Reiseziel aufmerksam geworden ist, ergibt sich ein breites Antwortspektrum, was auch durch den großen Anteil der Gruppe „Sonstiges“ mit ca. 9% (72 der 786 Nennungen) repräsentiert wird. Bei etwa einem Drittel (258 von 786) der Nennungen werden persönliche Empfehlungen von Bekannten oder Verwandten angegeben. Davon konnten Aussagen abgegrenzt werden, die sich durch den Bekanntheitsgrad der Stadt erklären lassen und ein spezifisches Interesse an Bamberg zur Folge hatten. Hier finden sich Aussagen wie „Interesse an Architektur“, „kennt man einfach“ oder „Bildungslücke, wenn man nicht da war“. Mit 113 von 786 Nennungen, d.h. ca. 13%, wurden solche Aussagen allerdings deutlich seltener getroffen.

Beinahe ebenso viele Aussagen (97 Nennungen, d.h. 12%) nehmen auf Aufenthalte in der Umgebung oder ein Kennenlernen der Stadt bei der Durchreise oder im Rahmen einer größeren Rundreise Bezug (z.B. „daran vorbei gefahren“, „Aufenthalt in Erlangen“, „Reisetour“). Berichte und Artikel in diversen Medien (z.B. „Internet“, „Prospekte“, „Zeitung“) wurden beinahe ebenso oft (95 Mal) genannt. In 10% der Aussagen (79 von 786) wird auf ein früheres Erlebnis oder einen persönlichen Bezug zur Stadt verwiesen, 50 Nennungen (6%) haben eine berufliche Verpflichtung oder die Teilnahme an einem Kongress zum Inhalt. Außerdem wurde 22 Mal angegeben, dass der Befragte im Rahmen einer Fahrradtour auf Bamberg aufmerksam geworden ist.

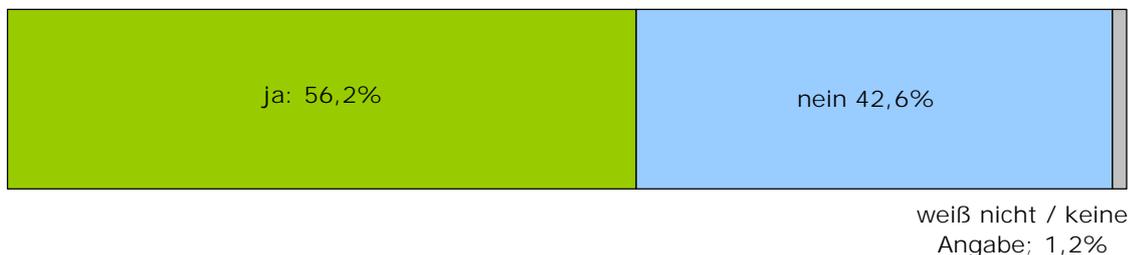
### Wie sind Sie auf Bamberg aufmerksam geworden? (786 Nennungen)



#### 3.2.3. Informationsquellen

Mehr als die Hälfte der Befragten (56,2%) gaben an, sich vor ihrer Ankunft nach Bamberg gezielt über die Stadt informiert zu haben. Eine beinahe gleichgroße Gruppe hat dies nicht getan (42,6%), während 1,2% keine Angaben bei dieser Frage machen wollten.

#### Gezielte Information vor Ankunft in Bamberg (n=714)

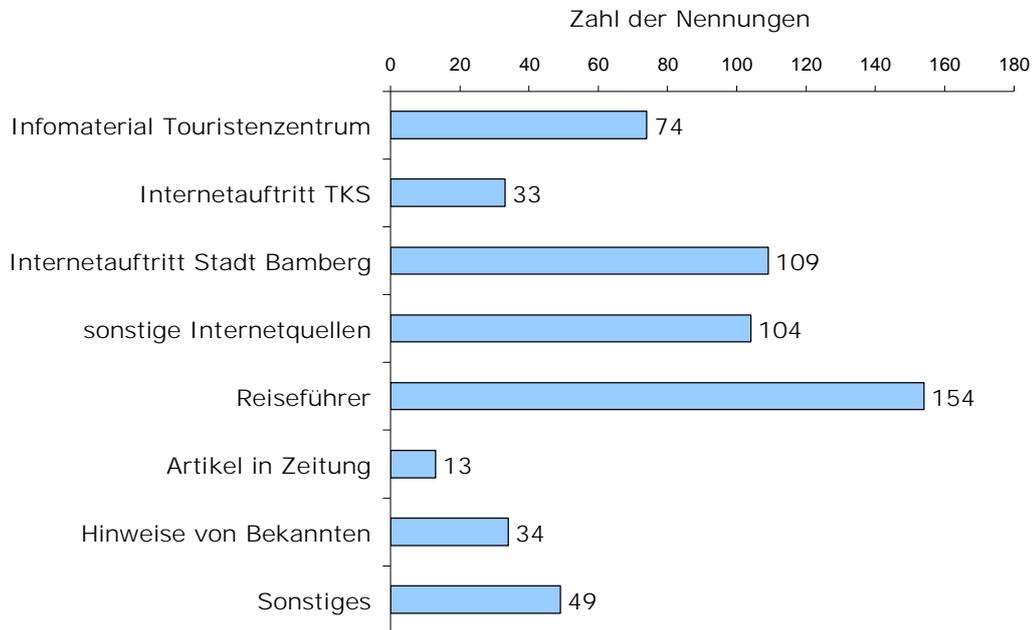


Bei der folgenden Detailanalyse ist zu beachten, dass Mehrfachnennungen möglich waren (z.B. Information über Internet und zugleich Hinweise von Bekannten). Daher beziehen sich die unten stehenden Zahlen und Prozentwerte auf die Zahl der Nennungen, nicht auf die Zahl der Fälle.

Diejenigen Touristen, die sich vor ihrem Aufenthalt in Bamberg gezielt informiert hatten, wurden zu Art und Qualität ihrer Informationsquellen befragt. Betrachtet man die Quellen nach Zahl der Nennungen, zeigt sich, dass der klassische Reiseführer mit 154 Nennungen das meistgenutzte Informationsmedium darstellt. Der Internetauftritt der Stadt Bamberg wurde ebenfalls häufig zur Information verwendet (109 Nennungen), andere Internetquellen wurden in vergleichbarer Zahl zu Rate gezogen (104 Nennungen). Der Internetauftritt des TKS wurde mit nur 33 Nennungen dagegen eher selten genutzt. Das vor Ort bereit liegende Infomaterial des TKS wurde deutlich häufiger verwendet (74 Nennungen), Zeitungs-

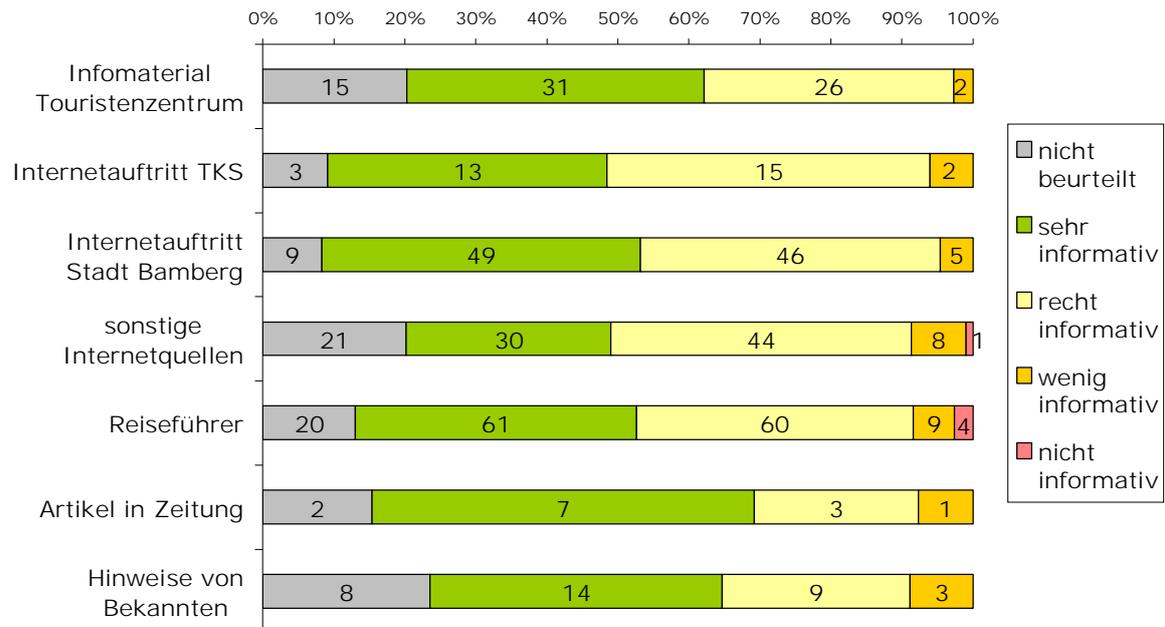
oder Zeitschriftenartikel hingegen nur in 13 Fällen. Darüber hinaus wurde 34 Mal angegeben, dass Hinweise aus dem Bekanntenkreis als Informationsquelle gedient hatten. Schließlich wurde 49 Mal die Kategorie „Sonstiges“ besetzt. Hier wurden vorwiegend Funk und Fernsehen genannt. Insgesamt lässt sich konstatieren, dass zwar die klassischen Reiseführer die meisten Nennungen verbuchen konnten, das Internet aber das Informationsmedium darstellt, das am meisten verwendet wurde. Zusammengenommen machen die auf drei Teilkategorien aufgeteilten Internetquellen 246 Nennungen, d.h. 57% aus.

### Informationsquellen (n=432)



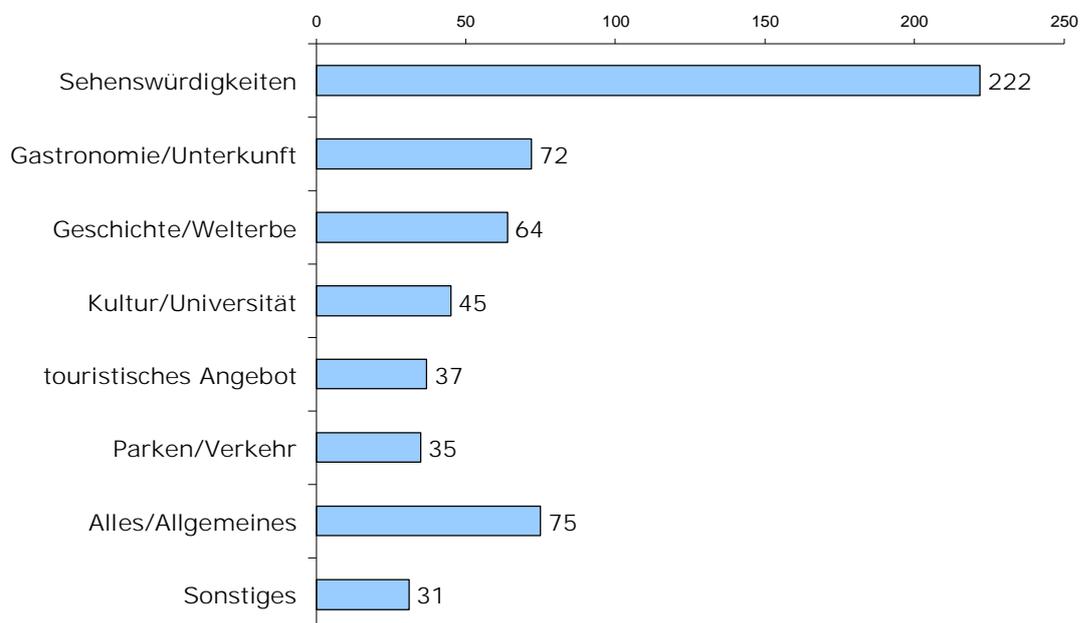
Die Bewertung der Qualität der einzelnen verwendeten Informationsquellen ergibt ein recht einheitliches Bild. Alle Informationsquellen wurden in mindestens 90% der Fälle als „sehr informativ“ oder „recht informativ“ eingestuft. Zwar gab es bei allen Quellengattungen einige wenige Befragte, die sie als „wenig informativ“ einstufte, allerdings stellt diese Gruppe immer nur einen Bruchteil der Befragten dar. Nur bei den (stark besetzten) Klassen Reiseführer und sonstige Internetquellen gab es vereinzelte „nicht informativ“-Bewertungen, die jedoch anteilmäßig kaum ins Gewicht fallen.

## Qualität der Informationsquellen



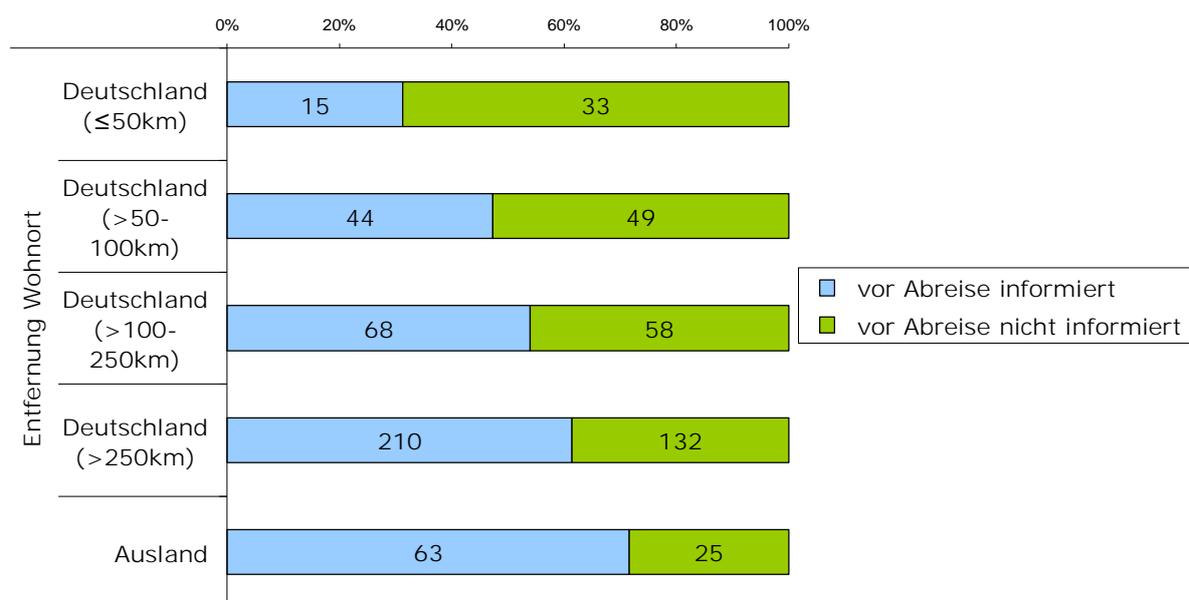
Die Touristen, die sich im Voraus gezielt informiert hatten, wurden weiterhin gefragt, worüber sie sich informiert haben, wobei hier bis zu drei Themen genannt werden konnten. Hier lag der Schwerpunkt mit 38% (222 der 581 Nennungen) vor allem auf den Sehenswürdigkeiten, die Bamberg zu bieten hat. Hervorzuheben ist mit rund 12% (72 der 581 Nennungen) die Bedeutung der Gastronomie und Unterkünfte, die vor Geschichte und Welterbe mit 11% (64 der 581 Nennungen), Kultur und Universität mit ca. 8% (64 der 581 Nennungen) sowie dem touristischen Angebot und der Park- und Verkehrssituation mit jeweils ungefähr 6% (37 und 35 der 581 Nennungen), führt. Die Befragten empfanden es allerdings oft als schwierig, konkrete Angaben zu den Bereichen zu machen, über die sie sich informiert hatten. Daher kommt die relativ große Gruppe zustande, die Nennungen wie „Alles“ oder „Allgemeines“ zusammenfasst.

## Worüber informiert (581 Nennungen)



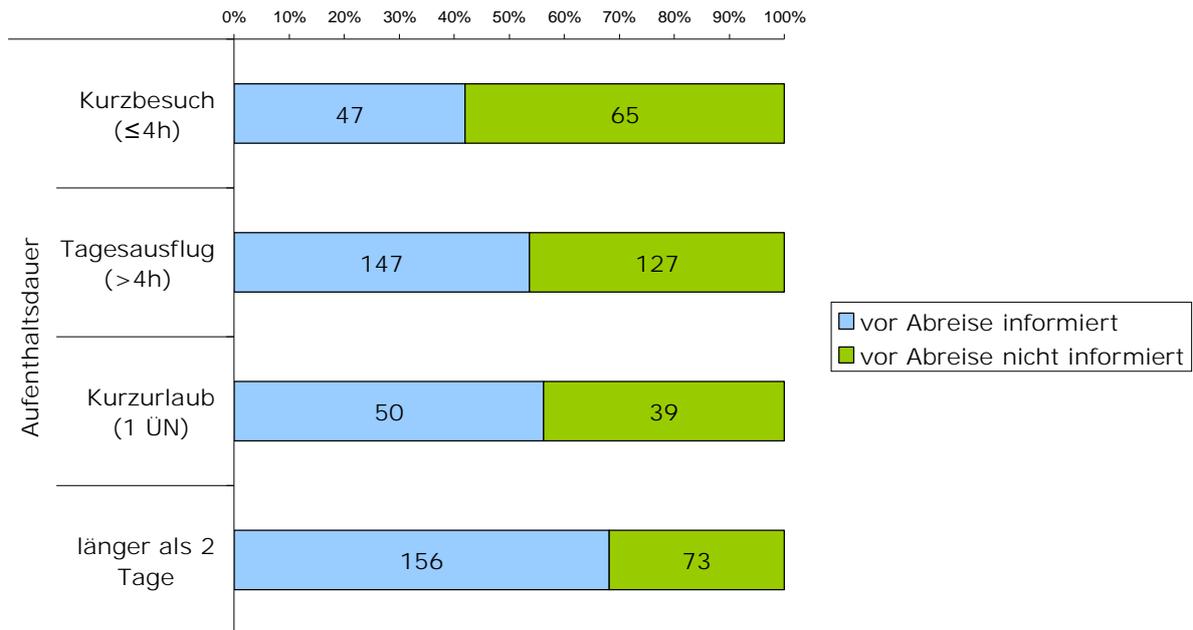
Wenn man den Zusammenhang zwischen Wohnortentfernung und Informationsbeschaffung betrachtet, fällt auf, dass sich die Touristen, die von weiter weg anreisen, eher vor Abreise informieren. Bei den Befragten, deren Wohnort im Umkreis von 50 km um Bamberg liegt, holen ca. 30% (15 von 48) Informationen vor Abreise ein. Bei Touristen, deren Wohnort zwischen 50 und 250 km entfernt liegt, steigt die Zahl derer, die sich vor Abreise informieren, auf 50% (112 von 219). Bambergbesucher aus über 250 km Entfernung und aus dem Ausland informieren sich deutlich häufiger vorab über die Stadt. So holen 210 von 342 Befragten, deren Wohnsitz mehr als 250 km entfernt liegt, vor Abreise Informationen ein; bei Besuchern aus dem Ausland steigt diese Zahl sogar auf fast 70% (63 von 88).

### Informationsbeschaffung nach Wohnortentfernung



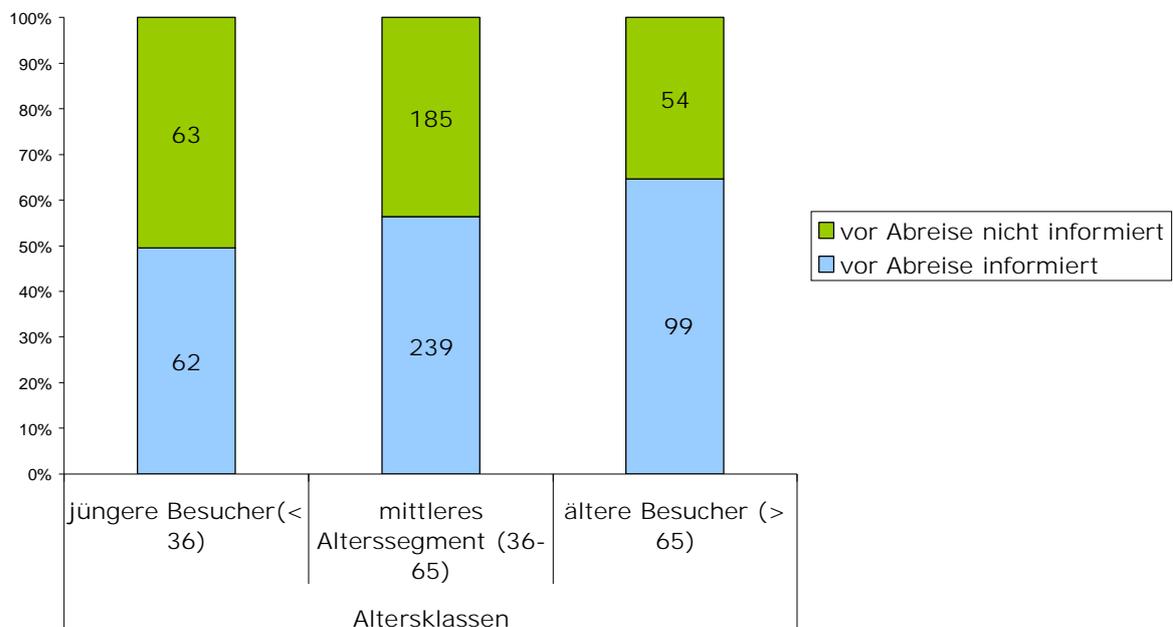
Bei der Differenzierung der Informationsbeschaffung nach der Aufenthaltsdauer zeigt sich, dass Personen, die für einen Kurzurlaub bzw. länger als zwei Tage in Bamberg sind, sich eher vor Abreise informieren. So holen etwa 65% (156 von 129) derjenigen, die länger als zwei Tage in Bamberg verweilen, vorab Informationen ein, wohingegen das bei den Kurzbesuchern nur 40% (47 von 112) tun. Mit der Aufenthaltsdauer nimmt also auch die Notwendigkeit zur Beschaffung von Informationsmaterial vor Abreise zu.

## Informationsbeschaffung nach Aufenthaltsdauer



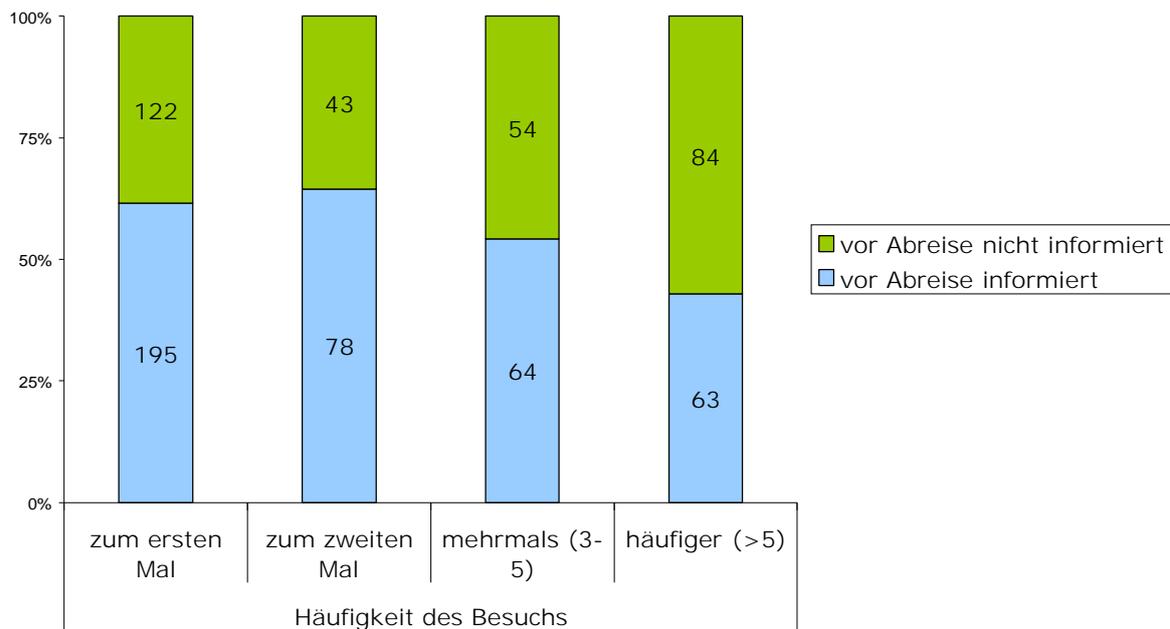
Differenziert man die verschiedenen Altersklassen nach der Informationsbeschaffung vor Abreise, zeigt sich ein gewisser Anstieg der Beschaffung von Informationen mit dem Alter. Während sich bei jüngeren Besuchern nur ca. 50% (62 von 125) vor Abreise über die Stadt informieren, liegt diese Zahl bei älteren Besuchern bei etwa 65% (99 von 153).

## Informationsbeschaffung nach Altersklassen



Der Zeitpunkt der Informationsbeschaffung wird außerdem von der Häufigkeit der bisherigen Bambergbesuche beeinflusst. So informierte sich die Mehrheit der Erstbesucher (195 von 317, d.h. 61%) vor Ihrem Aufenthalt. Bei denjenigen, die zum zweiten Mal in die Stadt kamen, verhielt es sich ähnlich - 78 von 121 (64%) holten vor Reiseantritt Informationen ein. Je öfter die Befragten aber schon zuvor in Bamberg gewesen waren, umso weniger wichtig war die Informationsbeschaffung vor Reisebeginn. So informierte sich bei den mit Bamberg bereits vertrauten Personen eine geringerer Prozentsatz in Vorfeld, d.h. 54% (64 von 118) der mehrmaligen und nur noch 42% (63 von 147) der häufigen Besucher Bambergs.

### Informationsbeschaffung nach Besuchshäufigkeit



### 3.3. Aktivitäten und Aktionsradius in Bamberg

In diesem Abschnitt sind die Ergebnisse der deskriptiven Auswertung darüber zusammengefasst, welchen Aktivitäten die Touristen während ihres Aufenthalts in Bamberg nachgehen und welchen Aktionsradius sie dabei haben. Im Einzelnen sind dies die Fragen nach Unternehmungen, die mit dem reinen Sightseeing verknüpft werden sowie die Frage nach der Teilnahme an Stadtführungen und dem Besuch von Museen (vgl. Anhang A: Fragebogen, Fragen 7, 8 und 11-13).

#### 3.3.1. Kombination mit weiteren Aktionen

Mit 59% gab eine Mehrheit der Befragten an, ihren Aufenthalt in Bamberg auch für andere Zwecke als Sightseeing zu nutzen.

#### Andere Aktivitäten außer Sightseeing (n=714)

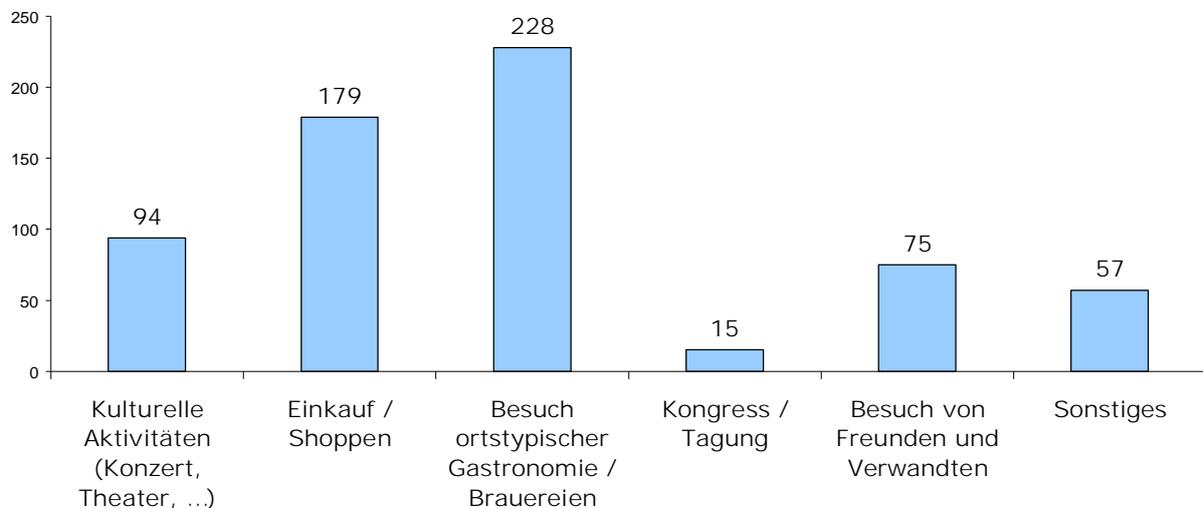


weiß nicht / keine Angabe; 0,7%

Bei der folgenden Detailanalyse ist zu beachten, dass Mehrfachnennungen möglich waren (z.B. Einkauf / Shoppen und zugleich Besuch von Freunden). Daher beziehen sich die unten stehenden Zahlen und Prozentwerte auf die Zahl der Nennungen, nicht auf die Zahl der Fälle.

Am häufigsten wurde der touristische Aufenthalt in Bamberg mit dem Besuch ortstypischer Gastronomie bzw. Brauereien verbunden, 228 Mal wurde dies als weitere Aktivität in Bamberg genannt. An zweiter Stelle liegt mit 179 Nennungen der Bereich Einkaufen / Shoppen. Kulturelle Aktivitäten wie Konzert- oder Theaterbesuche rangierten mit 94 Nennungen auf dem dritten Platz, gefolgt von dem Besuch bei Freunden oder Verwandten, was 75 Mal angegeben wurde. Nur wenige Befragte (15 Nennungen) nutzen Ihren Aufenthalt zusätzlich zur Teilnahme an einem Kongress oder einer Tagung. Darüber hinaus wurde 57 Mal angegeben, einen sonstigen, nicht im Fragebogen vorgegebenen Zweck in Bamberg zu verfolgen.

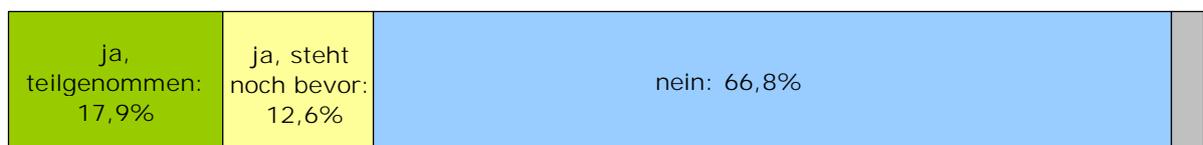
### andere Aktivitäten außer Sightseeing



### 3.3.2. Teilnahme an einer Stadtführung

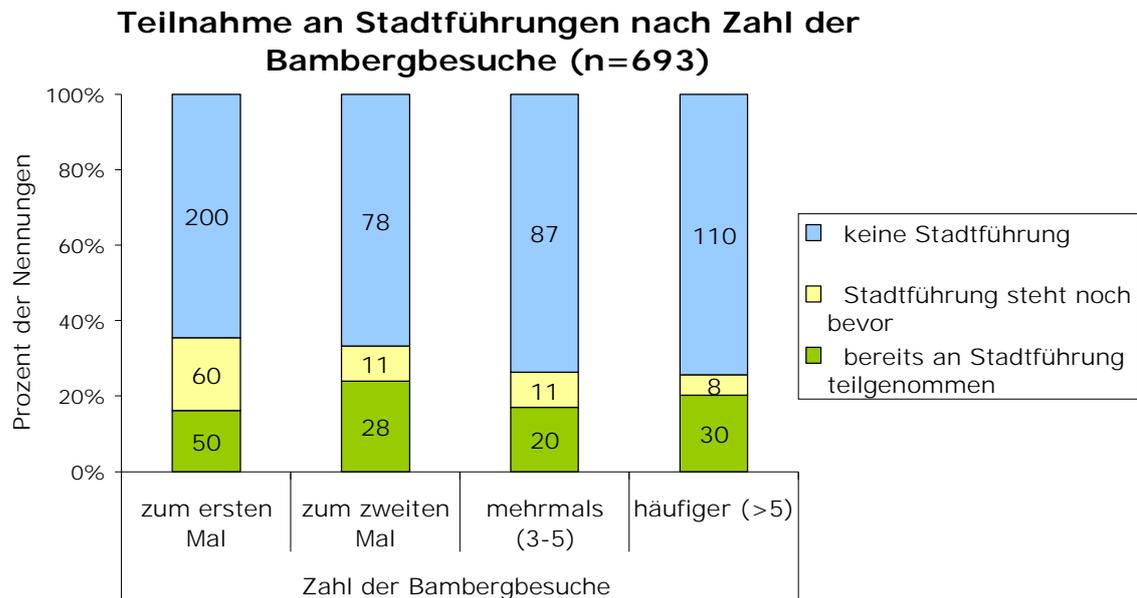
Der größte Teil der Befragten, etwa zwei Drittel (66,8%), nimmt keine Stadtführung wahr. 2,7% Prozent der Befragten machten keine Angabe zu dem Thema, 12,6% gaben an, dass eine Führung noch bevorstünde.

#### Teilnahme an einer Stadtführung (n=714)



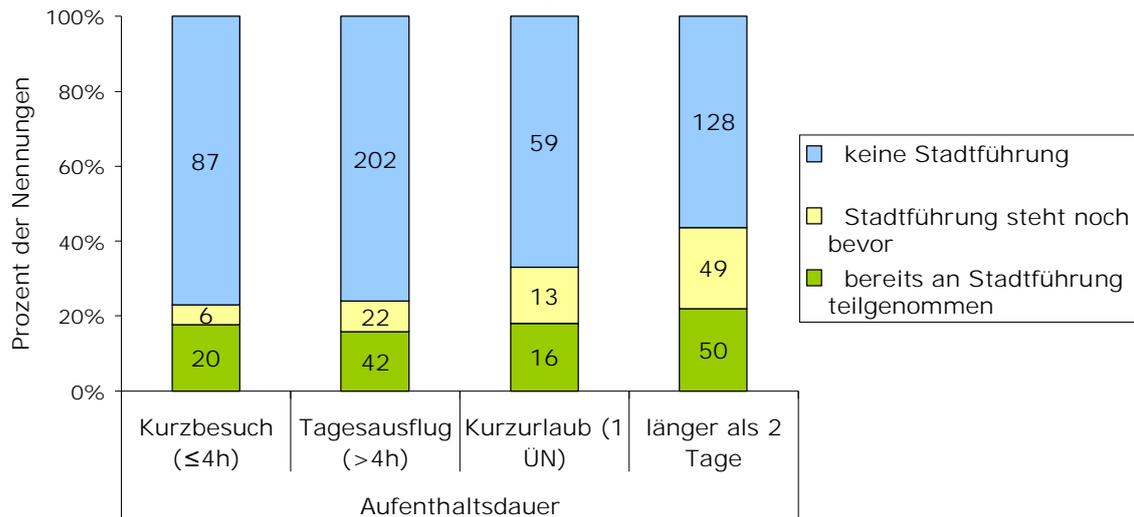
weiß nicht / keine Angabe: 2,7%

Die bereits erfolgte Teilnahme an einer Stadtführung ist dabei relativ unabhängig von der Besuchshäufigkeit. Beim ersten Besuch haben ca. 16% (50 der 310) der Befragten an einer Stadtführung teilgenommen. Beim zweiten Mal sind es beinahe 24% (28 von 117), bei mehrmaligem Besuch wieder etwas mehr als 16% (20 von 148). War Bamberg schon öfter als fünf Mal Ziel einer Reise, hatten etwas mehr als 20% bereits an einer Stadtführung teilgenommen. Vergleicht man die geplante Teilnahme an einer Stadtführung nach der Besuchshäufigkeit mit, so nimmt der Wert mit ca. 19% beim ersten Besuch (60 der 310) auf ungefähr 9% beim zweiten und mehrmaligen Besuch (11 von 117 und 11 von 118) ab und erreicht seinen kleinsten Wert mit ca. 5%, wenn Bamberg bereits mehr als fünfmal Reiseziel war.



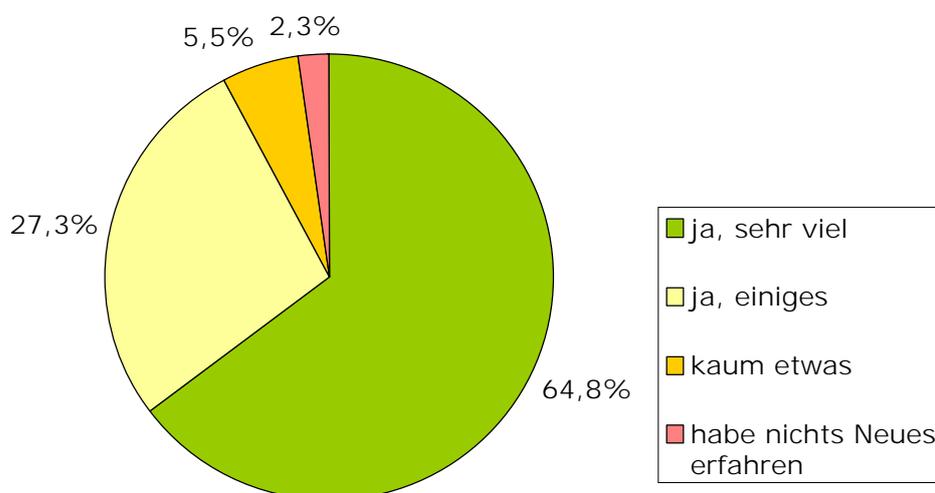
Je länger der Aufenthalt in Bamberg war, desto geringer war die Zahl derer, die auf eine Stadtführung verzichteten. Bei einem Kurzbesuch von höchstens vier Stunden nahmen ca. 77% (87 von 113 Personen) an keiner Stadtführung teil, bei einem Tagesausflug mit einer Dauer von über vier Stunden 76% (202 von 266), bei einem Kurzurlaub mit einer Übernachtung 67% (59 von 88) und bei einem Aufenthalt von mehr als zwei Tagen 56% (128 von 227). Das ist aber vor allem der zunehmenden Zahl derjenigen geschuldet, die die Teilnahme an einer Stadtführung für den weiteren Verlauf ihres Bambergbesuchs einplanten. Nur 5% der Kurzbesucher trafen diese Aussage, während 22% der Touristen, die länger als 2 Tage in Bamberg blieben, angaben, dass die Teilnahme an einer Stadtführung noch bevorstünde.

### Teilnahme an Stadtführungen nach Aufenthaltsdauer (n=694)



Summa summarum hatte beinahe ein Fünftel, fast 18% der befragten Touristen (128 Personen), zum Zeitpunkt der Befragung bereits eine Stadtführung durch Bamberg absolviert und konnte eine Aussage zum Grad des damit verbundenen Wissensgewinns treffen. Dabei fällt das Urteil sehr positiv aus. Fast zwei Drittel (64,8%) gaben an, sehr viel Neues über Bamberg erfahren zu haben, 27,3% erfuhren „einiges“ Neues, d.h. zusammengenommen wurden die beiden positiv besetzten Kategorien in 93% der Fälle angegeben. Nur einige wenige Touristen haben kaum etwas (5,5%) oder „nichts Neues“ (2,3%) über Bamberg erfahren.

### Haben Sie dabei Neues über Bamberg erfahren? (n=128)



#### 3.3.3. Besuch von Sehenswürdigkeiten

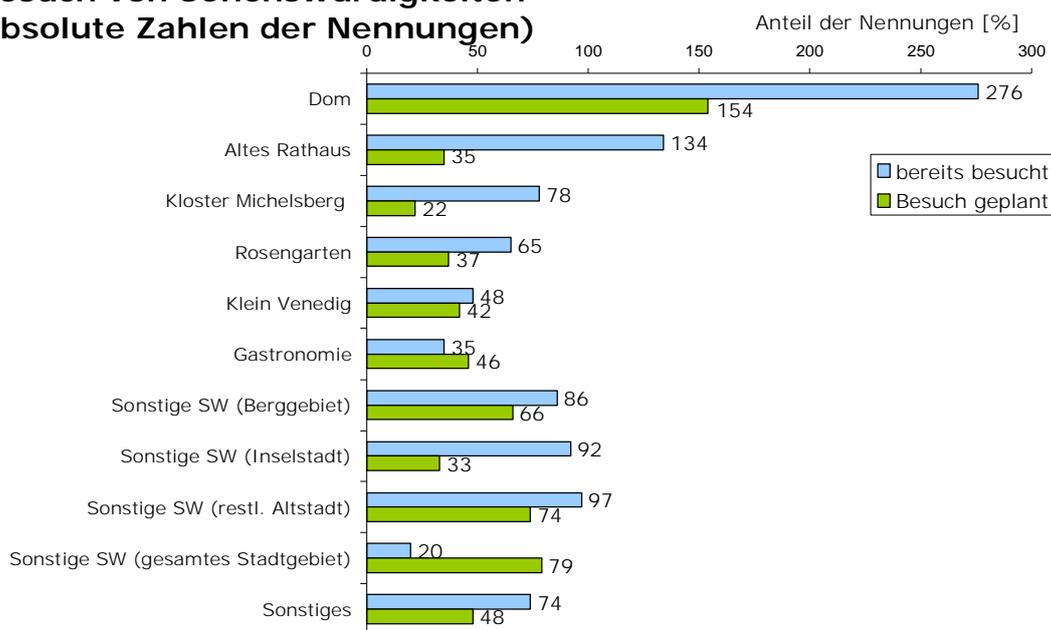
Die schon besuchten sowie die noch auf der touristischen „to-do-Liste“ stehenden Sehenswürdigkeiten wurden über eine offene Frage erfasst. Durch das Weglassen von feststehenden Antwortkategorien wurde zwar der Aufwand bei der Auswertung erhöht, dafür konnten aber zwei wesentliche Fehler verhindert werden. Zum

einen erfolgte so die Zuweisung des Labels „Sehenswürdigkeit“ durch die Probanden selbst, nicht durch die Ersteller des Fragebogens. Zum anderen konnte so ausgeschlossen werden, dass die Befragten von einzelnen Sehenswürdigkeiten quasi durch das Verlesen der Antwortmöglichkeiten erstmalig erfuhren und diese insbesondere bei den „noch zu besuchenden“ Stätten eine zu große Rolle (im Sinne eines sozial erwünschten Antwortverhaltens) spielen könnten. Zur Auswertung dieses Sachverhalts liegen zwei Abbildungen vor, bei denen die absoluten Zahlen der Nennungen und ihr relatives Verhältnis zueinander dargestellt werden. Dabei ist zu beachten, dass 1005 Nennungen zu den besuchten Sehenswürdigkeiten nur 636 bei geplanten gegenüber stehen.

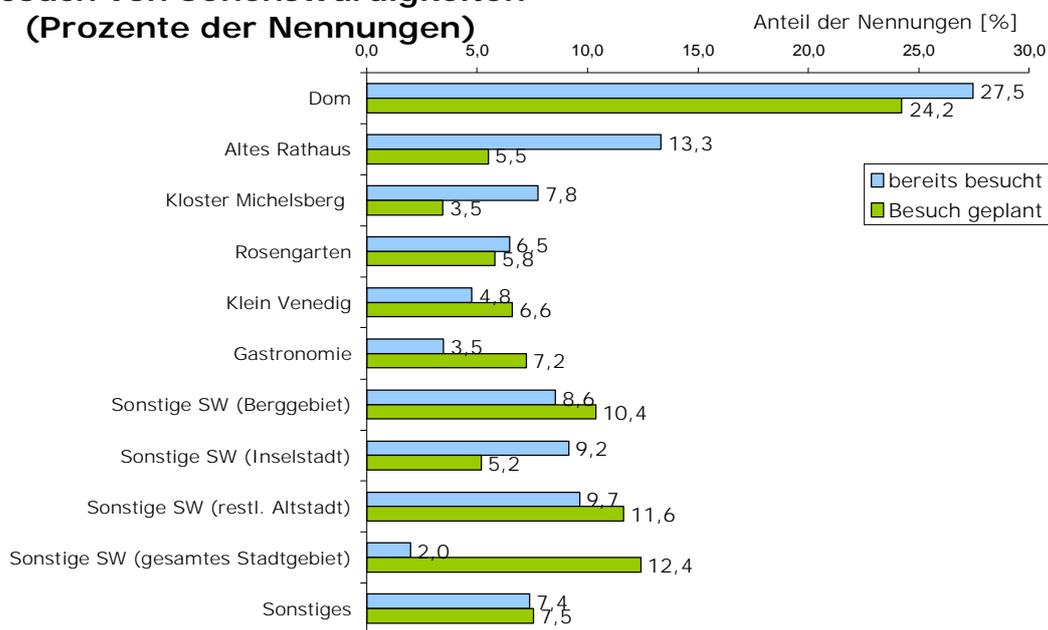
Bezüglich der konkreten Nennung von Sehenswürdigkeiten lässt sich eine dominante Stellung des Doms feststellen. Rund 27% der Touristen gaben an, den Dom bereits besucht zu haben und beinahe 24% planten diesen noch in ihren Stadtrundgang mit ein. Weitere touristisch bedeutende Ziele in Bamberg waren das Alte Rathaus (13,3% der vollzogenen und 5,5% der geplanten Besuche), das Kloster Michelsberg (7,8% und 3,5%), der Rosengarten (6,5% und 5,8%) sowie Klein Venedig (4,8% und 6,6%). Etliche Nennungen bezogen sich außerdem auf gastronomische Ziele (etwa die Brauerei Schlenkerla), die offenbar für viele Besuchern auch unter den Begriff „Sehenswürdigkeiten“ fallen. Die erhöhte Zahl an geplanten (46, d.h. 7,2%) in Verhältnis zu den bereits absolvierten Besuchen (35, d.h. 3,5%) deutet darauf hin, dass gastronomische Betriebe eher zu späterer Stunde als zu den Befragungszeitpunkten aufgesucht werden.

Alle anderen Sehenswürdigkeiten wurden deutlich seltener genannt, so dass sie für die Auswertung räumlich zusammengefasst dargestellt werden (vgl. hier die Listen zu F11.1 und F11.2 im Anhang). Die meisten dieser nachrangigen Touristenziele fanden sich im Berggebiet (v.a. die Neue Residenz mit 30 Nennungen bei schon besucht und 17 bei geplant), aber auch in der Inselstadt. So wurde etwa die Martinskirche 15 Mal besucht und ihr Besuch zweimal geplant. Bei den weiteren Kategorien nimmt mit zunehmender Entfernung der Sehenswürdigkeiten vom Befragungsgebiet die Qualität der Daten ab. So sind bei „Sonstiges“ auch recht unkonkrete Aussagen („Alles“ „Alle Kirchen“ „Rundgang“) zu finden. Nachvollziehbarerweise wurden vor allem auf die Frage nach geplanten Besichtigungszielen derartige Antworten gegeben.

### Besuch von Sehenswürdigkeiten (absolute Zahlen der Nennungen)



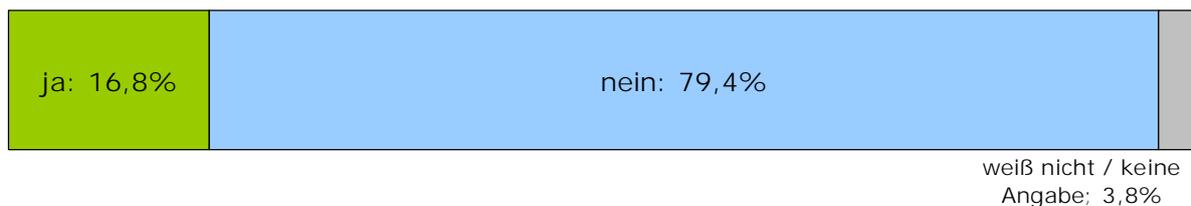
### Besuch von Sehenswürdigkeiten (Prozente der Nennungen)



#### 3.3.4. Museumsbesuche

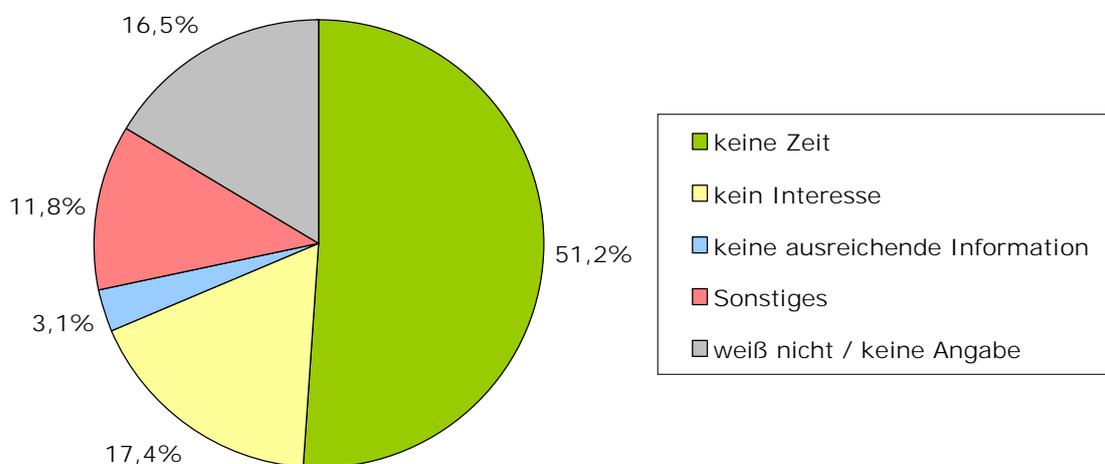
Die große Mehrheit der Befragten (79%) besuchte während ihres Aufenthalts in Bamberg kein Museum. Mit 4% konnte oder wollte ein recht großer Teil keine Angaben zu dieser Frage machen, ebenso sind hier die Personen einzuordnen, die zum Zeitpunkt der Befragung in dieser Sache noch unschlüssig waren. Damit stellt die Gruppe der Museumsbesucher mit 17% eine Minderheit dar. Darin enthalten sind sowohl Personen, die bereits ein Museum bei diesem Bambergaufenthalt besucht haben, als auch diejenigen, die einen Besuch geplant hatten.

### Museumsbesuch (n=714)



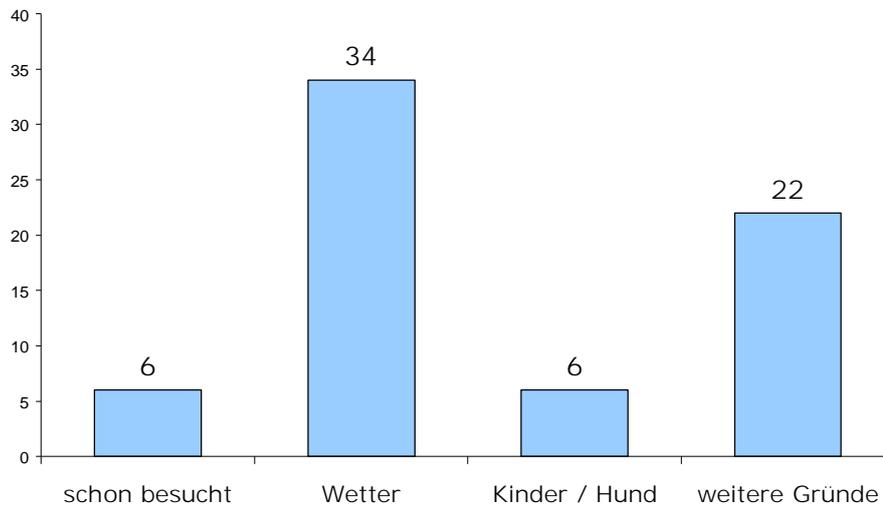
Ein Großteil der Befragten, die sich gegen einen Museumsbesuch entschieden hatten, war bereit eine Aussage über die Gründe dafür zu treffen. Gut die Hälfte (51,2%) sieht im Zeitmangel das wesentliche Problem. Für 17,4% war mangelndes Interesse der ausschlaggebende Punkt, kein Museum besuchen zu wollen. Nur 3,1% gaben an, dass ihnen keine ausreichenden Informationen zu den Museen zur Verfügung standen. 68 Personen, also 11,8% der Nicht-Museumsbesucher gab sonstige Gründe an. Schließlich äußerten sich 16,5% nicht zu den Gründen für ihren museumsfreien Bambergaufenthalt.

### Gründe, kein Museum zu besuchen (n=576)



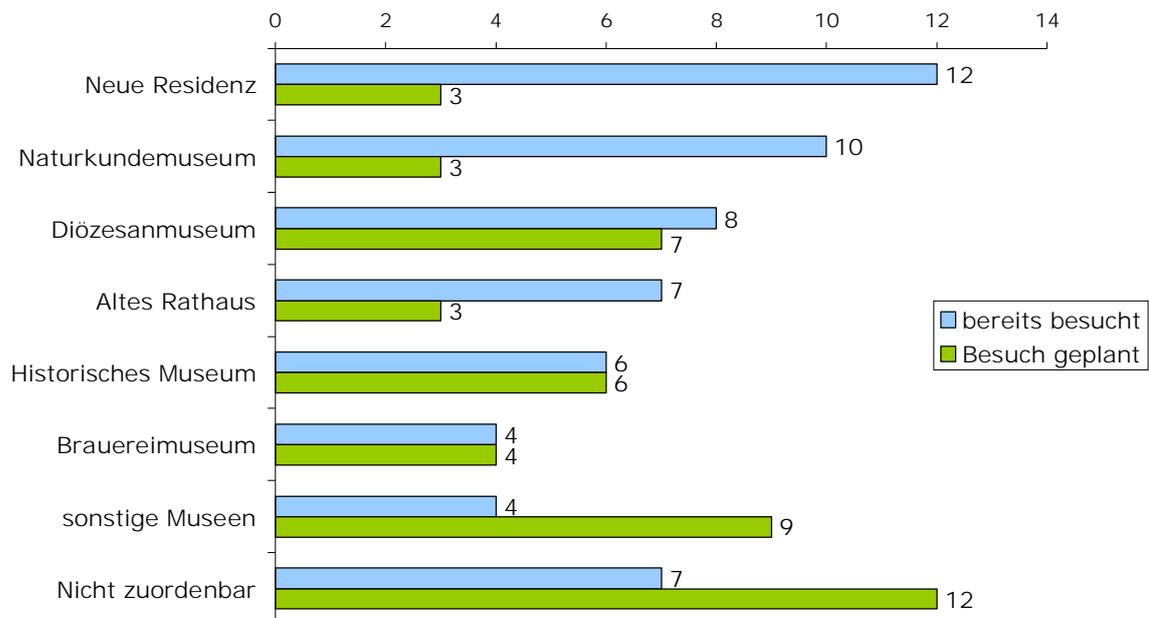
Der Spitzenreiter bei den sonstigen, einen Museumsbesuch verhindernden Umständen ist das Wetter. Die sonnigen Verhältnisse an den Befragungsterminen wurden 34 Mal als entsprechende Gründe angegeben. Weiterhin gaben je 6 Personen an, die Museen schon ein andermal besucht zu haben, weitere 6 Mal wurde darauf hingewiesen, dass man wegen der Kinder oder des mitgeführten Hundes vom musealen Aufenthalt Abstand nehmen müsse. Die 22 anderen Nennungen lassen sich nicht in eine einheitlich thematische Kategorie bringen.

### Sonstige Gründe, kein Museum zu besuchen (n=68)



An erster Stelle bei den besuchten Museen stehen die neue Residenz sowie das Naturkundemuseum. Diesen folgen das Diözesanmuseum und das Alte Rathaus, an die sich das Historische Museum und Brauereimuseum anschließt. Beide wurden seltener besucht, spielen aber auch bei der weiteren Ausflugsplanung eine gewisse Rolle. Insgesamt bewegt sich das Feedback auf diese Teilfrage allerdings auf einem sehr niedrigen Niveau. Viele der genannten Museen konnten tatsächlich existierenden Museen nicht weiter zugeordnet werden.

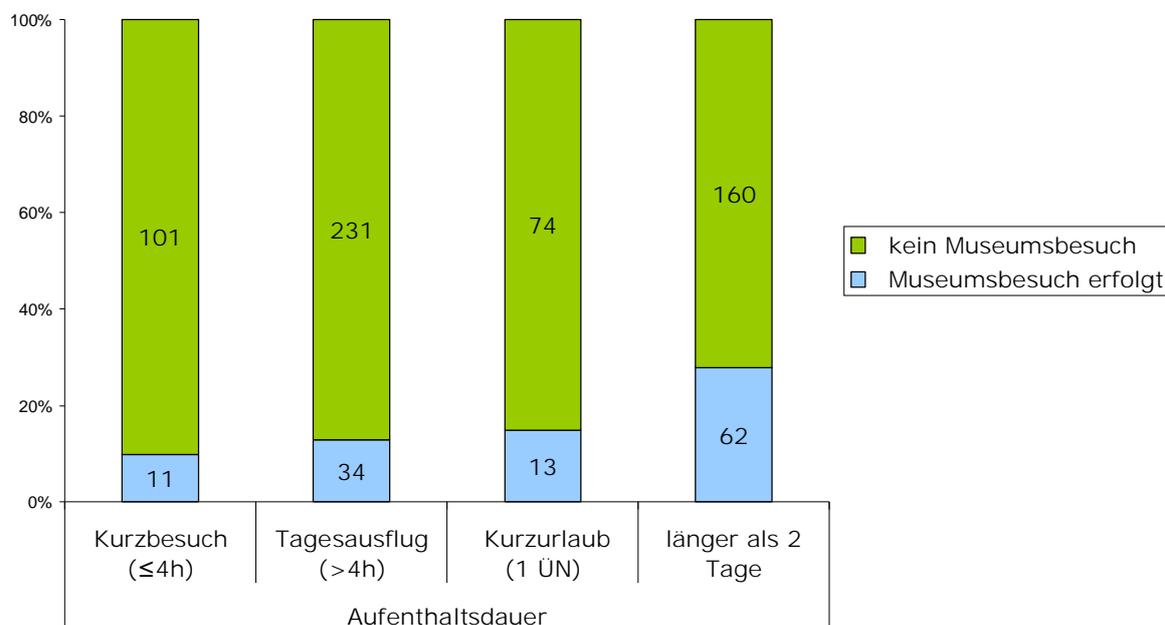
### Besuchte Museen und geplante Museumsbesuche



Bei folgender Abbildung wird der Besuch eines Museums ins Verhältnis zur Aufenthaltsdauer gesetzt. Generell lässt sich festhalten, dass der Besuch eines Museums mit zunehmender Aufenthaltsdauer prozentual relevanter wird. Bei einem Aufenthalt von höchstens vier Stunden (Kurzbesuch) planen beinahe 10% einen Museumsbesuch ein. Tagesausflügler mit einem Aufenthalt von über vier Stun-

den und Kurzurlauber besuchten mit jeweils knapp über 10% und 15% ein Museums, wogegen der Museumsbesuch bei Touristen, die länger als zwei Tage blieben, mit ca. 28% eine ungleich bedeutendere Rolle einnimmt.

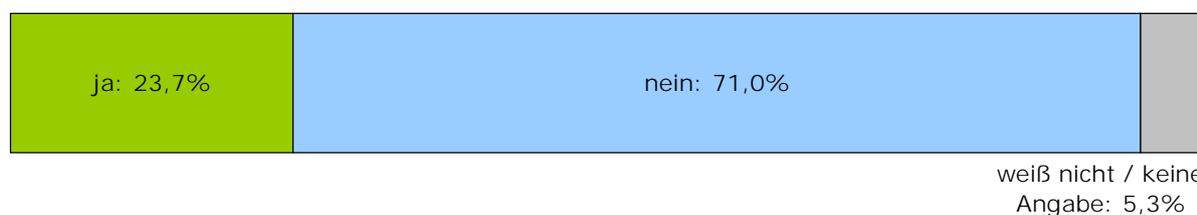
### Museumsbesuch nach Aufenthaltsdauer



### 3.3.5. Besuch anderer Stadtviertel

Die nächste Frage zielte darauf ab, Hinweise über den Aktionsraum der Bambergbesucher zu erfahren. Wie oben angegeben, fand die Befragung im touristischen Kernraum der Bamberger Altstadt statt, d.h. in den relativ flussnahen Bereichen des Berggebiets. Bei der Formulierung dieser Frage galt es, besonders behutsam vorzugehen. Um eine suggestive Fragestellung und eine Übernahme von vorgeprägten Raumkonzepten zu vermeiden, wurden keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Aus dem gleichen Grund kam keiner der bei der Einteilung des Bamberger UNESCO-Welterbes gebräuchlichen Begriffe „Bergstadt“, „Inselstadt“ und „Gärtnerstadt“ zur Anwendung. Stattdessen wurde bewusst der etwas unschärfere Begriff „Altstadt“ gewählt. Auf die Frage „Besuchen Sie auch einen anderen Teil Bambergs als die Altstadt?“ antwortete mit 71,0% der Befragten ein Großteil mit nein. Etwas weniger als ein Viertel (23,7%) bejahte die Frage, während 5,3% nicht antworten konnten oder wollten.

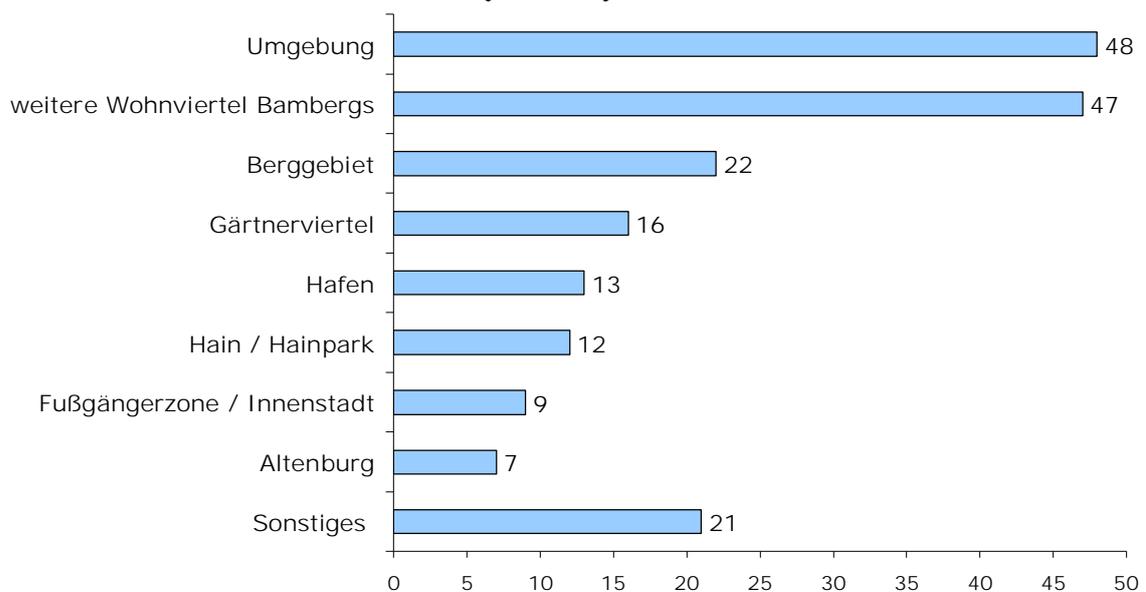
### Besuch anderer Teile Bambergs außerhalb der Altstadt (n=714)



Da keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben waren, ergab sich eine breite Palette an verschiedenen Gebieten, die von den Touristen genannt wurden. Dabei ist interessant, welche Stadtteile/ Gebiete die Personen zur Altstadt zählen bzw. von

ihr abgrenzen. Von 195 Nennungen gaben 48 Befragte an, außer der Altstadt auch die Umgebung Bambergs zu besuchen. Hierzu zählen u.a. Pottenstein, Vierzehnheiligen, Schloss Seehof, der Staffelberg sowie das Maingebiet. Fast genauso viele Personen (47 Befragte) kamen bei ihrem Besuch noch in weitere Wohnviertel Bambergs. Dabei wurden vor allem das Bahnhofsviertel, Bug, die Gartenstadt, Bamberg-Ost, Gaustadt, Wildensorg, das Haingebiet, Bischberg oder die Wunderburg genannt. Das Berggebiet war mit 22 Nennungen so groß, dass es als eigene Kategorie behandelt werden konnte. Das zum Welterbe zugehörige Gärtner Viertel wurde 16 mal genannt. Des Weiteren besuchten einige der Befragten den Hafen, d.h. vor allem das Industriegebiet und Hallstadt, den Hainpark sowie die Altenburg. Neun der Befragten gaben zusätzlich an, die Fußgängerzone bzw. Innenstadt zu besuchen. In die Kategorie Sonstiges fallen alle Restantworten, ob z.B. Campingplatz, Arena oder die Bierkeller.

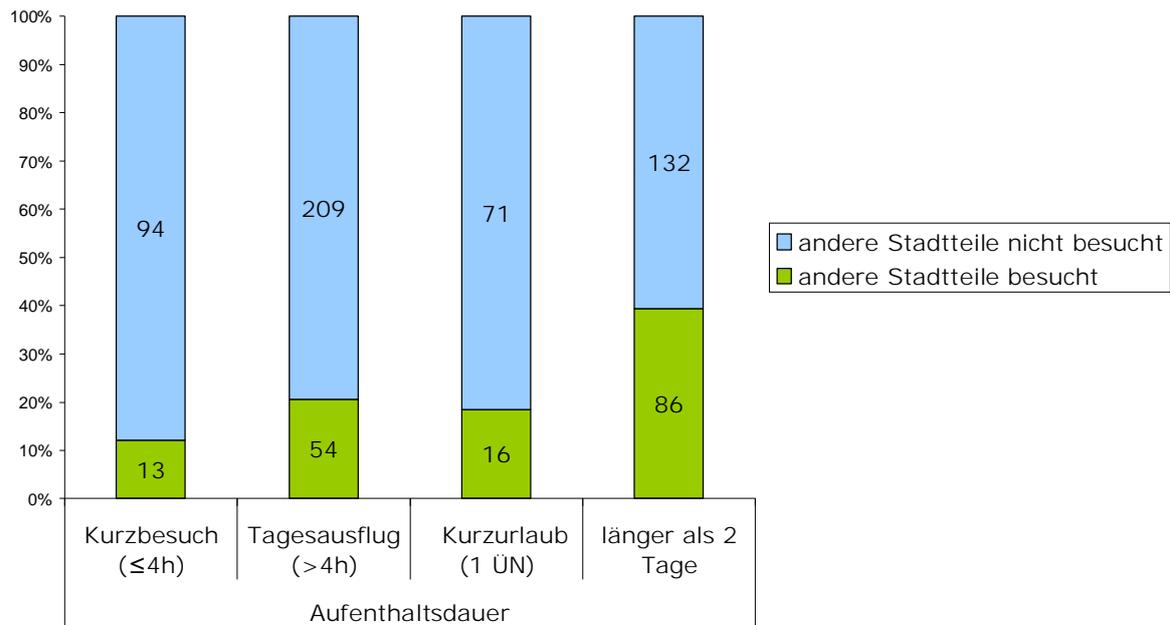
### Besuch anderer Stadtteile außerhalb der Altstadt (n=195)



Beim Abgleich des Besuchs anderer Stadtteile Bambergs mit der Aufenthaltsdauer lassen sich ebenfalls tendenzielle Abhängigkeiten erkennen. Mit einem längeren Aufenthalt steigt die Wahrscheinlichkeit, dass auch andere Stadtteile als die in der Regel touristisch attraktivere Altstadt besucht werden. Dieser Anstieg ist freilich auch durch eine Zunahme von Ausflügen in die Umgebung erklärbar.

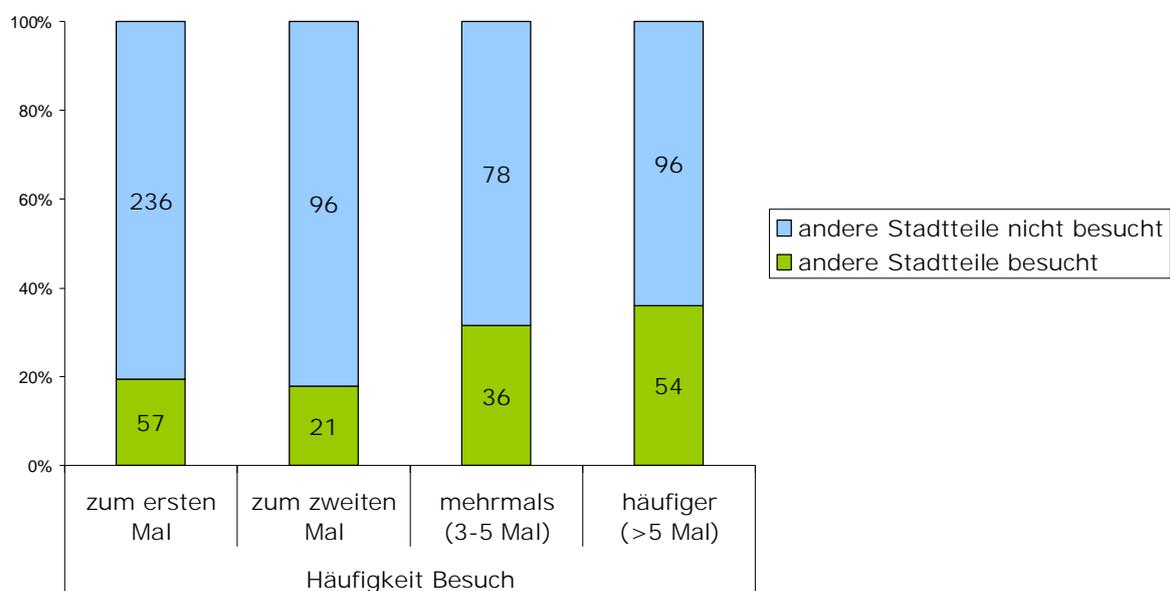
Bei einem Kurzaufenthalt von höchstens vier Stunden besuchten etwas über 10% der Touristen andere Stadtteile, wogegen bei einer Aufenthaltsdauer von über zwei Tagen die Wahrscheinlichkeit beinahe 40% betrug. Bei der Aufenthaltsdauer im Rahmen eines Tagesausfluges von über vier Stunden und einem Kurzurlaub mit der Dauer einer Übernachtung hielt sich der Besuch anderer Stadtteile mit jeweils ungefähr 20% bzw. 15% in etwa die Waage.

### Besuch anderer Stadtteile nach der Aufenthaltsdauer



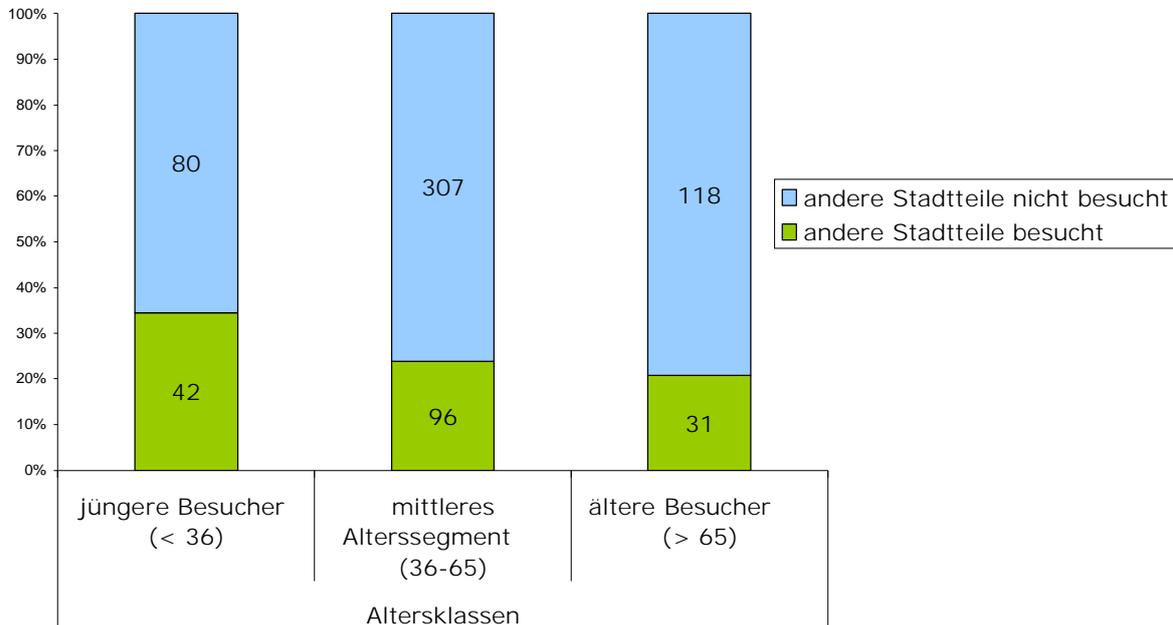
Vergleicht man den Besuch anderer Stadtteile Bambergs mit der Häufigkeit der Bambergbesuche, so lässt sich feststellen, dass mit einem längeren Aufenthalt die Wahrscheinlichkeit steigt, einen anderen Stadtteil zu besuchen. Bei einem ersten Bambergbesuch besichtigten nur knapp 20% (57 von 293) einen anderen Stadtteil. Ähnlich verhält es sich bei einem zweiten Bambergbesuch, bei dem nur knapp 18% (21 von 117) andere Stadtteile besichtigten. Bei mehrmaligem oder häufigem Entschluss, Bamberg als Reiseziel zu wählen, gaben über 31% bzw. 36% der Befragten an, einen anderen Teil als die Altstadt zu besuchen.

### Besuch anderer Stadtteile nach Häufigkeit der Bambergbesuche



Bezieht man den Besuch anderer Stadtteile auf das Alter der Befragten, so stellt man ein mit dem Alter sinkendes Interesse am Besuch anderer Stadtteile fest. So besuchten nur knapp 21% der älteren Besucher (31 von 149) andere Stadtteile als die Altstadt, wogegen die Zahl im mittleren Alterssegment auf fast 24% ansteigt (96 von 403). Bei den jüngeren Besuchern gaben fast 35% an, andere Stadtteile zu besuchen.

### Besuch anderer Stadtteile nach Altersklassen



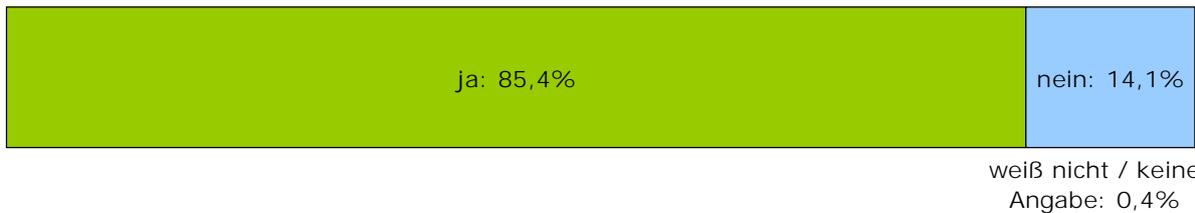
### 3.4. Themenkomplex „UNESCO-Welterbe“

In diesem Abschnitt sind die Ergebnisse darüber zusammengefasst, welchen Wissensstand die Touristen vom Konzept Welterbe an sich und im konkreten Fall Bambergs haben. Im Einzelnen sind dies die Fragen nach der Bekanntheit des Welterbepredikats, danach, ob dies Motivation war, Bamberg zu besuchen und nach den Vorstellungen, die mit Welterbe allgemein und mit dem Welterbe Bamberg im Besonderen verbunden sind (vgl. Anhang A: Fragebogen, Fragen 14-17).

#### 3.4.1. Kenntnis des Bamberger UNESCO-Welterbe-Titels

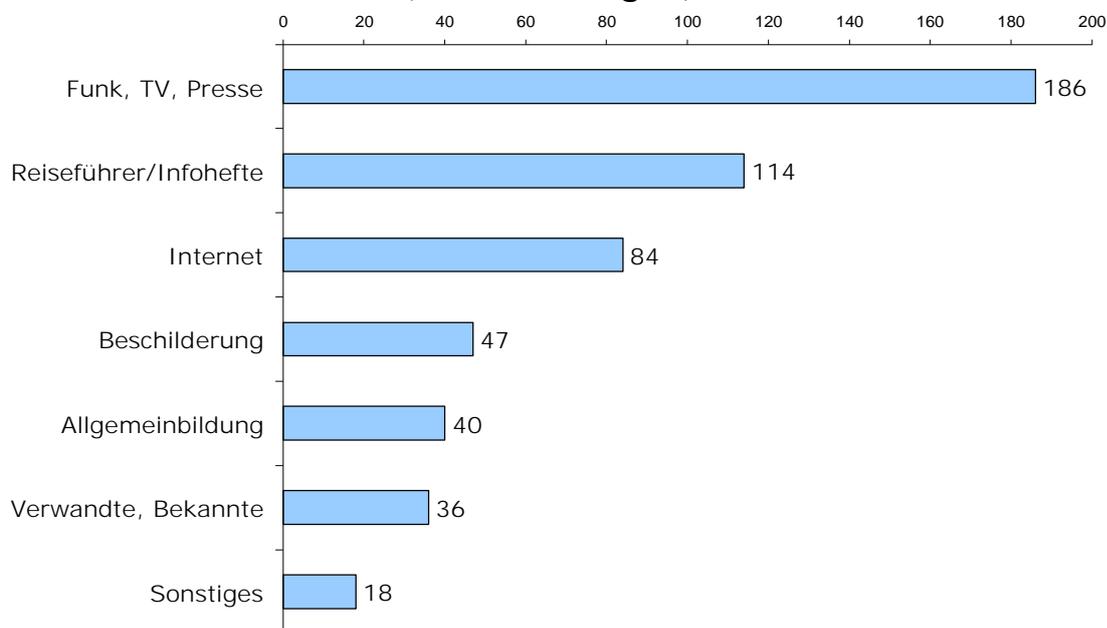
Eine überwältigende Mehrheit der befragten Touristen (85,4%) hatte Kenntnis davon, dass Bamberg als UNESCO-Welterbe gelistet ist. Nur 14,1% gaben zu, das bislang nicht gewusst zu haben. Drei Personen wollten hierzu keine Angabe machen. Diese Frage fungierte als Filter, so dass die Fragen 15 bis 18 nur bei einer positiven Antwort gestellt wurden. Daher ist es sehr erfreulich, dass eine so große Anzahl an dieser Stelle mit ja antworteten, so dass sich der Themenkomplex „Welterbe“ ebenfalls auf eine ausreichend große Datenmenge stützen kann (610 Personen). Allerdings muss hinzugefügt werden, dass bei dieser Fragestellung eine gewisse suggestive Komponente nicht ausgeschlossen werden konnte. Somit kann davon ausgegangen werden, dass einige wenige Personen sozusagen in dem Moment der Fragestellung erstmalig von dem Titel gehört hatten und trotzdem der sozialen Erwünschtheit der Frage folgend mit ja antworteten. Somit sind 85,4% „ja“ unter Umständen etwas hoch gegriffen. Allerdings kann der Anteil dieser „getarnten Unwissenden“ mithilfe der Frage nach der Wissensquelle (nächste Unterfrage) abgeschätzt werden.

### Wussten Sie, dass Bamberg den Titel "UNESCO-Welterbe" trägt? (n=714)



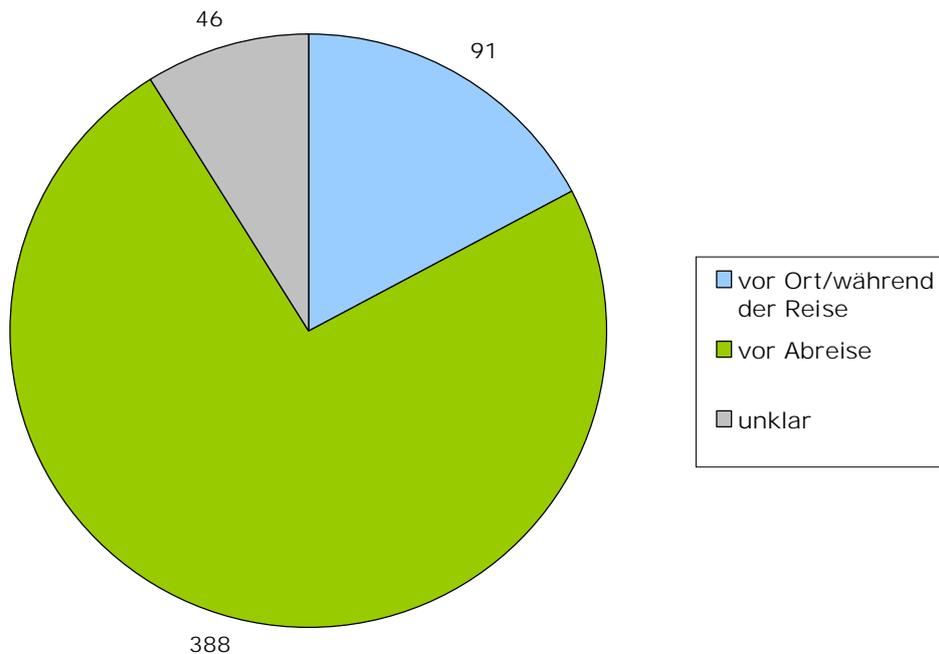
Über ein Drittel, 35,4% der Befragten (186 Personen) erfuhren vom Bamberger Welterbetitel über Funk, TV und die Presse, 21,7% (114) zogen Reiseführer und Infohefte hinzu, weitere 16,0% (84) nutzen das Internet als Recherchemöglichkeit. Weitere 8,9% (47) erfuhren dies erst durch die Beschilderung, die sie auf ihrem Reiseweg sahen. 6,8% (36) erfuhren vom Welterbestatus Bambergs durch Gespräche mit Bekannten und Verwandten. Außerdem gaben 7,6% (40) an, aufgrund Ihrer Allgemeinbildung vom Titel zu wissen.

### Herkunft des Wissens über Welterbe Bamberg (525 Nennungen)



Reorganisiert man diese Klassifizierung – wo möglich – nach dem Zeitpunkt, zu dem die Befragten den Großteil ihres Wissens über das Welterbe Bamberg erworben haben, zeigt sich, dass fast drei Viertel (388 von 525) bereits vor der Abreise entsprechende Nachforschungen anstellten, während 17,3% (91 von 525) sich erst nach ihrer Ankunft in Bamberg weitergehend über die Stadt informierten. Bei 46 von 525 Nennungen bleibt der Zeitpunkt der Information unklar.

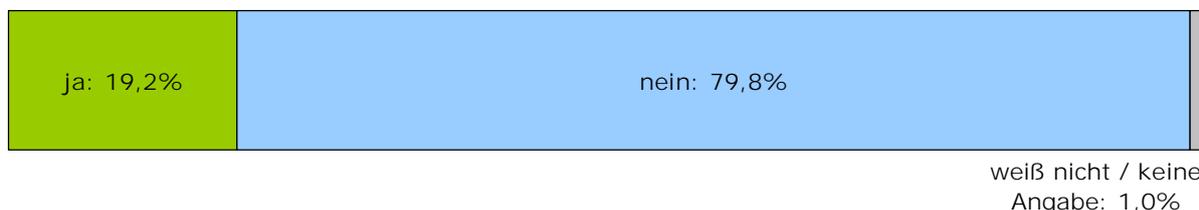
### Herkunft des Wissens über Welterbe Bamberg (sortiert nach Zeitpunkt) (525 Nennungen)



#### 3.4.2. Welterbe als Motivation für Bamberg Besuch

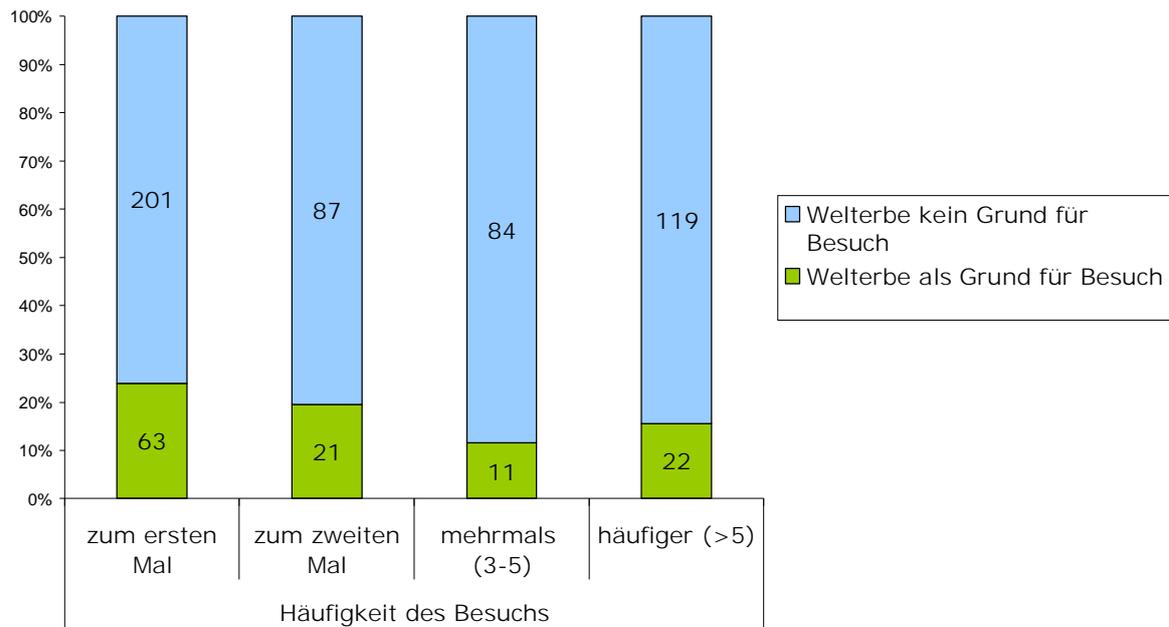
Für nahezu vier Fünftel der Befragten stellte der Titel UNESCO-Welterbe keinen Grund dar, nach Bamberg zu kommen. Während 1% keine Angaben zu dieser Frage machen wollte, gaben 19,2% an, dass der Titel ein Grund für ihren Besuch in der Stadt ist. Dieses Ergebnis ist insofern recht aussagekräftig, als dass durch den Filtereffekt im Fragebogen alle 610 hier berücksichtigten Personen Kenntnis von dem Welterbestatus hatten.

#### Welterbetitel als Grund des Bambergbesuchs (n=610)



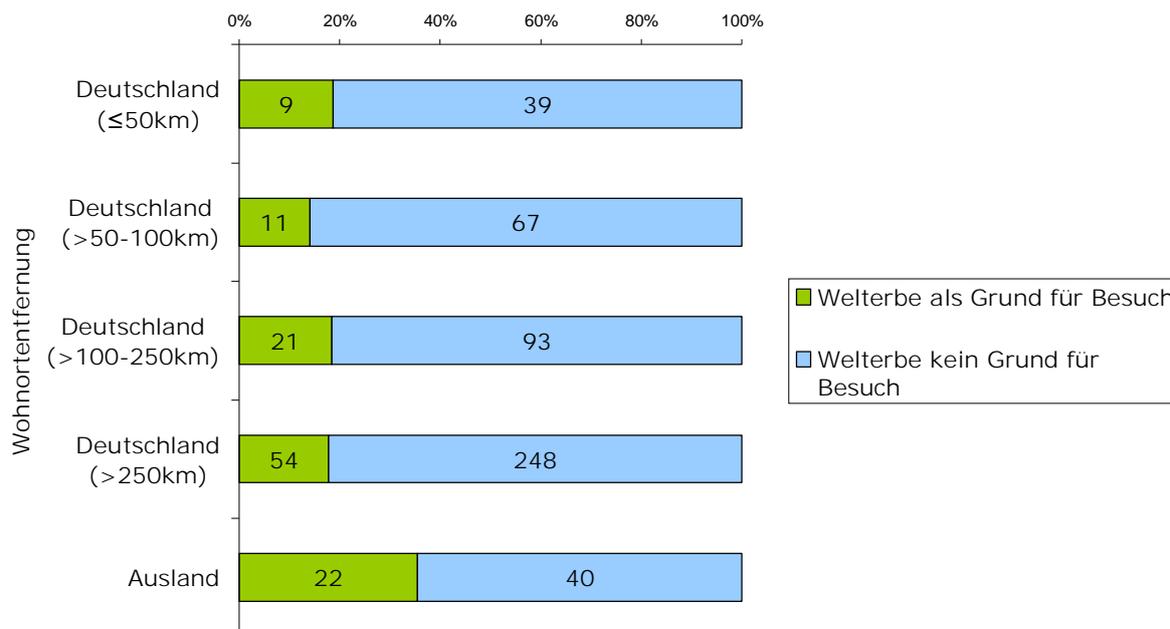
Differenziert man die Frage, ob der Welterbetitel Grund für den Bambergbesuch war, nach der Besuchshäufigkeit, so lässt sich feststellen, dass mit zunehmender Besuchshäufigkeit der Welterbestatus als Reisemotiv an Wirkkraft verliert. Von den Befragten, die Bamberg zum ersten Mal besuchten, gaben über zwei Drittel (201 von 264) an, dass der Status für sie kein Entscheidungsgrund gewesen sei. Beim zweiten Besuch der Stadt geben schon über 80% (87 der 108) an, Bamberg nicht wegen des UNESCO-Titels zu besuchen. Bei einem mehrmaligen Besuch erreicht diese Absage mit über 89% ihren Höchstwert (84 von 95). Besucher, die Bamberg schon häufiger, also über fünf Mal besucht haben, geben mit knapp 16% (22 der 141) den Welterbestatus als Besuchsgrund an.

### Welterbe als Besuchsgrund nach Besuchshäufigkeit



Differenziert man die Frage, ob der Welterbetitel Grund für den Bambergbesuch war, nach der Wohnortentfernung der Befragten, so wird deutlich, dass der Welterbestatus mit über 35% (22 von 62) vor allem für aus dem Ausland angereiste Touristen einen bedeutenden Besuchsgrund darstellt. Befragte aus dem Bamberger Umland mit einer maximalen Wohnortentfernung von höchstens 50 km sahen zu rund 23% (9 von 48) den Titel als Besuchsgrund, während Befragte mit einer Wohnortentfernung zwischen 50 und 100 km in Deutschland nur zu 14% (11 von 78) die Frage bejahten, ob das Welterbe ein relevanter Besuchsgrund sei. Bei Befragten mit einem Wohnort in Deutschland zwischen 100 und 250 km und einer Wohnortentfernung über 250 km ergaben sich keine nennenswerten Schwankungen. Bei beiden lag der Besuchsgrund aufgrund des Welterbetitels bei 18% (21 von 114 und 54 von 203).

### Welterbe als Besuchsgrund nach Wohnortentfernung



#### 3.4.3. Assoziationen mit dem Titel „UNESCO-Welterbe“

Die folgende Frage beschäftigte sich auf einer allgemeinen Ebene mit dem Titel UNESCO-Welterbe. Auf die offen gestellte Frage, mit welcher Vorstellung das Prädikat verbunden wird, konnten bis zu vier Assoziationen bzw. Begriffe genannt werden. Summa summarum gaben die 610 Befragten an diesem Punkt 881 Nennungen zu dem Thema ab, d.h. im Schnitt 1,44 Nennungen pro Person. Da einige Personen vier Assoziationen nannten und andere nur eine, ist es wichtig an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass es sich bei den folgenden Prozentzahlen nicht um Anteile an der Menge der befragten Personen handelt, sondern um Anteile an den gesamten Nennungen.

Mit 28,9% war das Themenfeld „historische Bausubstanz“ am stärksten besetzt. Hierin finden sich Äußerungen wie „historische Gebäude“, „Architektur“ oder „alte Stadt“. Hier wird der Begriff Welterbe mit baulichen Strukturen in Verbindung gebracht, die durch hohes Alter bzw. guten Erhaltungszustand auszeichnen. Die hier getroffenen Nennungen bewegen sich auf einer deskriptiven Ebene, d.h. das reine Vorhandensein der genannten baulichen Strukturen wird mit dem Titel UNESCO-Welterbe assoziiert.

Das nächste Themenfeld beinhaltet einen anderen Schwerpunkt. Ein Viertel der Nennungen (25,0%) betont eindeutig den Erhaltungsgedanken. Hier finden sich Assoziationen wie „besonders erhaltenswert“, „Schutz alter Bauten“ oder „Pflege der Gebäude“. In diesem Fall wird ein denkmalpflegerische Auftrag mit dem Welterbeprogramm in Verbindung gebracht.

Die ersten beiden Gruppen, und somit über die Hälfte der Nennungen, haben eine starke Ausrichtung auf bauliche Strukturen gemeinsam. Davon unterscheiden sich die Äußerungen, die unter dem Punkt „Kulturerbe / Geschichte“ zusammengefasst werden können. Hier werden mit 17,4% der Nennungen immaterielle Werte wie „Geschichte“, „historisch wertvoll“ oder „Kultur“ angesprochen. Wie in der ersten Gruppe („historische Bausubstanz“) geht es hier um Vergangenes, allerdings in diesem Fall ohne dass sich das zwangsläufig in Baulichem manifestiert.

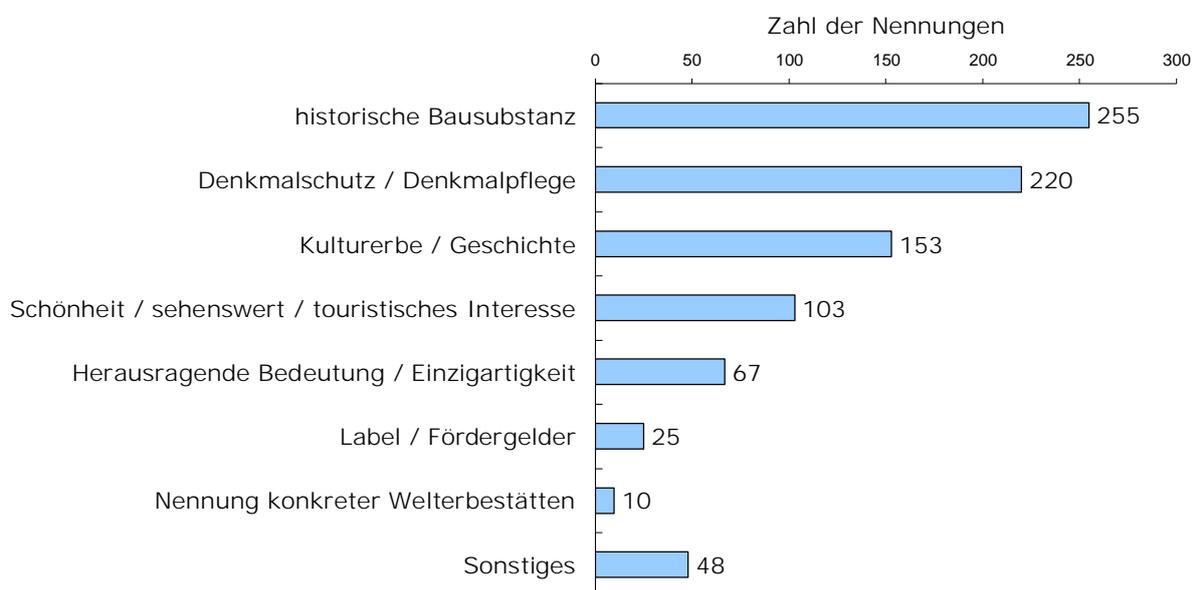
Weitere Nennungen lassen sich in das Themenfeld „Schönheit / sehenswert / touristisches Interesse“ einordnen. Hier wird das touristische Potenzial angesprochen, dass durch den Welterbe-Titel nachgewiesen wird. Äußerungen wie „lohnenswert anzuschauen“, „schön“ oder „sehenswert“ deuten darauf hin, dass der Titel Welterbe in diesen Fällen als ein Gütesiegel für touristisch Sehenswertes gilt. Dieser wirtschaftlich interessante Aspekt befindet sich mit nur 11,7% der Nennungen deutlich hinter den zuvor genannten Themenfeldern. Allerdings schwingt diese Deutung auch in vielen der dort geäußerten Assoziationen mit, denn historische Gebäude, ein schützenswertes Ensemble oder ein Ort mit wichtigen historischen Bezügen haben sicherlich grundsätzlich eine gewisse touristische Anziehungskraft.

Im Themenfeld „Herausragende Bedeutung / Einzigartigkeit“, in das 7,6% der Nennungen einzuordnen sind, finden sich Äußerungen wie „Einmaliges“, „Außergewöhnlichkeit“ oder „wichtig“. Auf einer recht abstrakten Ebene wird dabei auf grundlegende Werte Bezug genommen, die mit dem Titel Welterbe in Verbindung gebracht werden. Viele der hier genannten Assoziationen finden sich in ähnlicher Form („universeller Wert“, „Authentizität“, „Integrität“) in den grundlegenden Texten der UNESCO zu Thema Welterbe, wie etwa der Welterbe-Konvention.

Mit 2,8% wird in einem kleinen Teil der Äußerungen die Funktion des Welterbe-programms als Label („Welterbe als Gütesiegel“, „International anerkannter Titel“) angesprochen oder auf die Ausschüttung von Fördergeldern („Förderung“, „Geld für Renovierung“) Bezug genommen.

Bei 1,1% der Äußerungen wurden auf die Frage nach Assoziationen mit „UNESCO-Welterbe“ eine oder mehrere konkrete Welterbestätten wie die Pyramiden oder die Dresdner Waldschlösschenbrücke genannt. Einige weitere Äußerungen konnten den oben genannten Themenfeldern nicht zugeordnet werden, so dass sich eine 5,4% starke „Sonstiges“-Gruppe ergibt. Der Themenbereich „Natur“ bzw. die Verbindung zwischen Natur und Kultur – ebenfalls ein inhaltlicher Schwerpunkt des Welterbe-Programms – wurde bei der gesamten Befragung lediglich drei Mal genannt, so dass diese Äußerungen auch unter „Sonstiges“ eingeordnet wurden.

### Assoziationen mit "UNESCO-Welterbe" (881 Nennungen)



#### 3.4.4. Gründe für den Bamberger UNESCO-Welterbe-Status

Im Folgenden sollten die Besucher angeben, weshalb Bamberg ihrer Meinung nach den Status UNESCO-Welterbe erhalten hat. Dabei gaben 610 Befragte 894 von 2440 möglichen Nennungen an, da vier Gründe von jeder Person genannt werden konnten. Mit 1,47 Nennungen im Schnitt liegt die Quote minimal höher als bei der Frage nach der allgemeinen Assoziation mit dem Prädikat Welterbe der UNESCO. Auch hier beziehen sich die Prozentzahlen auf die gesamten Nennungen, da Mehrfachantworten möglich waren.

Rund 40% der Antworten (361 von 894 Nennungen) beziehen sich in allgemeiner Form auf historische Gebäude oder das Gesamtensemble der Stadt. Die Tatsache, dass es in Bamberg viele alte Gebäude gibt, ist nach dieser Lesart ein entscheidender Grund für den Welterbestatus. In dieser Kategorie sind Aussagen wie „alte Gebäude“, „historische Altstadt“ oder „Stadtbild“ zu finden.

In etwas über 15% der Nennungen (135 von 894) werden die Unversehrtheit und der gute Erhaltungszustand der Altstadt als Grund für das Prädikat dargestellt. Die Aussagen beziehen sich – ähnliche wie in der ersten Kategorie – auf Bauwerke, betonen aber zudem den Erhaltungsgedanken sehr stark. Bamberg ist Welterbe, weil hier (im Gegensatz zu anderen Städten) so viel erhalten ist. Außerdem wird hier oft darauf Bezug genommen, dass Bamberg von größeren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg verschont geblieben ist.

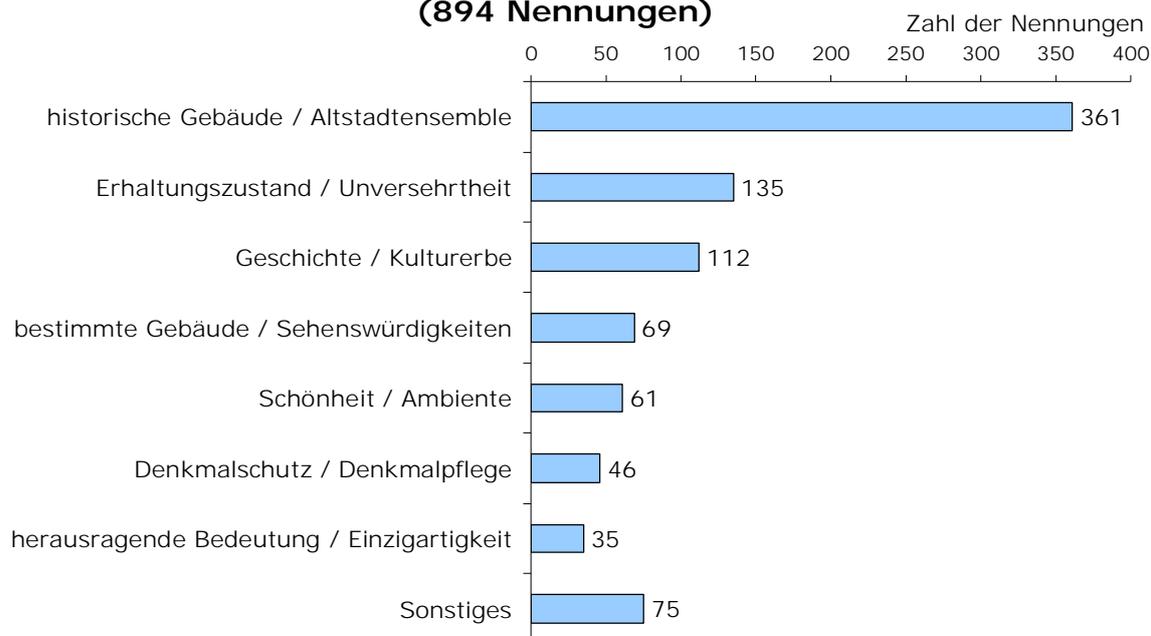
Etwas über 12% (112 von 894) der Nennungen beziehen sich auf das Themenfeld Geschichte und Kulturerbe. Es geht hier nicht in erster Linie um die Bauwerke Bambergs, sondern um die historische Bedeutung der Stadt und um bis heute erhaltene Traditionen. Neben eher allgemeinen Aussagen („Historisches“, „Geschichte“, „Kultur“) wurden mit Bamberg verbundene historische Personen („Heinrich und Kunigunde“, „Kaiser“) erwähnt und Bezug auf die kirchliche Bedeutung der Stadt genommen („Bischofsstadt“).

In einer weiteren Gruppe (69 von 894, d.h. knapp 8%) wurden Nennungen von konkreten Sehenswürdigkeiten zusammengefasst. Vor allem der Dom wurde hier angegeben, weniger oft Klein Venedig oder das Alte Rathaus. Bamberg ist wegen bestimmter Objekte (wegen des Doms respektive wegen des Rathauses, usw.) Welterbe, so die Logik dieser Antworten.

In der Gruppe „Schönheit / Ambiente“ finden sich Aussagen, die sich auf die ästhetische Qualität Bambergs beziehen. Hier wurden Antworten wie „Gesamteindruck“, „Flair“ oder „Ambiente“ subsumiert. Bamberg ist demnach bei fast 7% (61 von 894) der Nennungen deswegen Welterbe, weil es eine „schöne Stadt“ ist. Knapp 5% der Nennungen (46 von 894) bezogen sich auf den Themenkomplex Denkmalpflege und Erhaltung. Antworten wie „schützenswerte Bauten“, „Erhaltung“ oder „Denkmalschutz“ stellen die Pflicht zur Erhaltung in den Vordergrund. Hier liegt der Gedanke zugrunde, dass Bamberg auf der Welterbeliste steht, weil es schützens- und erhaltenswert ist.

Mit über 8% (75 von 894 Nennungen) nimmt das Themenfeld Sonstiges einen nicht zu vernachlässigenden Stellenwert ein. Enthalten sind alle Nennungen, die aufgrund ihrer Vielfältigkeit keiner Gruppe zugeordnet werden konnten.

### Gründe für Bamberger Welterbe-Status (894 Nennungen)

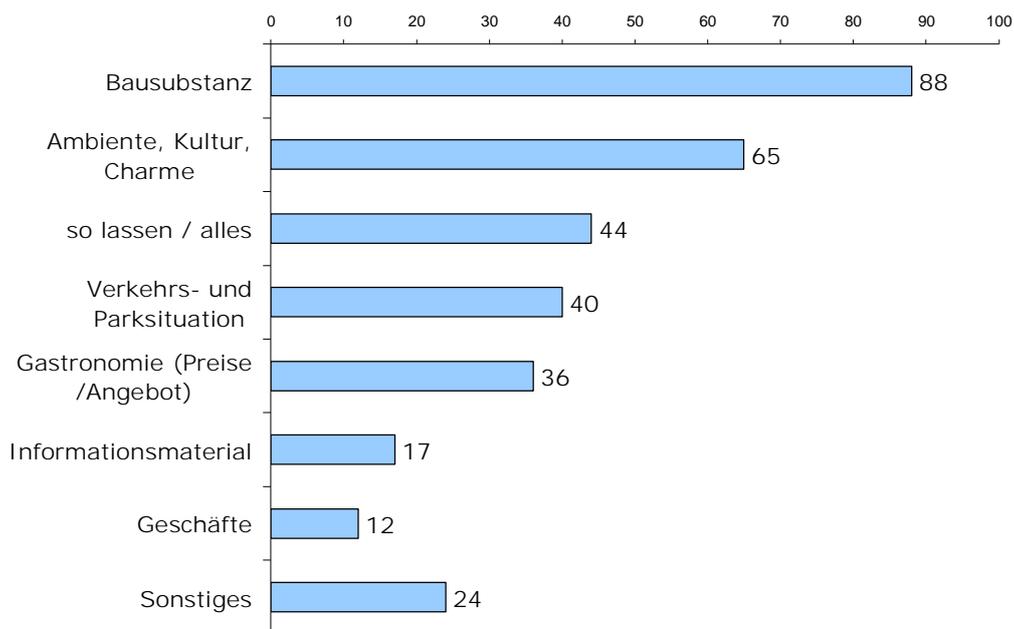


### 3.5. Anregungen und Kritik

An dieser Stelle sind die Anregungen und die Kritik zusammengefasst, die von den Besuchern bezüglich der weiteren Gestaltung des Welterbes Bamberg gegeben wurden (vgl. Anhang A: Fragebogen, Frage 19).

Zunächst sollten die Befragten angeben, was ihrer Meinung nach beibehalten werden sollte. Hierbei waren keine Antwortkategorien vorgegeben. Folglich war es auch für viele Personen schwierig, konkrete Angaben zu machen. Daher rührt die Kategorie „so lassen / alles“ mit 44 von 326 Nennungen (13,5%). Grundsätzlich aber scheinen die Besucher vor allem mit der Bausubstanz und dem Zustand der Gebäude zufrieden zu sein (88 von 326 Nennungen, d.h. 27%). Dazu zählt vor allem die gepflegte Bausubstanz im Einklang mit der Denkmalpflege. Auch das Ambiente, der Charme der Stadt sowie „Kultur“ gehören zu den meistgenannten Antworten (65 Nennungen). Die Tradition, Freundlichkeit, Sauberkeit und der Flair der Stadt kommt bei Besuchern sehr gut an. Sogar die Verkehrs- und Parksituation wird mit 40 Nennungen (etwa 12%) als positiv bewertet. Beibehalten werden sollte den Befragten zufolge auch das Preis-Leistungs-Verhältnis der Gastronomie in Bamberg (36 Nennungen). Das Informationsmaterial zur Stadt sowie die Möglichkeiten zur Information werden 17 Mal genannt. Die Befragten scheinen, mit der Touristeninformation sehr zufrieden zu sein. Auch die Geschäftssituation, besonders die kleinen Geschäfte, schneiden gut ab (12 Nennungen).

### Was sollte beibehalten werden? (326 Nennungen)

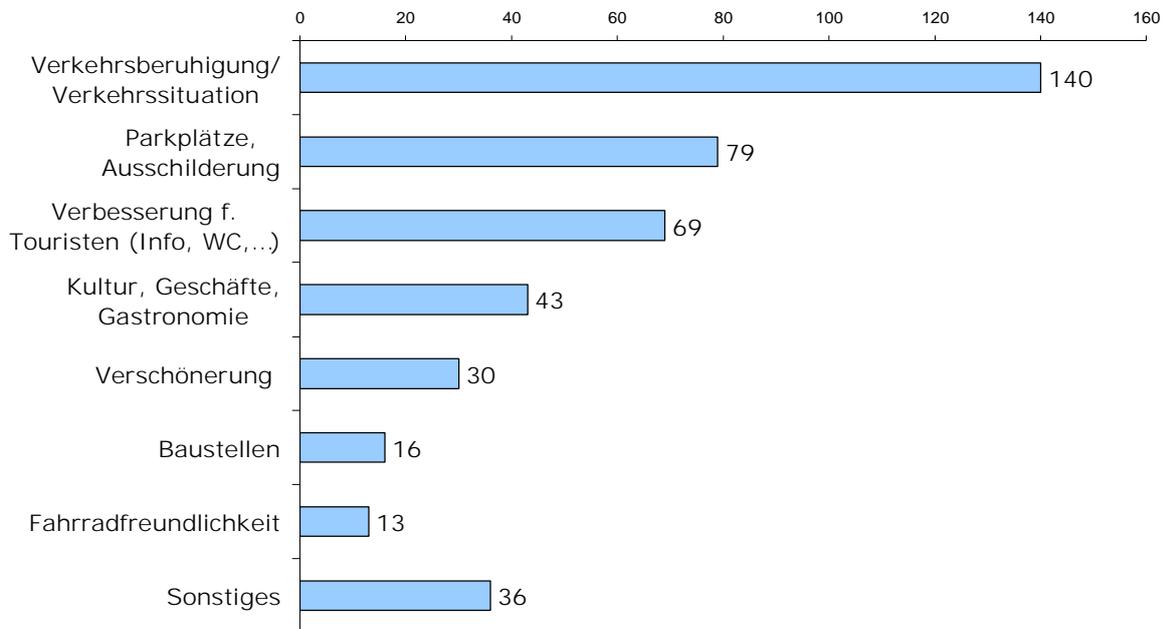


Nach der Frage, was beibehalten werden sollte, folgte die Frage nach Dingen, bei denen Veränderungsbedarf bestünde. Hierbei fällt auf, dass oft ähnliche Antworten gefallen sind, die schon in der Frage zuvor als beibehaltenswert eingestuft wurden. Viele Leute scheinen zufrieden zu sein; dennoch gibt es deutlich mehr negative (426 Nennungen) als positive Bewertungen (326 Nennungen). Auch fiel auf die Frage, was verändert werden sollte, bisweilen die Antwort, man sollte alles so lassen, was also letztlich in die Kategorie Sonstiges einzuordnen ist (36 Nennungen). Der Hauptkritikpunkt der Befragten konzentriert sich mit 140 von 426 Nennungen (33%) auf die Verkehrssituation. Die diesbezüglichen Wünsche waren dabei recht unterschiedlich. Von manchen werden Verkehrsberuhigung und eine Ausweitung der Fußgängerzone gefordert, anderen ist gerade die bereits vorhandene Verkehrsberuhigung in Bamberg ein Dorn im Auge und sollte im Sinne der individuellen Mobilität eingeschränkt werden. An zweiter Stelle der Kritikpunkte liegen das Parkplatzproblem und die Ausschilderung (79 von 426 Nennungen). Zwar gab es hierzu in der Frage zuvor auch positive Stimmen, doch scheinen vor allem der Mangel an Parkplätzen, die hohe Parkgebühr und die oftmals schlechte Ausschilderung in der Stadt zu Unmut zu führen. Auch die Informationsmöglichkeiten für Touristen wurden in der vorhergehenden Frage als beibehaltenswert eingestuft, doch gibt es nun immerhin 69 Nennungen (16%), die auf eine gewisse Unzufriedenheit mit der Situation hinweisen. Konkret werden hier eine Verbesserung der Informationsmöglichkeiten, weitere Informationsschilder zu Sehenswürdigkeiten oder eine verbesserte Ausschilderung zur Touristeninformation angeregt.

Auch bei Kultur, Geschäften und Gastronomie sehen einige Personen (43 Nennungen) Verbesserungsbedarf. Genannt werden u.a. zu viele Massenevents und mehr einheimische Geschäfte (allerdings gab es auch Forderungen nach mehr Großveranstaltungen und größeren Geschäften). Grundsätzliche Verschönerungen (Untere Brücke, verfallene Häuser, Dreck), insbesondere auch außerhalb des Stadtkerns, werden 30mal als Anregung genannt. Viele Baustellen und Bauarbeiten in der Stadt werden von einigen Besuchern als störend empfunden (16 Nennungen) und sollten möglichst nicht in der Hauptsaison stattfinden. Personen, die mit dem Rad unterwegs waren, waren häufig mit der Fahrradfreundlichkeit unzu-

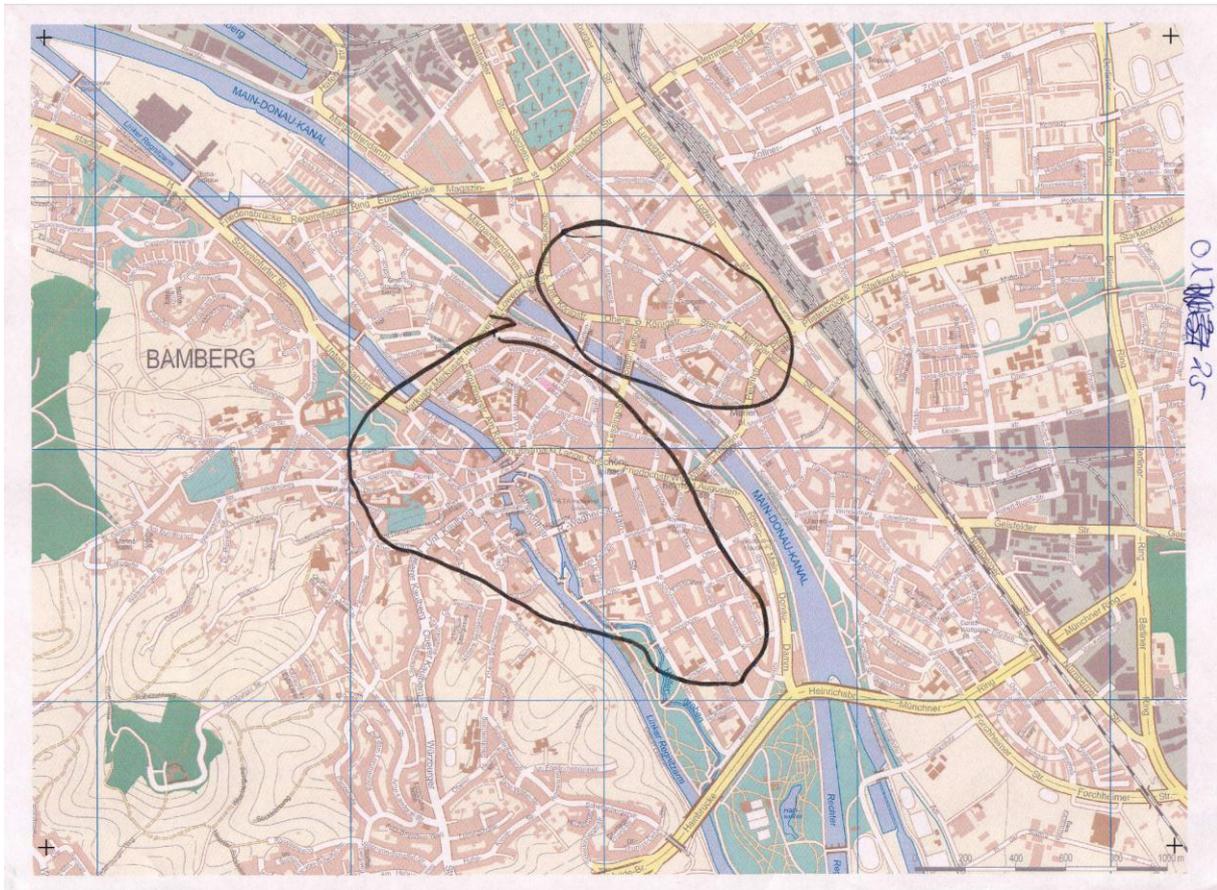
frieden (13 Nennungen). Anregungen reichen hierbei von Fahrradboxen am Bahnhof bis hin zu besseren Ausschilderungen für Fahrradfahrer.

### Was sollte verändert werden? (426 Nennungen)



#### 4. Touristische Wahrnehmung der Grenzen des Welterbes Bamberg

Unter diesem Punkt sollen die Ergebnisse der graphisch gebundenen Erhebungsmethode (vgl. Kap. 2) vorgestellt werden. Dazu wurden die Touristen während der Befragung gebeten, in einem nicht weiter thematisch aufbereiteten Stadtplan durch einen Linienzug diejenigen Teile Bambergs abzugrenzen, die ihrer Meinung nach unter den Welterbestatus fallen (vgl. Anhang A: Fragebogen, Frage 18). Insgesamt nahmen 584 (82%) der Befragten diese Abgrenzung vor.



Karte 1: Unbearbeiteter Scan der Handskizze zum Fragebogen 01025

Die resultierenden Handskizzen wurden zunächst gescannt (Karte 1). Anschließend wurden mit rechnergestützten, automatisierten Verfahren<sup>3</sup> die Freihandzeichnungen vom Hintergrund getrennt und betont (Karte 2). Nachfolgend wurde in Fällen, in denen kein geschlossener Linienzug vorlag, dieser von Hand geschlossen, falls der umschriebene Bereich eindeutig zu erkennen war. War dies nicht möglich, wurde der Fall von der weiteren Verarbeitung ausgeschlossen. Nach diesem Zwischenschritt wurde der Ausschnitt automatisch ausgewählt und verfüllt, der innerhalb der Mittellinie des betonten Linienzugs liegt (Karte 3). Das Resultat entspricht der Fläche innerhalb der ursprünglichen Freihandskizze. Die automatisch verfüllten und vom Hintergrund separierten Flächen repräsentieren somit den Teil Bambergs, der vom jeweiligen Befragten als zum Welterbe Bamberg gehörend empfunden wird.

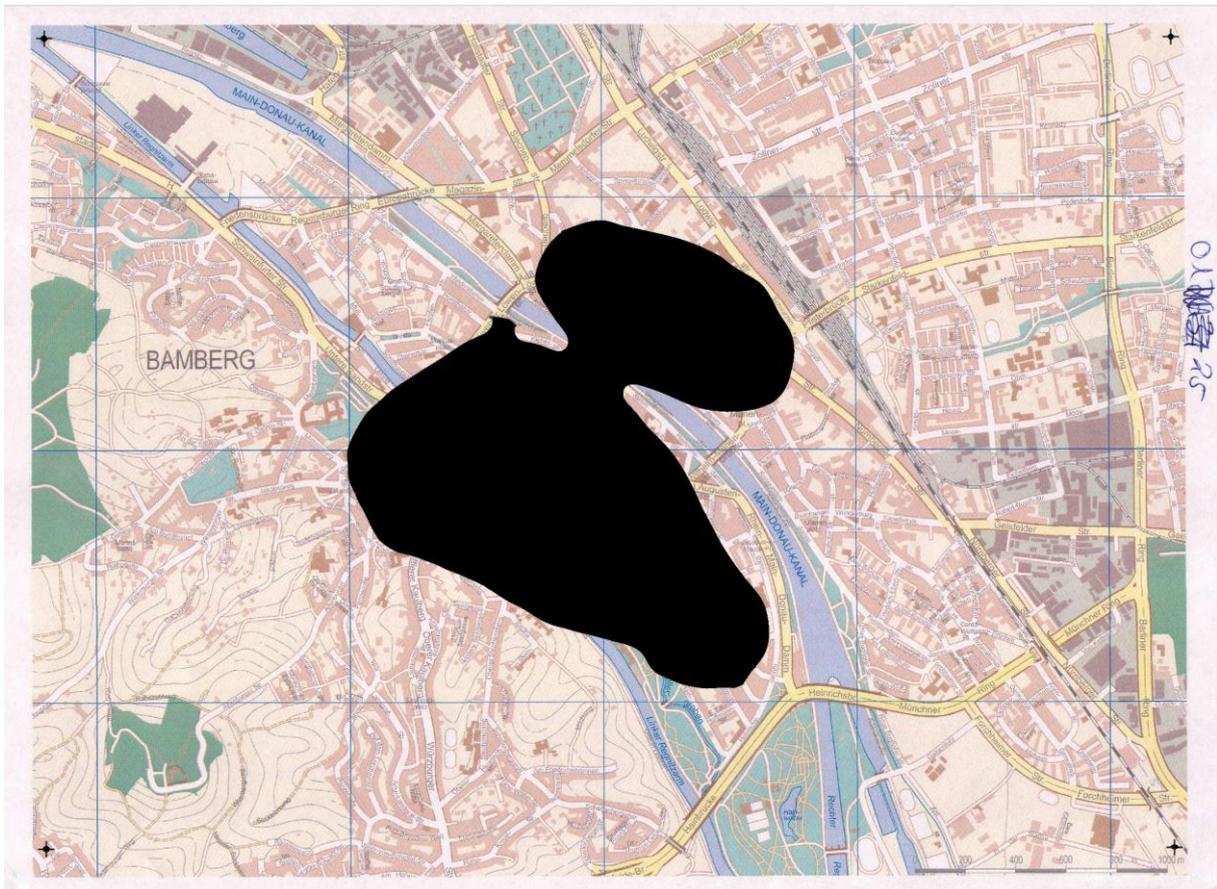
<sup>3</sup> mithilfe der freien Software Gnu Image Manipulation Program (<http://www.gimp.org>)



Karte 2: Automatische Extraktion und Betonung der Handskizze zum Fragebogen 01025

Die resultierenden Einzelabbildungen wurden nun überlagert. Die jeweils gefüllten Flächen gingen dabei als gewichteter Grauwert in die folgenden Abbildungen ein. Sehr dunkle Bereiche kennzeichnen dadurch Teile Bambergs, die von vielen Befragten als zum Welterbe gehörend kartiert wurden und sehr helle Bereiche solche, die nur innerhalb einiger weniger Grenzlinien liegen. Ein volles Schwarz bedeutet dabei, dass mehr als 100 Personen diesen Bereich dem Welterbe zugeordnet haben, die Grauwerte dazwischen skalieren kontinuierlich

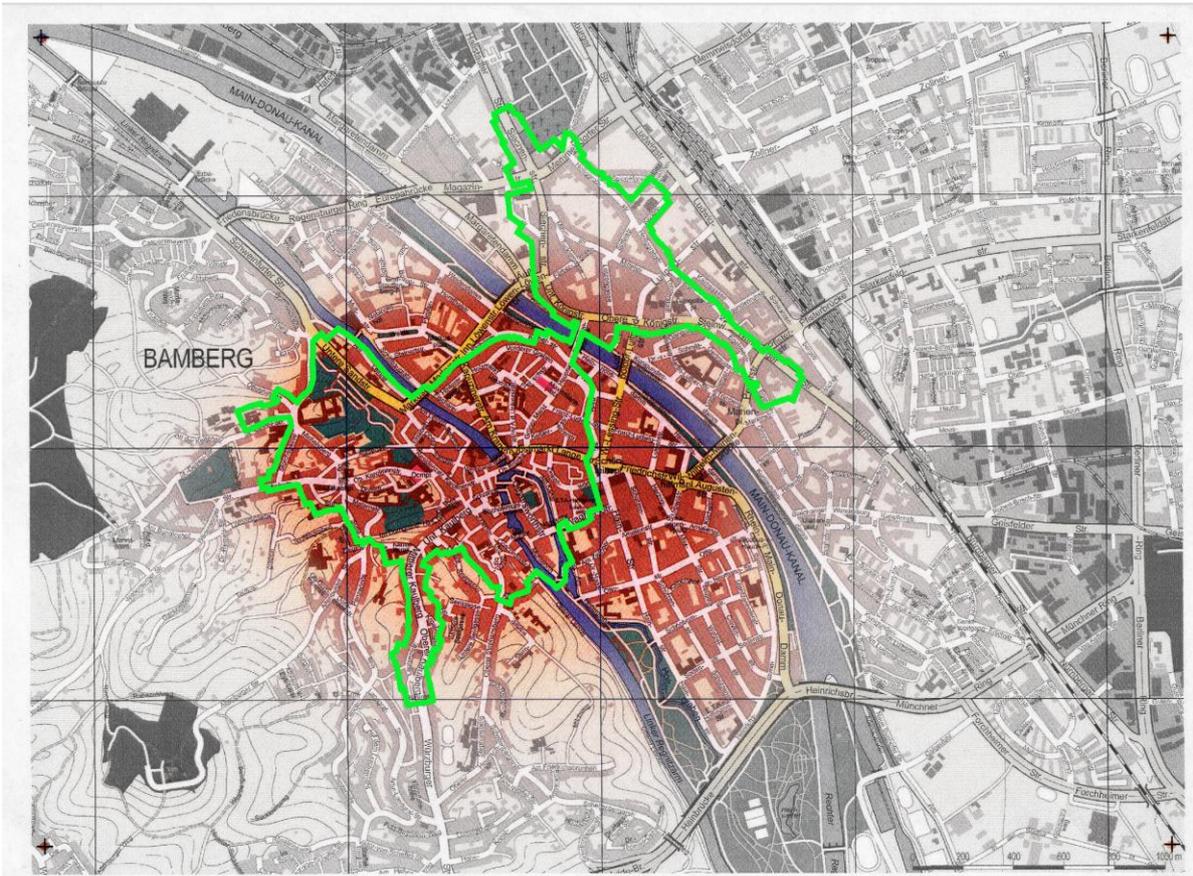
Das Zwischenergebnis wurde anschließend auf unterschiedliche Art und Weise für die Visualisierung aufbereitet. In den Karten 4 und 5 indiziert zunehmende Farbigkeit den Grad der Wahrnehmung als Welterbe. Bei Karte 6 wurde der Stadtplan in Graustufen umgewandelt und es sind nur diejenigen Teile der Stadt zu erkennen, die in unterschiedlichen Graden dem Welterbekonzept zugeordnet wurden. Diese Darstellungen wurden mit den Informationen über den tatsächlichen Verlauf der Grenzen des Welterbes Bamberg bzw. den am häufigsten besuchten Sehenswürdigkeiten (vgl. Anhang A: Fragebogen, Frage 11) kontrastiert. „Karte“ 7 beinhaltet im Vergleich zu Karte 6 keine topographische Information. Sie stellt lediglich die Geometrien des Welterbekonzepts, der tatsächlichen Welterbegrenzen und die Hauptsehenswürdigkeiten einander gegenüber. Ein volles Schwarz bedeutet hier, dass mehr als 100 Personen diesen Bereich als zum Welterbe gehörend eingezeichnet haben.



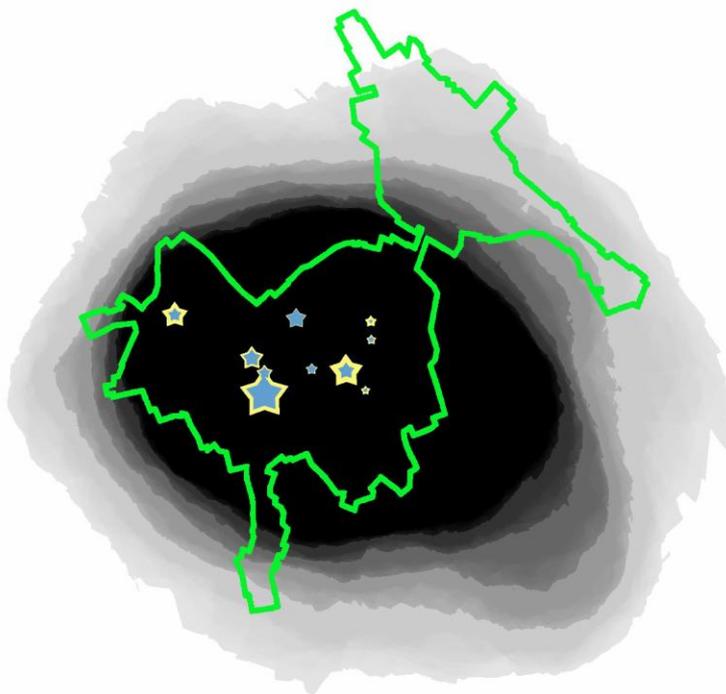
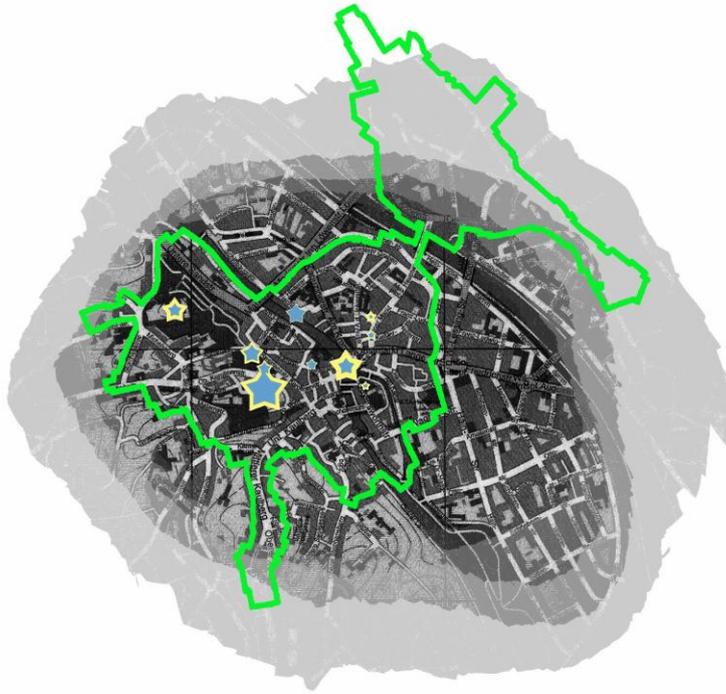
Karte 3: Automatisches Verfüllen der Handskizze zum Fragebogen 01025

Die Ergebnisse lassen sich auf vielfältige Weise interpretieren. Das Gärtner Viertel, integraler Bestandteil des Welterbes Bamberg, wurde nur in Einzelfällen mit einbezogen. Eine geringe Anzahl an Befragten ordnete zumindest den „Brückenkopf“ Königsstraße dem Welterbekonzept zu. An dieser Stelle ist freilich zu beachten, dass die Touristen befragt wurden, während sie sich im Befragungsgebiet und damit außerhalb des Gärtner Viertels befanden. Zwar ist es richtig, dass Touristen, die an einem bestimmten Standort zum Thema Welterbe befragt werden, dies auf ihren aktuellen Standort beziehen, es beeinflusst jedoch nicht die Validität der Ergebnisse. So wurde z.B. das Haingebiet in ca. 10% der Fälle als zum Welterbe gehörend eingezeichnet, obwohl es relativ weit von den Befragungsstandorten entfernt liegt und nicht unter das Welterbekonzept fällt. Auch eine Orientierung an den den Touristen bekannten Hauptsehenswürdigkeiten scheidet als Erklärung aus, da diese nicht zentral im abgegrenzten Bereich liegen. Es wurden also bewusst auch andere Stadtteile mit einbezogen, in denen – auch nach dem Kenntnisstand der Touristen – keine Hauptsehenswürdigkeiten liegen.

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Touristen innerhalb der zeichnerischen Genauigkeit recht exakt die Teile der Berg- und der Inselstadt umschrieben, die auch tatsächlich unter den Welterbestatus fallen. Abgesehen von einigen wenigen Fällen, in denen auch nur die Königsstraße mit einbezogen wurde, fehlt die Wahrnehmung vom Gärtner Viertel als wichtigem Teil des Welterbes Bamberg. Im Gegensatz dazu wurde von bis zu ca. 25% der Befragten das Haingebiet mit als Teil des Welterbes ausgewiesen.



Karte 4 (oben) und Karte 5 (unten): Zunehmende Farbigkeit als Indikator für einen höheren Grad der Zuordnung zum Welterbekonzept. In Karte 4 beschreibt die grüne Linie den genauen Verlauf der Welterbegrenzen. In Karte 5 sind die Hauptsehenswürdigkeiten (Frage 11) als Signaturen eingetragen. Ihre Größe bezieht sich auf die Zahl der Nennungen (Gelber Stern = Nennungen für bereits besuchte Sehenswürdigkeiten; darüber liegender blauer Stern = Nennungen für geplante Besuche).



Karte 6 (oben) und Karte 7 (unten): Nur die Bereiche der Stadt, die als zum Welterbe gehörend eingezeichnet wurden, sind dargestellt. Die vier Graustufen umfassen dabei jeweils 25 zusätzliche Nennungen, ein volles Schwarz repräsentiert mehr als 100 Nennungen. Die Welterbegrenzen und Hauptsehenswürdigkeiten wurden wie bei Karte 4 bzw. 5 beschrieben dargestellt.

## 5. Fazit

Abschließend sollen die wesentlichen Erkenntnisse der deskriptiv-statistischen und kartographischen Analysen nochmals zusammengefasst und Ansätze zu deren Erklärung geliefert werden. Dabei muss betont werden, dass aufgrund der bereits zu Beginn angesprochenen Einschränkungen (vgl. Kap. 2) valide Aussagen zuallererst über das Verhalten der Individualtouristen und nur bedingt über das der Gruppenreisenden gemacht werden kann.

Zu den allgemeinen Merkmalen der Touristen lässt sich sagen, dass diese überwiegend mit dem PKW nach Bamberg kommen und größtenteils älter als 46 Jahre sind. Der Aufenthalt wird innerhalb des gesetzten Zeitbudgets offensichtlich möglichst weit ausgedehnt. So überwiegen bei den Tagesbesuchen Aufenthalte von mehr als vier Stunden und bei den Übernachtungen zwei oder mehr Nächte.

Erwartungsgemäß hängt die Aufenthaltsdauer auch mit der topologischen Distanz zusammen – je weiter Bamberg vom Wohnort entfernt liegt, umso länger ist die Dauer des geplanten Aufenthalts und umso intensiver werden vorab Erkundigungen eingezogen. Bamberg ist dabei vor allem über persönliche Kontakte in die Region bekannt und weniger über die touristische Bewerbung. Die spontanen Assoziationen mit Bamberg fokussieren weitgehend auf Sehenswürdigkeiten – hervorzuheben ist, wie stark der Dom offensichtlich als „Label“ für Bamberg fungiert. Der Aufenthalt in Bamberg wird neben Sightseeing gerne auch für den Besuch der ortstypischen Gastronomie und für Einkäufe genutzt. Eine nennenswerte Kopplung mit Tagungen oder Konferenzen besteht nicht.

Bei den Informationsquellen überwiegen mittlerweile Internetrecherchen deutlich die Anschaffung klassischer, gedruckter Medien wie z.B. Reiseführer. Obwohl Stadtführungen als sehr informativ eingestuft wurden, werden sie nur von knapp einem Fünftel der Touristen nachgefragt – die Bereitschaft dazu steigt bei zunehmender Aufenthaltsdauer. Museumsbesuche spielen kaum eine Rolle, auf Nachfrage werden auch Museen als besucht genannt, die es zumindest in Bamberg nicht gibt. Die Frage nach Gründen für das fehlende Interesse offenbart eine – zumindest zur Befragungszeit im Hochsommer – deutlich nachgeordnete Priorität gegenüber anderen Aktivitäten. Allerdings steigt auch hier die prinzipielle Bereitschaft mit zunehmender Aufenthaltsdauer.

Dass Bamberg den Titel UNESCO-Welterbe trägt, ist hinlänglich bekannt. Der Titel allein ist jedoch kein Grund, Bamberg zu besuchen. Assoziationen zu „Welterbe“ im Allgemeinen und dem Welterbe Bamberg im Besonderen offenbaren vor allem Bezüge zur historischen Bausubstanz, die als ästhetisch wertvoll angesehen wird. Darüber hinaus hat das Themenfeld „Erhalt, Schutz und Pflege“ eine große Bedeutung. Das Ambiente des Gesamtensembles Bamberg wird auch bei den genannten Anregungen dringend zum Erhalt empfohlen. Veränderungswünsche betreffen vor allem die Verkehrsproblematik und daneben die Verbesserung der allgemeinen touristischen Infrastruktur.

Bei der Frage nach dem Besuch weiterer Stadtteile zeigt sich, dass vor allem Wohngebiete und Orte aus der Umgebung, sowie z.T. mit der Altstadt überlappende Konzepte genannt werden. Dies deutet darauf hin, dass bei den meisten Touristen die kognitive Vorstellung von Bamberg nicht das zur Beantwortung dieser Frage nötige Differenzierungsniveau erreicht. Jüngere Besucher besuchen dabei geringfügig häufiger nicht-zentralen Bereiche als ältere. Die Auswertung der touristischen Wahrnehmung der Grenzen des Welterbes Bamberg zeigte einen deutlichen Aufmerksamkeitsfokus auf das Berggebiet und die Inselstadt. Die Gärtnerstadt wurde nur von einigen wenigen als dem Welterbe zugehörig erkannt. Hier besteht also noch Potential, die touristische Wahrnehmung für die

strukturelle Einzigartigkeit dieses Stadtteils zu schärfen. Der recht große Anteil an Nennungen, bei denen auch das Haingebiet in das Welterbe einbezogen wird, ist möglicherweise durch die bauliche Qualität des Stadtdenkmals in diesem Bereich zu erklären.

## Literatur

- GEBHARDT H., GLASER, R., RADTKE, U. & P. REUBER (Hrsg.) (2007): *Geographie. Physische Geographie und Humangeographie*. München (Spektrum).
- HEMMER, I. & M. HEMMER (1998): *Eichstätter Mental Maps - Untersuchung zur Raumund Problemwahrnehmung ausgewählter Bevölkerungsgruppen*. Eichstätter Geographische Arbeiten 9. München (Geobuch), 35-58.
- MEIER KRUKER, V. & J. RAUH (2005): *Arbeitsmethoden der Humangeographie*. Darmstadt (WBG).
- MONTELLO, D.R., GOODCHILD M.F., GOTTSEGEN, J. & P. FOHL (2003): Where's Downtown? Behavioral Methods for Determining Referents of Vague Spatial Queries. *Spatial Cognition and Computation* 3 (2&3), 185-204.
- NEBE, M., KRÖPEL, S. & M. PÜTZ (1998): Die Stadt in unseren Köpfen. Zur Beurteilung städtischer Lebensqualität durch kognitive Karten. *Standort* 11 (3), 10-15.
- UNESCO (2009): *Town of Bamberg – UNESCO World Heritage Centre*. (<http://whc.unesco.org/en/list/624>, 07.09.2009)
- WEICHHART, P. (1992): Humanökologie und Stadtforschung: Lebensräume in Salzburg. In: GLAESER, B. & P. TEHERANI-KRÖNNER (Hrsg.): *Humanökologie und Kulturökologie. Grundlagen Ansätze Praxis*. Opladen (Westdeutscher Verlag), 371-403.
- WEICHHART, P. (2008): *Entwicklungslinien der Sozialgeographie. Von Hans Bobek bis Benno Werlen*. Sozialgeographie kompakt 1. Stuttgart (Franz Steiner).

## Anhang

### A Fragebogen

Standort: _____	 
Fragebogennr. (Team/FB): _____	
Befragungstermin _____ Uhrzeit _____: _____	

Eingangsfrage: **Machen Sie gerade einen Ausflug oder eine Reise nach Bamberg oder nehmen Sie an einem Kongress teil?** Wenn nein: *Einen schönen Tag noch!*

#### 1. Wie oft waren Sie schon in Bamberg?

- Ich bin heute zu ersten Mal hier.  
 Ich bin heute zum zweiten Mal hier.

- Ich war schon mehrmals hier (3-5-mal).  
 Ich war schon häufiger als 5-mal hier.

*Zusatzfrage, nur wenn „mehrmals“ oder „häufiger“ genannt:*

#### Kommen Sie regelmäßig nach Bamberg?

- ja, Grund: \_\_\_\_\_  nein  
 weiß nicht / keine Angabe

#### 2. Wie lange bleiben Sie in Bamberg?

- Kurzbesuch, unter 4 Stunden  
 Tagesausflug, mehr als 4 Stunden ohne Übernachtung  
 Kurzurlaub, mit 1 Übernachtung  
 länger als 2 Tage, heute ist der \_\_\_\_-te Tag  weiß nicht / keine Angabe

#### 3. Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie nach Bamberg gekommen?

- Fahrrad  PKW  Bus  Bahn  Schiff  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  weiß nicht / keine Angabe

#### 4. Sind Sie...

- Individualreisender?  
 Reisender in einer organisierten Gruppenreise?  weiß nicht / keine Angabe

#### 5. Nennen Sie uns bitte spontan die drei Begriffe, die Ihnen zu Bamberg einfallen:

A) \_\_\_\_\_ B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

#### 6. Wie sind Sie auf das Reiseziel Bamberg aufmerksam geworden?

A) \_\_\_\_\_ C) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_ D) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### 7. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Bamberg auch für andere Zwecke außer Sightseeing?

*(Mehrfachnennungen möglich)*

- ja, und zwar für:  
 kulturelle Aktivitäten (Konzert, Theater, ...)  
 Einkauf / Shoppen  
 Besuch ortstypischer Gastronomie / Brauereien  
 Kongress / Tagung  
 Besuch von Freunden und Verwandten

- Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 nein  weiß nicht / keine Angabe

**8. Nehmen Sie an einer Stadtführung teil oder haben Sie bereits teilgenommen?**

- nein  weiß nicht / keine Angabe  
 ja, steht noch bevor

ja, bereits teilgenommen

*Zusatzfrage, nur wenn bereits teilgenommen:*

**Haben Sie dabei Neues über Bamberg erfahren?**

- ja, sehr viel  ja, einiges  kaum etwas  habe nichts Neues erfahren

**9. Möglicherweise haben Sie sich bereits vor Ihrer Ankunft in Bamberg gezielt über die Stadt informiert. Was diente Ihnen als Informationsquelle? (Mehrfachnennungen möglich)**

*Nennen lassen, dann pro Quelle folgende Nachfrage:*

**Wie informativ war diese Quelle?**

- nein, habe keine gezielten Informationen eingeholt  weiß nicht / keine Angabe

ja, und zwar

	sehr informativ	recht informativ	wenig informativ	nicht informativ
<input type="checkbox"/> durch Infomaterial des Touristeninformationszentrums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Internetauftritt des TKS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Internetauftritt der Stadt Bamberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> sonstige Internetquellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Reiseführer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Artikel in Zeitung / Zeitschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Hinweise aus Bekanntenkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____				

*Frage 10 nur stellen, wenn ja bei Frage 9, ansonsten weiter mit Frage 11*

**10. Worüber haben Sie sich informiert?**

- A) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

**11. Welche Sehenswürdigkeiten haben Sie in Bamberg heute schon besucht und welche wollen Sie noch besuchen?**

bereits besucht:

- A) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

geplant:

- A) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

**12. Besuchen Sie auch ein Museum?**

ja, folgende Museen...

bereits besucht:

- A) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

geplant:

- A) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_  
 C) \_\_\_\_\_

nein, Grund:

- kein Interesse  keine Zeit  keine ausreichende Information  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  keine Angabe von Gründen

weiß nicht / keine Angabe

**13. Besuchen Sie auch einen anderen Teil Bambergs als die Altstadt?**

Ja, und zwar:

- A) \_\_\_\_\_ C) \_\_\_\_\_  
 B) \_\_\_\_\_ D) \_\_\_\_\_

nein

weiß nicht / keine Angabe

**14. Wussten Sie, dass Bamberg den Titel „UNESCO-Welterbe“ trägt?**

- ja, und zwar **aus folgender Quelle (falls bekannt):** \_\_\_\_\_  
 nein       keine Angabe

*Fragen 15-18 sind Zusatzfragen, nur wenn ja bei Frage 14, ansonsten weiter mit Frage 19*

**15. War der UNESCO-Welterbe-Status ein Grund für Sie, nach Bamberg zu kommen?**

- ja       nein       weiß nicht / keine Angabe

**16. Mit welcher Vorstellung verbinden Sie das Prädikat „UNESCO-Welterbe“?**

A) \_\_\_\_\_ C) \_\_\_\_\_

B) \_\_\_\_\_ D) \_\_\_\_\_

**17. Warum ist Bamberg (Ihrer Meinung nach) Welterbe?**

A) \_\_\_\_\_ C) \_\_\_\_\_

B) \_\_\_\_\_ D) \_\_\_\_\_

**18. An dieser Stelle möchten wir Sie bitten, auf folgendem Stadtplan einzuzeichnen, welche Teile Bambergs Ihrer Meinung nach zum Welterbe gehören.****19. Haben Sie Anregungen für Bamberg? Was sollte beibehalten werden, was sollte verändert werden?**

beibehalten:

A) \_\_\_\_\_

B) \_\_\_\_\_

C) \_\_\_\_\_

- weiß nicht / keine Angabe

verändern:

A) \_\_\_\_\_

B) \_\_\_\_\_

C) \_\_\_\_\_

- weiß nicht / keine Angabe

*Zum Schluss noch zwei kurze Fragen für unsere Statistik:*

**20. Liegt ihr Wohnort ...**

- ... in Deutschland?      Entfernung:  bis 50km    >50-100km    >100-250km    >250km

- ... im Ausland?      Land: \_\_\_\_\_       keine Angabe

**21. Dürfen wir Sie um eine (ungefähre) Angabe zu Ihrem Alter bitten?**

- unter 25    26-35    36-45    46-55    56-65    66-74    über 75    keine Angabe

**22. vom Befragenden einzutragen:**      Geschlecht    männlich    weiblich

*Vielen Dank, Sie haben uns sehr geholfen!*

B Karte



## C Klassenzuweisung für offene Variablen

### F1.1 Gründe für regelmäßigen Besuch

Gründe für regelmäßigen Bambergbesuch			
Sehenswürdigkeiten / schöne Stadt	35	Ambiente	2
		Atmosphäre	2
		Atmosphäre	1
		Bamberger Reiter gefällt	4
		gefällt gut	1
		schöne Stadt	13
		Schöne Stadt	2
		Schönheit	2
		Schönheit Bambergs	1
		Schönheit, Bier	1
		schönste Stadt	1
		Stadt gefällt	1
		Stadt schön	1
		Stadt, Leute	1
		Stadtbesichtigung	1
Familie / Freunde	41	Bekannte	2
		Besuch	2
		Ehemann von hier, Grabpflege	1
		Familie	3
		Familie, Friedhof, gefällt	1
		Freunde	3
		Freunde besuchen	1
		Freunde treffen	1
		Freunde/Stadt	1
		Freundin	5
		Mutter	1
		Sohn wohnt hier	1
		Studium der Tochter	1
		Studium des Kindes	1
		Tochter	2
		Tochter wohnt hier	1
		Verwandschaft	2
		Verwandte	1
		Verwandte Bekannte	4
		Verwandschaft	5
		Verwandschaft, schöne Stadt	1
		Wohnort Tochter	1
Beruf	13	Arbeit	1
		Army	1
		Beruf	1
		berufliche Gründe	1
		Filialleiter	1
		geschäftlich	2
		Kongresse	1
		Ortstermine	1
		Reiseleiter	2
		wegen Beruf	1
		Weiterbildung	1
Einkaufen	6	einkaufen	1
		Einkaufen	1
		Einkaufen, Besuch	1
		Einkaufen/Ausflug	1
		Erholung, Shoppen	1
		Wochenmarkt, Altstadt	1
früherer Wohnort	10	ehemaliger Wohnsitz	2
		früherer Wohnort	2
		früheres Studium	1
		hat hier studiert	1
		Heimat	1
		Heimatverbundenheit	1
		Nostalgie	1
		schöne Erinnerungen an Studienzeiten	1
Kulturelle Veranstaltungen	3	Kultur	1
		Sandkerwa	1
		schöne Programmkinos	1
Wohnort in der Nähe	6	kurze Entfernung	1

		Nähe zu Heimatort	1
		Wohnort in der Nähe	1
		Wohnortnähe	2
		Zweitwohnsitz	1
Sonstiges	7	Interesse	2
		jährlicher Besuch	1
		Kaffee trinken	1
		kein besonderer Grund	1
		Urlaub Staffelberg	1
		Vereinsausflug	1

### F5 Drei spontane Begriffe zu Bamberg

Altstadt/Sehenswürdigkeiten	677	Obstmarkt mit Rathaus	1
		7 Berge	1
		7 Hügel	4
		Altstadt	1
		Altstadt	1
		alte Bausubstanz	2
		alte gebäude	1
		alte Gebäude	2
		alte Häuser	1
		Alte Hofhaltung	2
		Altenburg	9
		altes Rathaus	21
		Altes Rathaus	29
		Altes Rathaus	2
		Altstadt	72
		Austraße	1
		Bamberger Bär	1
		Bamberger reiter	1
		Bamberger Reiter	83
		BambergerReiter	1
		Barockbauten	1
		Barockkirchen	1
		Bauten	1
		Berg	1
		Berge	1
		Brückenhaus	1
		Burg	3
		Burgen	1
		Bürgerstadt	1
		Domplatz	5
		Domreiter	1
		Domstadt	2
		Fachwerk	2
		Fachwerkhäuser	1
		Fachwerkhäuser	3
		Fischerhäuser	1
		Fischerviertel	1
		Fußgängerzone	4
		Fußgängerzone der Altstadt	1
		Gabelmann	3
		Gärtnerstadt	1
		Gärtnerstadtq	1
		Gässchen	1
		Gebäude	1
		Geierswörthschlösschen	1
		Gerberviertel	1
		Geyerswörth	3
		Geyerswörthsteg	1
		Gondolahafen	1
		Gotische Bauwerke	1
		Grüner Markt	2
		Hain	1
		Hist. Gebäude	1
		historische Bauten	1
		Historische Innenstadt	1
		Holzstatue	1
		Innenstadt	2
		Innenstadt schön	1
		Inselstadt	3
		Jakobsberg	1
		Kaulberg	1
		Kerker	1

		Kirche	3			Bierpark	1	
		Kirchen	8			Bolero	1	
		Kl. Venedig	2			Bratwürste	2	
		klein Venedig	6			Brauerei	6	
		Klein Venedig	86			Brauereien	9	
		Klein- Venedig	3			Cafe Müller	1	
		Klein-Venedig	2			Café Müller	1	
		Kleinvenedig	4			Cafes	2	
		Kloster	8			Coffee shops	1	
		Kloster Michelsberg	1			Essen	2	
		Kloster St. Michael	1			Frankenwein	2	
		Klosterberg	1			Fränkische Bratwürste	1	
		Kranen	2			fränkische Spezialitäten	1	
		Landesgartenschau	1			Gastronomie	5	
		Markt	2			Gaumenfreuden	1	
		Marktplatz	1			Genuss	1	
		Martinskirche	2			Grafenklaubrauerei	1	
		Michaelsberg	2			günstig	1	
		Michaelskirche	1			Günstige Preise	1	
		michelsberg	1			gute Gastronomie	1	
		Michelsberg	23			Gute Gastronomie	1	
		Michelskirche	1			gute Restaurants	1	
		mittelalterliche Stadt	2			Gutes Bier	1	
		Mittelalterliche Stadt	1			gutes Essen	4	
		Mühlen	1			Gutes Essen	1	
		Obere Brücke	2			Hörnchen	1	
		Obere Pfarre	1			Hörnla	1	
		Obstmarkt	1			Hörnle	1	
		old town	1			Hotel	2	
		Pfarrkirche	1			Hotel Nepomuk	1	
		Rathaus	55			Kaffee am Dom	1	
		Rathhaus	1			Kaffee Müller	1	
		Reiter	60			Kartoffeln	1	
		Residenz	14			Keller	1	
		Residenzgarten	1			Kellerbier	1	
		Residenzplatz	1			Kerwa	1	
		Rodengarten	1			Kloß mit Soß	1	
		Rosen	1			Klosterbräu	1	
		Rosengarten	26			Leberkäsebrötchen	1	
		Schloss	10			Lokale	1	
		Schloß	1			Mahr's Brauerei	1	
		Schloss Geyerswörth	1			Mahrs	1	
		Schlösser	1			Mahrs Bräu	1	
		schöne Altstadt	2			Messerschmidt	1	
		Schöne Altstadt	3			Nepomuk	1	
		schöne Bauwerke	1			Nepumuk	1	
		schöne Fußgängerzone	1			Palais	1	
		schöne Gebäude	2			Pralinenstüberl	1	
		schöne Gegend	1			Privatbrauereien	1	
		Schöne Innenstadt	1			Rauchbier	32	
		Seehof	1			Ringlein	1	
		sehenswert	1			rustikales Essen und	1	
		Sehenswürdigkeiten	1			Trinken		
		Sieben Hügel	1			Sandstraße	4	
		St. Martinskirche	1			Schänferle (Essen)	1	
		St. Michael	1			Schäufala	1	
		St. Stephan	1			Schäufele	1	
		Stadt	2			Schäuferte	1	
		Stefanskirche	1			Schenkerla	4	
		Stehpanskirche	1			Schlemkerla	1	
		Stephansberg	1			Schlenkala	6	
		Untere Brücke	2			Schlenkerla	75	
		Venedig	6			Schlenkerle	4	
		wunderschöne Sehens- würdigkeiten	1			Schnaps	1	
						Schnitzel	1	
Dom	397	Cathedral	1			Schöne Lokale	1	
		Cathedrale	1			Sonnenbräu	1	
		Dom	390			Spargel	1	
		Dom Rathaus	1			Tapas	1	
		Dom, Kloster	1			Teegießerei	1	
		Dom/Kirche	1			Weckla	1	
		Domberg	1			Wein	6	
		Kaiserdom	1			Wein/Bier	1	
						Zwiebeln	2	
Gastronomie	345	Bamberger Hörnchen	2					
		Bamberger Hörnla	2		Historisches	91	1000jährige Stadt	1
		beer	1			alt	3	
		Beer	3			Alter	2	
		Bier	100			Altertum	1	
		Bier-Schmecker-Tour	1			ALtertum	1	
		Bierbalk	1			Architecture	1	
		Bierfahrrad	1			Architektur	11	
		Biergarten	4			Barock	3	
		Biergärten	1			Bayern	1	
		Bierkeller	6			Bischof	2	



		sehr schön	1
		Stadtbild	1
		süß	1
		süß	1
		Überschaubar	1
		Viel Grün	1
		wunderschön	2
		wunderschön restauriert	1
Sonstiges	94	Touristen	1
		alte Läden	1
		Amerikaner	1
		Antiquitäten	1
		Antiquitätengeschäfte	1
		Antiquitätenläden	1
		ausländerfreundlich	1
		Bamberger Bahn	1
		Bekannte	1
		BENCH-Läden	1
		besuchenswert	1
		Buchläden	1
		bunt	1
		Campingplatz	1
		Cousine	1
		Demonstration	1
		einkaufen	1
		Einkaufsmöglichkeiten	1
		Einwohner	1
		endlich Samstag	1
		Fahrradfahren	1
		Familie	1
		Florenz	1
		Freund	1
		Freundin	1
		Gartenstadt	2
		Geburtsstadt	1
		Geschäfte	1
		grauer Himmel	1
		große und viele Reise- gruppen mit Reiseleiter	1
		gute Erreichbarkeit	1
		H&M	1
		historical pharmacie	1
		Hochzeit	1
		Hölle 12	1
		Karstadt	1
		Käthe Wohlfahrt	1
		Kind	1
		Kindergeschäfte	1
		Klassenfahrt 3a	1
		Komfortabel	1
		Kongress	2
		Kopfsteinpflaster	1
		Kurzflug	1
		kurze Wege	1
		lange Wege	1
		Lustgewinn	1
		Mainradweg	1
		Militär	1
		Mohrenhaus	1
		Moorenhaus	1
		Nachtwächterwanderung	1
		Natur	1
		Nature	1
		Neugier	1
		P+R	1
		Parkplatzproblem	1
		Plärrer	1
		Radfahren	1
		Regensburg	1
		Sandkerwa	9
		Sankt Getreu	1
		scheiß Parkerei	1
		Schlachthof	1
		schlechte Verkehrsan- bindung	1
		schnell wechselndes Wetter	1
		schönes Wetter	1
		Schulausflug	1
		Schwalbennestorgel	1
		Schwärzla	1
		Shoppen	2
		Shopping	1
		Sonne	1

Tourismus	1
Touristen	2
Untersuchungshaft	1
US-Army	1
Vater	1
Verwandschaft	1
Verwandschaft	1
wie Prag, nur kleiner witzig	1

## F6 Reiseziel Bamberg – Wie sind Sie auf Bamberg aufmerksam geworden?

persönliche Empfehlung/ familiäre Gründe	258	Arbeitskollege	1
		Arbeitskollegen	2
		Bekannte	43
		Bekannte	4
		Bekanntes	1
		Bekanntesbesuch	1
		Bekannteskreis	2
		Bekannter	2
		Bekanntheit	1
		Besuch, Bekannte	1
		Cousine	1
		durch Bekannte	2
		Einladung	4
		Eltern	2
		Empfehlung	3
		Empfehlung durch Verwandte	1
		Empfehlung Kollegen	1
		Empfehlung Vater	1
		Empfehlungen	2
		Empfohlen durch Bekannte	1
		Familiäre Gründe	1
		Familie	19
		Familie	1
		Familienname	1
		Familientreffen	1
		Frau	2
		Freund	6
		Freunde	33
		Freunde	1
		Freunde	1
		Freundin	6
		Freundin aus Deutschland	1
		Freundin zeigen	1
		freundliche Menschen	1
		Friend lives here	1
		friends	1
		gemeinsamer Treffpunkt	1
		Geschenk	1
		Geschenk vom Sohn	1
		Gutschein zur Hochzeit	1
		Heirat	1
		Hochzeit	1
		Hochzeitseinladung	1
		Hören Sagen	2
		Hören Sagen	1
		in Bamberg geborener Kollegen	1
		Kind	1
		Kinder	1
		Mann	1
		Mann kommt aus Bamberg	1
		Mitschülerin	1
		Mund zu Mund Propaganda	1
		Mundpropaganda	6
		Mundpropaganda	1
		Orchester vom Sohn	1
		Parents	1
		Partnerschaft	1
		people in Italy told him about Bamberg	1
		persönliche Gründe	1
		persönliches Interesse	1
		Preußische Empfehlung	1
		Privates Interesse	1
		Reisegruppe	1
		Reisegruppe: Ziel das sich lohnt	1

	Reiseleiter	3		Konferenz	1
	Reiseziel der Eltern	1		Konzert	2
	Sohn wohnt in Schweinfurt	1		Konzertbesuch	1
	Sohn, arbeitet hie	1		Kulturelles Angebot	1
	Spontan gehört	1		kulturelles Interesse	1
	Studenort der Tochter	1		Max Raabe	1
	Studienfreund	1		Nachhilfelehrerin	1
	Studienkollege wird besucht	1		Neugier	1
	Studienort Freundin	1		Neugier	1
	Studium des Freundes	1		noch nicht bekannt in der Aus- wahl	1
	Studium Sohn	1		Reisen in Franken	1
	Studium Tochter	1		Reisewunsch Frankenland	1
	Tipp von Freunden (Mainradweg)	1		Reiseziel	1
	Tipps	1		Schon lange geplant	2
	Tochter	5		Schon lange geplant	1
	Tochter	1		Sehenswürdigkeiten	1
	Treffen mit Freunden	1		Sehenswürdigkeiten	1
	TV	2		spontan	6
	TV	2		Spontan	1
	TV	2		Spontan	1
	Urverwandschaft lebte in Bamberg	1		Spontanität	2
	Vater	1		Sport	1
	Vater ist Bamberger	1		Städte die nicht im Krieg zerstört wurden anschau	1
	Vater war in der Jugendzeit hier	1		Stadtinteresse	1
	Verwandschaft	4		Studium	3
	Verwandschaft	1		Studium	1
	Verwandte	8		überall bekannt	1
	Verwandte in Lichtenfels	1		Uni (will hier studieren)	1
	Verwandte mütterlicherseits	1		Urlaub	2
	Verwandte und Bekannte	6		Verein	3
	Verwandte und Bekannte	1		Verein Amateurbrauer	1
	Verwandter	1		Vereinsausflug	2
	Verwandschaft	7		Vorwissen über Umge- bung/Kultur	1
	Verwandschaft in Bamberg	1		war immer schon ein Begriff	1
	Verwandschaft	1		weiß man (Welterbe)	1
	vom Hören/Sagen	1		Welterbe	2
	von Freunden empfohlen	1		Welterbe	2
	Wohnort der Freundin	1		Weltkulturerbe	5
	Wohnort der Mutter	1		Weltkulturerbe	3
	Wohnort des Freundes	1		Weltkulturerbestatus	1
	Wohnort von Bekannten	1		Wunsch	1
gezieltes Interesse u . allgemeiner Bekant- heitsgrad	113	1	Medien	95	1
	allgemein	1		Automobilzeitschrift	1
	allgemein bekannt	1		bekannt aus MEdien	1
	Allgemein bekannt	1		Berichterstattung im bayrischen Rundfunk	1
	Allgemeinbildung	2		Buch	4
	Allgemeine Bekanntheit	1		Buch	1
	Atlas	1		Bücher	1
	Bamberger Reiter in der Schule gelernt	1		Bücher	3
	bekannt	5		Ebay	1
	bekannt in Franken	1		Fernsehbericht	1
	Bekannte Stadt	1		Fernsehberichte	1
	bekannte Universitätsstadt	1		Fernsehen	4
	Bekanntheitsgrad der Stadt	1		Fernsehen	1
	bereitsbekannt	1		Fernsehen	1
	Bier	2		Fernseher	1
	Bier	1		gehört	1
	Bildungslücke, wenn man nicht da war	1		gelesen	2
	Einkaufen	1		gelesen	1
	gemeinsamer Beschluss unter Freunden	1		Google Earth	1
	Geschichte	1		Guide	1
	Geschichte	1		Infos aus der Umgebung	1
	Geschichte	1		Info's aus Hotel	1
	Gruppe hat Bamberg als Reise- ziel gewählt	1		Internet	17
	Gruppenentscheidung	1		Internet	2
	historisch interessiert	1		Internte	1
	immer mal wieder hin wollte	1		Karte	1
	Interesse	5		Konzert Flyer	1
	Interesse	1		Landkarte	1
	Interesse an Architektur	1		Landkarte	1
	Interesse an der Stadt	1		Literatur	1
	Interesse an Geschichte	1		Medien	1
	Interesse an Städtereisen	2		Musik	1
	Ist eine bekannte Stadt	1		Presse	2
	Junggesellenabschied	1		Prospekte	1
	Karl May Verlag besichtigen	1		Radführer	1
	kennt man	3		Radio	1
	kennt man eben	1		Reiseführer	6
	kennt man einfach	1		Reiseführer	1
	Kindheitstraum	1		Route im Infobuch	1
				Routenplan	1
				Routenplanung	2

	Schilder Autobahn	1		Zufall	1
	Tourismusverband	1		zufällig	1
	Tourist Guide	1		Zugreise	1
	Touristenbüro	1		Zwischenstop auf Schifffahrt	1
	Touristenführer	1		Zwischenstopp	3
	travel agency	1	früheres Erlebnis	79	Abiabschlussfahrtsort der Frau
	Travel Guide	1			als Kind schon mal da
	UNESCO-Homepage	1			alte Heimat
	Werbung	2			aufgewachsen
	Zeitschrift	3			aus der Umgebung
	Zeitung	7			aus Schweinfurt
	Zeitungsausschnitt	1			Coburg Wohnort
	Zeitungsinserat	1			durch frühere Besuche
Rundreise/Durchreise/ Teil eines Weges	57	Angebot einer Gruppenreise	1		Ehefrau
		Auf dem Weg	1		Ehefrau aus Franken
		auf Durchreise dafür entschieden	1		ehemaliger Abiturient
		Aufenthalt in Erlangen	1		ehemaliger Wohnort
		Ausflug	2		ehemaliger Wohnort
		Autobahnschild	2		Ehemaliger Wohnort der Frau
		Bahnausflug	1		ehemaliger Wohnsitz
		Bamberg auf Schifffahrtsroute	1		Ehemann
		Besuch Bayern	1		Ehemann von hier
		Besuch von Nürnberg	1		Erinnerungsreise
		bietet sich an	1		früher hier gewohnt
		Camping in der Nähe	1		früherer Besuch
		Deutschland kennen lernen	1		früherer BESuch
		Donautour	1		früherer Besuch
		durch Busunternehmen	1		Früherer Wohnort
		Durchfahrt	1		Gebürtige Oberfranken
		durchgefahren	1		gebürtiger Bamberger
		Durchreise	9		Gebürtiger Franke
		Durchreise (Rundreise)	1		Geburtsort
		Durchreise nach Bad Staffelstein	1		Geburtsort
		Durchreisende	1		Geburtsort des Mannes
		Durchreisende	1		irgendwann mal kennengelernt
		Durchreisende, daran vorbei gefahren	1		Kindheit
		Ende der Wanderung	1		Kindheit hier verbracht
		Exkursion	1		kommen aus der Region
		Flusskreuzfahrt	1		kommen aus Forchheim
		Gruppenreise	2		kommt von hier
		Gruppenreise (im Angebot)	1		kurzzeitig mal in Ba gewohnt
		günstige Mitfahrgelegenheit	1		Landkreis BA
		im Rahmen der Schiffsreise	1		Nähe
		im Reiseprogramm eingeschlossen	1		Nähe
		in der Nähe	3		Nähe Wohnort
		in Schifffahrt enthalten	1		Nähe zu Heimat
		Integriert in Reise Mainz-Passau	1		Nähe zu Kulmbach
		Jakobsweg	1		Nähe zu schönen Städten
		Klassenausflug	1		Nähe zu Würzburg
		Klassenfahrt	1		Nähe zur Heimat
		Kreuzfahrtroute	2		naher Wohnort
		Kulturweg	1		Naher Wohnort
		Lag auf der Tour	1		Oft vorbeigefahren
		liegt auf unserer Route Köln- Passau	1		Stadt in näheren Umgebung
		Main Radweg	1		Stadt in näherer Umgebung von Würzburg
		Mainraddweg	1		Studienort
		Maintour	1		Studium ehemals
		Part of tour	1		vorheriger Besuch
		Reiseroute	1		vorheriger Besuch
		Reisetour	1		war schon mit Bus auf Christ- kindmarkt
		Rundreise	3		waren vor 20 Jahren schon da
		Schiffsreise	1		wohnen nicht weit weg
		Schulausflug	1		Wohnort in der Nähe
		Städtereise Bayern	1		Wohnort liegt in Nähe
		Städterundreise	1		Wohnortnähe
		Städtetour	1		zuvor schon da gewesen
		Station Reise Köln Passau	1	Beruf/dienstlich	50
		Teil des Programms	1		Absolvententreffen
		Teil einer Reise	1		Arbeit
		teil einer Rundreise	1		Arbeitsausflug
		Tour	4		Beruf
		Tour durch Fränkische Schweiz	1		Beruf
		tour group	1		beruflich
		Urlaub in der Nähe	1		beruflicher Anlass
		Urlaub in der Umgebung	1		Betriebsausflug
		Urlaub in Franken	1		Dienstfahrt
		Urlaub in Umgebung	1		Dienstlich
		Urlaubsziel ist in der Nähe	1		Fortbildung
		Wohnmobil-Tour	1		geschäftlich von früher
		Wohnort	1		Geschäftsreise
		Zufall	4		Geschäftsreise des Mannes, nun wiederholte Reise
					Kollege

		Kollegen	4
		Kollegen der Mariene	1
		Konferenzführer	1
		Kongress	4
		Kongresse	1
		Krupp LKW Werk (ehemalige Arbeit)	1
		Schule	3
		Schule	2
		Semestertreffen	1
		Symposium	1
Radtour/Radweg	22	5-Sterne-Radweg	1
		Ausgangspunkt Radreise	1
		Fahrrad Info	1
		Fahrradroute	1
		Fahrradtour	1
		Fahrradtour-Mainradweg	1
		Fahrradweg	1
		Flüsstouren mit dem Rad	1
		Main-Radtour	1
		Mainradweg	2
		Main-radweg	1
		Main-Radweg	1
		Radtour	2
		Radtour (Aschaffenburg-Bamberg)	1
		Radtour AB-BA	1
		Radweg	3
		Radweg BT-Mainz	1
		Rückweg der Radtour	1
Sonstiges	72	Altstadt "grüne Wiese"	1
		Angebot	1
		Anziehungspunkt	1
		Bamberger	1
		Bamberger Schlüssel gefunden	1
		Barockstadt	1
		Bayerticket	1
		Besuch	3
		Dialyse	1
		Dom	1
		Durst	1
		Einkaufszentrum	1
		Erzbistum	1
		Erzbistum Bamberg	1
		ETA Hoffmann	1
		ETA-Hoffmann-Theater	1
		Festivals	1
		Fluss Regnitz	1
		Franken	1
		Franken	1
		Fränkische Schweiz	1
		Fränkischer Bereich	1
		Gastronomie	2
		Gegend	1
		Geographen	1
		Gesellschaft	1
		Gutes Bier	1
		Hafen	1
		Heiligenstadt	1
		historische Stadt	1
		Kirchen	1
		Krippenausstellung	1
		Kultur	3
		Kunde Kaiserdom	1
		Kurklinik	1
		Mittelalterliche Stadt	1
		Rasenmäherkauf	1
		Reiseangebot	1
		Schöne Altstadt	1
		schöne Region	1
		schöne Stadt	3
		schöne Stadt	1
		schöne Umgebung	1
		Schöne Umgebung	1
		schönes Franken	1
		Schönheit	2
		Schriftsteller	1
		Tanzschuhe	1
		Therme Bad Staffelstein	1
		tolle Stadt	1
		Umgebung	5
		Umgebung	1
		Umland	2
		Vergleich mit Rom	1

	Vermieter	1
	Vorstand	1
	Wohlfühlen	1
	Bilder	1
	Kinder machen Urlaub in BA - angeschlossen	1

### F10 Worüber haben sie sich informiert?

Alles/Allgemeines	75	alles	2
		Alles	2
		alles (Wirtshäuser, Sehenswürdigkeiten, ...)	1
		allgemein	11
		Allgemein	16
		allgemein über Bamberg	1
		Allgemeine Informationen	2
		Allgemeine Informationen zur Stadt	1
		Allgemeine Infos	1
		Allgemeines	15
		Bamberg allgeimen	1
		Bamberg allgemein	1
		Einwohner	1
		Einwohnerzahl	1
		Einwohnerzahl	1
		Einwohnerzahl	1
		Geographie	1
		grobe Einteilung der Stadt	1
		Grobe Information	1
		grober Überblick für 1 Tag	1
		Grund Informationen	1
		Lokalitäten	1
		nicht gezielt	1
		nichts Besonderes	1
		nichts speziell	1
		Örtlichkeiten	1
		Stadt allgemein	4
		the town in general	1
		über alles	1
		über die Stadt im Allgemeinen	1
Gastronomie/Unterkunft	72	Angebote Hotels fürs Wochenende	1
		Bier	2
		Biergärten	1
		Biertour	1
		Biertouren	1
		Brauereien	2
		Brauereien	1
		Brauereien	1
		Brauereistandorte	1
		Breweries	1
		Essen	1
		Essen/Trinken	1
		Ferienwohnung	1
		Gastronomie	2
		Gastronomie	4
		Gastronomie	1
		Gaststätten/ Brauereien	1
		Hotel	5
		Hotel	2
		Hotel, Buchung	1
		Hotellage	1
		Hotels	6
		Hotels	3
		Kneipen	1
		Kneipen	1
		Pansion	1
		Quartiere	1
		Restaurants	1
		Spezialitäten	1
		Stellplatz Wohnmobil	1
		Übernachtungsmöglichkeiten	1
		Übernachtungsmöglichkeiten	1
		Unterkunft	10
		Unterkunft	3
		Unterkunft	3

		Unterkunft, Ferienwohnung	1			Stadt	12
		Unterkünfte	1			Stadt	2
		Weinfest	1			Stadtkern	1
		Wirtschaften (Brauereien)	1			Stadtkern	1
		Wohnen	1			Vierzehnheiligen	1
		Wohnmöglichkeiten	1				
Geschichte/Welterbe	64	Alter der Stadt	1	touristische Angebote	37	allgemeine touristische Ziele	1
		Bischof	1			Ausflugsziele	2
		Erzbistum	1			Bootsfahrten	1
		Geschichte	20			Events	1
		Geschichte	16			Fluss	1
		Geschichte	2			Freizeitaktivitäten	1
		Geschichte Bambergs	1			Freizeitgestaltung	1
		Geschichte von Bamberg	1			Führung	1
		Gschichte der Stadt	1			Führungsarten	1
		Heinrich II und Kunigunde	1			Gondelfahrt	1
		Historie	1			Himmel und Hölle Rundgang	1
		Historie	2			historische Stadtrundgänge	1
		Historik	1			Krippenweg	1
		historische Hintergründe	1			Öffnungszeiten	1
		Mittelalter	1			Öffnungszeiten Museen	1
		Musikgeschichte	1			Öffnungszeiten Museum	1
		Stadtgeschichte	3			Planung eines Bamberg-Besuchs	1
		Stadtgeschichte	1			Sightseeing	3
		Till Riemenschneider	1			Sightseeing	1
		Unesco Welterbe	1			Stadtführung	1
		Unesco Welterbe	1			Stadtführung	1
		UNESCO Welterbe	1			Stadtführungen	2
		Welterbe	1			Stadtführungen	1
		Weltkulturerbe	2			Stadtrundfahrten	1
		Werbeprospekt Bamberg	1			Stadtrundgang	1
Sehenswürdigkeiten	222	Alte Hofhaltung	1			Stadttouren	1
		Altenburg	1			Tagesplanung/Stadtbesichtigung	1
		Altstadt	9			Tourismus	1
		Altstadt	11			touristische Attraktionen	1
		Altstadt	1			touristische Ziele	1
		Bamberger Reiter	1			Wandergebiete	1
		Bamberger Sehenswürdigkeiten	1			Wanderungen	1
		Bauwerke	3			Wanderwege in der Umgebung	1
		Bauwerke	1	Kultur	45	Ausstellungen	1
		Blauer Reiter	1			Calderon Festspiele	1
		Buildings	1			ETA Hoffmann	1
		Burg	1			Konzerte	1
		Burgen im Umland	1			Kultur	7
		Churches	1			Kultur	5
		Denkmäler	1			Kultur	1
		Dom	15			Kulturangebot	1
		Dom	2			kulturelle Angebote	1
		Dom	2			kulturelle Ereignisse	1
		Dommassiv	1			Kulturelle Sehenswürdigkeiten	1
		Gebäude	4			kulturelle Veranstaltungen	1
		historische Bausubstanz	1			Kulturelles	1
		historische Gebäude	1			Kulturelles Angebot	1
		hohe Türme	1			kulturelle Möglichkeiten	1
		Innenstadt	3			Kulturprogramm	1
		Innenstadt	1			Kulturveranstaltungen	1
		Kirche	1			Kunst und Kultur	1
		Kirchen	4			Museen	1
		Kirchen	1			Musen	1
		Kirchen	1			neue Ausstellungen	1
		Klein Venedig	1			Sprachschule	1
		Kloster	1			Theater	1
		Kloster	1			Uni	1
		Kloster	1			Universität	1
		Kulturstätten/Dom	1			Universität	3
		Lage der einzelnen sehenswerten Gebäude	1			Veranstaltung	1
		Markt	1			Veranstaltungen	4
		Michaelskirche	1			Veranstaltungen	2
		Neue Residenz	1	Parken/Verkehr	35	Anfahrt	1
		Rathaus	1			Anfahrt	1
		Rathaus	1			Anreise	1
		Rathaus	1			Bamberg Karte	1
		Reiter	1			Bikertour	1
		Residenz	1			Fahrradstrecke	1
		Residenz	1			Fahrradwege	1
		Rosengarten	1			Lage	1
		Rosengarten	2			Lage	2
		Schloss Geyerswörth	1			OPNV	1
		Sehenswürdigkeit	1			Parken	2
		Sehenswürdigkeiten	79			Parkmöglichkeiten	1
		Sehenswürdigkeiten	28			Parkplätze	1
		Sehenswürdigkeiten	5			Radtouren	1
		Sehenswürdigkeiten	1			Radweg	1
		St. Michael	1				

		Radweg	1
		Radwege	1
		Routen	1
		Stadtlage	1
		Stadtplan	6
		Stadtplan	5
		Strecke	1
		Umbau Kettenbrücke	1
		Verkehrswege	1
Sonstiges	31	aktuelles	1
		Antiquitäten	1
		Architektur	2
		Architektur	1
		Atmosphäre	1
		Besonderheiten	1
		Besuch	1
		Bilder der Stadt	1
		Einkaufsmöglichkeiten	2
		Fränkische Schweiz	1
		Fränkische Schweiz	1
		Japaner	1
		Main-Donau-Gebiet	1
		Neuigkeiten	1
		Pförtnerhaus	1
		Sonstiges	1
		spezielle Besonderheiten (Orgel alle zehn Minuten)	1
		Stadtbild	1
		Umgebung	5
		Veit Stoß	1
		Wetter	2
		Wirtschaft	1
		Wirtschaftliche Lage	1
		Wohnstandorte	1

### F11.1 Bereits besuche Sehenswürdigkeiten

<b>Dom</b>	cathedral	1	
	Cathedral	1	
	cathedrale	1	
	dom	2	
	Dom	269	
	Dom/ alte Hofhaltung	1	
	Kaiserdom	1	276
<b>Sonstige Sehenswürdigkeiten im Berggebiet</b>	Alte Hofhaltung	5	
	Apoll Figur	1	
	Bamberger Reiter	2	
	Benediktinerabtei	1	
	Concordia	2	
	Domberg	1	
	Domplatz	8	
	Elisabethenkirche	1	
	Grab Otto	1	
	Historisches Museum	1	
	Hofhaltung	4	
	Jakobsbeg	1	
	Jakobskirche	3	
	Judengasse	1	
	Kaiserpfalz	1	
	Karmeliten Kloster	1	
	Karmelitenkloster	1	
	Karmeliterkloster	1	
	Katzenberg	1	
	Kaulberg	1	
	Kirche am Kaulberg	2	
	Kunsthistorisches Museum	1	
	Neue Residenz	2	
	Obere Pfarre	3	
	Obere Pfarre	1	
	Obere Pfarrei	1	
	oberer Pfarrer	1	
	Reiter	1	
	Residenz	28	
	Rosenkeller	1	
	Samshaus	1	
	Sandstraße	1	
	Stephansberg	2	
	Stephanskirche	1	

	Villa Concordia	2	86
<b>Altes Rathaus</b>	alte Rathaus	1	
	Alte Rathaus	1	
	altes Rathaus	13	
	Altes Rathaus	56	
	altes Rathhaus	1	
	Altes Rathhaus	2	
	Obere Brücke	1	
	Rathaus	52	
	Rathhaus	2	
	Rathhausbrücke	2	
	untere Brücke	1	
	Untere Brücke	1	
	Untere/Obere Brücke	1	134
<b>Sehenswürdigkeiten in der Inselstadt</b>	alte Fischerei	1	
	Altstadt (Grüner Markt)	1	
	Bürgerstadt	1	
	E. T.A Hoffmann Theater	1	
	E. T.A. Hoffmann Haus	1	
	ETA-Hoffmann-Theater	1	
	Fleischhalle	1	
	Fußgängerbereich	1	
	Innenstadt	1	
	Fussgängerzone	2	
	Fußgängerzone	6	
	Fußgängerzone, Altstadt	1	
	Gabelmann	2	
	Gerberviertel	1	
	Geyerswörth	8	
	Geyerswörthsteg	1	
	grüner markt	1	
	Grüner markt	1	
	Grüner Markt	9	
	Hain	2	
	Hainpark	1	
	Jesuitenkirche	3	
	Kranen	4	
	Lange Straße	1	
	Markt	4	
	Marktplatz	3	
	Martinskirche	7	
	MArtinskirche	1	
	Max-Platz	1	
	Maximiliansplatz	2	
	Maxplatz	2	
	Mohrenhaus	1	
	Mühlbrücke	1	
	Mühlen	1	
	Mühlenviertel	1	
	naturkundemuseum	1	
	Naturkundemuseum	1	
	Nepomuk	1	
	Neues Rathaus	1	
	Obstmarkt	4	
	Schloss Geyerswörth	1	
	St. Martin	3	
	St. Martins Kirche	1	
	St. Martinskirche	3	
	Theater	1	92
<b>Klein Venedig</b>	Alt Venedig	1	
	Kl. Venedig	3	
	klein venedig	1	
	klein Venedig	8	
	Klein Venedig	31	
	Klein- Venedig	1	
	Kleinvenedig	1	
	Venedig	2	48
<b>Gastronomie</b>	älteste Brauerei	1	
	Bierkeller	2	
	Brauereien	5	
	Brauerein	1	
	Fässla	1	
	Gaststätten	1	
	Greifenklau	1	
	Keller	1	
	Klosterbräu	1	
	Rauchbier	1	
	Schlenkala	4	
	Schlenkerla	11	
	Spezi-Keller	1	
	Spezialbrauerei	1	
	Spezialkeller	1	
	Spezikeller	1	

	Weinfest	1	35	
<b>Sehenswürdigkeiten in der gesamten Altstadt</b>	Schiffahrt, Altstadt	1		
	6 Hügel Tour	1		
	Altstadt	77		
	Altstadt Gebäude	1		
	gesamte Altstadt	1		
	Innenstadt	12		
	Inselstadt	2		
	Stadt/Altstadt	1		
	Stadtzentrum	1	97	
<b>Sonstiges</b>	alles was man im Bähnlle sieht	1		
	Allgemeine Sehenswürdigkeiten	1		
	Alte Gebäude	1		
	alte Häuser	1		
	Alte Häuser	1		
	Antiquitätenläden	1		
	Bahnhof	1		
	Barockkirche	1		
	Betriebe Leinritt	1		
	Biomarkt	1		
	Bootsfahrt	1		
	Bootstour	1		
	Brücke	3		
	Brücken	4		
	church	1		
	Diözese	1		
	Dr. von Schmitt-Str.	1		
	Gärten	1		
	Gebäude der Stadtführung	1		
	Kirchen	10		
	Kleinzoogarten	1		
	Kloster	5		
	Markuskirche	1		
	Museum	2		
	Palais	1		
	Parkhaus	1		
	Pfarrei	1		
	pharmacies	1		
	Schloss	3		
	Schlösser	1		
	Schlossgarten	1		
	Shopping	1		
	Shoppingangebot	1		
	St. Peter	1		
	Stadt	1		
	Stadt allgemein	1		
	Stadtführung	3		
	Stadtführung/Alles	1		
	Stadttrundgang	2		
	Stationen der Stadtführung	1		
	Schloss Seehof	1		
	Gegend	1		
	Schloss Seehof	4		
	Schloß Seehof	1		
	Staffelberg	1		
	town	1		
	Umland	1	74	
	<b>Sehenswürdigkeiten im restlichen Stadtgebiet</b>	Hafenrundfahrt	1	
		Main-Donau Kanal	1	
		Programmkinos (Odeon)	1	
Regnitz		4		
Schiffahrt		1		
Schiff		1		
Schiffahrt		2		
Schiffahrt		4		
Schiffrundfahrt		2		
sechs-hügel-rundfahrt		1		
Skulpturenweg		1		
train station		1	20	
<b>Kloster Michelsberg</b>		Michelsberg	1	
	Kloster Michael	1		
	Kloster Michelsberg	4		
	Michaeliskirche	1		
	Michaeliskloster	1		
	Michaelsberg	8		
	Michaelskirche	6		

	Michealisberg	1	
	Michelsberg	45	
	Michelskirche	2	
	Michelskloster	3	
	St. Michael	2	
	St. Michaels	1	
	St. Michaelskirche	1	
	St. Michael	1	78
<b>Rosengarten</b>	rose garden	1	
	Rosengarten	64	65

## F11.2 Sehenswürdigkeiten Besuch geplant

<b>Dom</b>	'Dom	1	
	Dom	151	
	Domplatz/Dom	1	
	Kaiserdom	1	154
<b>Sonstige Sehenswürdigkeiten im Berggebiet</b>	6-Hügel-Tour	1	
	alte Hofhaltung	2	
	Alte Hofhaltung	2	
	Bamberger Reiter	4	
	Biermuseum	1	
	Bischofssitz	1	
	Brauereimuseum	1	
	Das um den Dom herum	1	
	Diözösanmuseum	1	
	Diözösemuseum	1	
	Domberg	2	
	Domplatz	3	
	historisches Museum	1	
	Kapuzinerberg	1	
	Katakomben	1	
	Kaulberg	1	
	Kirche am Kaulberg	1	
	Kloster	5	
	Marionettentheater	1	
	neue Residenz	1	
	Neue Residenz	3	
	Obere Pfarre	2	
	Reiter	1	
Residenz	13		
Sandstrasse	1		
Sandstraße	3		
Sanstraße	1		
Schröder-Denkmal	1		
Sechs-Hügl-Tour	1		
Stefanskirche	1		
Stephansberg	3		
Stephanskirche	3		
Villa Concordia	1	66	
<b>Altes Rathaus</b>	altes Rathaus	4	
	Altes Rathaus	14	
	Altes Rathaus	2	
	Ludwigsmuseum	1	
	obere Brücke	1	
	Rathaus	13	35
<b>Sehenswürdigkeiten in der Inselstadt</b>	E.T.A. Hoffmann Haus	1	
	E.T.A.Hoffmann Theater	1	
	ETA Hoffmann	1	
	Fußgängerzone	5	
	Geyerswörth	3	
	Grüner Markt	5	
	Hain	3	
	Hasengasse	1	
	Heumarkt	1	
	Inselstadt	2	
	IUniversität	1	
	Kranen	1	
	Markt	2	
	Markt (Handwerksmesse)	1	
Martins Kirche	1		
Maxplatz	1		
Mohrenhaus	2		
St. Martin	1	33	
<b>Klein Venedig</b>	Kl. Venedig	3	
	Klein Venedig	1	
	klein Venedig	9	
	Klein Venedig	24	

	Klein- Venedig	1	
	Klein-Venedig	1	
	Kleinvenedig	2	
	Venedig	1	42
<b>Gastronomie</b>	Altringlein	1	
	Bars	1	
	Biergarten	4	
	Biergärten	1	
	Bierkeller	2	
	Brauerei	3	
	Brauereien	2	
	Cafe Müller	1	
	Essen	2	
	Essen gehen	1	
	Gastronomie	3	
	Greifenklau	2	
	Kaffee trinken	1	
	Keller	2	
	Klosterbräu	1	
	Schenkerla	1	
	Schlenkala	1	
	Schlenkerla	9	
	Spezi Keller	1	
	Spezi-Keller	1	
	Spezial Keller	2	
Spezialkeller	1		
Spezikeller	2		
Weinstube	1	46	
<b>Sehenswertigkeiten in der gesamten Altstadt</b>	Altstadt	1	
	Altstadt	47	
	Altstadtbesichtigung	1	
	Altstadterkundung	1	
	Historic center	1	
	Innenstadt	17	
	Innenstadtbereich	1	
	Nachtwächter	1	
	Nachtwächterführung	1	
	Nachtwächtergang	1	
	Nachtwanderung	1	
	Rest der Altstadt	1	74
	<b>Sonstiges</b>	alles	1
Alles		1	
alles auf dem Weg		1	
älteste Kirche Bambergs		1	
Bamberger Bahn		1	
Barockausstellung		1	
Bierschmeckertour		1	
Brücke		1	
churches		1	
Einkaufen		1	
Hotel		1	
Hotels		1	
Hügel		1	
Jüdische Kirche		1	
Kirche		4	
Konzert		1	
Konzertbesuch		1	
Mündung, Regnitz-Main		1	
Museum		3	
nochmal alles in Ruhe		1	
Open air		1	
Open-Air		1	
Postulanmuseum		1	
restliche Sehenswürdigkeiten		1	
Rundgang		1	
Schloss		3	
Schloss Seehof		3	
shoppen		2	
Shoppen		1	
spontan		3	
Sternthalstrasse		1	
Theresienbad		1	
Umland		1	
Umschauen	2		
Wörth	1	48	
<b>Sehenswürdigkeiten im restlichen Stadtgebiet</b>	alle Kirchen	1	
	Altenburg	10	
	Boat Trip	1	
	Brunnenführung	1	
	Burg	2	
	Dampferfahrt	1	

	den Rest	1	
	Fluss	1	
	Hafen	4	
	Hafenrundfahrt	2	
	Harmoniegarten	2	
	Himmel und Hölle Tour	1	
	Hügeltour	2	
	Kanufahren	1	
	Kirchen	4	
	Kleine Gassen	1	
	Schiffahrt	3	
	Schiffahrt	19	
	Selbständige Stadterkundung	1	
	Stadt	3	
	Stadt allg.	1	
	Stadt erkunden	1	
	Stadtbesichtigung	1	
	Stadtbummel	1	
	Stadtführung	11	
	Stadtrundfahrt	2	
	Stadtrundgang	1	79
<b>Kloster Michelsberg</b>	Michaelsberg	4	
	Michaelskirche	2	
	Michelsberg	13	
	Michelskloster	1	
	St. Michael	1	
	St. Michel	1	22
<b>Rosengarten</b>	Rosengarten	1	
	Rosengarten	36	37

### F10 Sonstige Gründe kein Museum zu besuchen

schon besucht	6	beim zweiten Mal bereits besucht	1
		bereits viele besucht	1
		letztes Mal besucht	1
		schon gesehen	1
		teilweise schon besucht	1
Wetter	34	gutes Wetter	1
		Gutes Wetter	2
		nicht bei gutem Wetter	1
		schöne Wetter	1
		Schönes Wetter	2
		Wetter	11
		Wetter zu schön	3
		Wetter zu schön, generell	1
		nicht gern in Museum	
		zu gutes Wetter	1
		Zu gutes Wetter	1
		zu schönes Wetter	3
		Zu schönes Wetter	1
		schönes Wetter	6
Kinder / Hund	6	Hund	3
		Kind	2
		Kinder	1
weitere Gründe	22	Abwechslung aufgrund häufiger Besuche	1
		Bevorzugen Aufenthalt im Freien	1
		Eingeschränkte Mobilität	1
		Freund krank	1
		gibt Bessere	1
		Großeletern dabei, problematisch	1
		in der Gruppe unterwegs	1
		Kein Interesse der amerikanischen Touristen	1
		keine Zeit	1
		müde	1
		nicht geplant	3
		noch keinen festen Plan	1
		nur besondere Ausstellungen (Staatsgalerie)	1
		Nur Erholung	1
		Priorität des Besuchs von Freunden	1
		schon geschlossen	1
		unterschiedliche Interessen der Gruppe	1
		weiterreisen	1
		Zu jung	1

	Zu wenig Sitzmöglichkeiten	1
		68

### F12.2a Bereits besuchte Museen

Naturkundemuseum	10	Naturkundemuseum	10	
Altes Rathaus	7	Altes Rathaus	1	
		Altes Rathaus ("Sammlung Ludwig")	1	
		Museum im alten Rathaus Rathaus	2 3	
Brauereimuseum	4	Biermuseum	2	
		Brauereimuseum	2	
Historisches Museum	6	Alte Hofhaltung	1	
		historisches Museum	1	
		historisches Museum	2 2	
Diözesanmuseum	8	bei Dom	1	
		Diözesanmuseum	3	
		Bischofsmuseum	1	
		Kaisermäntel	1	
		Domuseum	2	
Neue Residenz	12	Neue Hofhaltung	1	
		neue Residenz	1	
		Neue Residenz	2	
		Residenz	6	
sonstige Museen	4	Residenzmuseum	2	
		E.T.A. Hoffmann Haus	1	
		Villa Concordia	1	
Nicht zuordenbar	7	Villa Dessauer	2	
		Wassermuseum	1	
		Kloster	1	
Nicht zuordenbar	7	Kunsthistorisches Museum	1	
		Lindwurm	1	
		Spielzeugmuseum	1	
		Stadt Museum	1	
		Villa Degehausen	1	

### F12.2b Geplante Museumsbesuche

Naturkundemuseum	3	Naturkunde	1
		Naturkundemuseum	2
Altes Rathaus	3	Altes Rathaus ("Sammlung Ludwig")	1
		Porzellanmuseum	1
		Rathausmuseum	1
Brauereimuseum	4	Biermuseum	1
		Brauereimuseum	3
Historisches Museum	6	Alte Hofhaltung	1
		Ausstellung Regnitz	1
		historisches Museum	1
		Historisches Museum	3
Diözesanmuseum	7	Diözesanmuseum	1
		Diözeseuseum	1
		Diözösanmuseum	2
		Diözösemuseum	2
		Diözösanmuseum	1
Neue Residenz	3	Residenz	1
		Residenzmuseum	2
sonstige Museen	9	E.T.A. Hoffman	1
		E.T.A. Hoffmann	1
		E.T.A. Hoffmann Haus	1
		ETA Hoffmann Museum	1
		ETA-Hofmann Museum	1
		Feuerwehrmuseum	1
		Gärtnermuseum	1
		Holographie- Museum	1
		Krippenmuseum	1
Nicht zuordenbar	12	Geyerswörth	1
		irgendeins	1
		Maschinenmuseum	1
		Museum spezifisch für Bamberg	1
		Nationalmuseum	1
		noch nicht festgelegt	1
		Postulanmuseum	1
		Skulpturengarten	1
		Stadtmuseum	3
		wenn Rollstuhltauglich	1

### F13.1 Besuch anderer Stadtteile

Sonstiges	21	Alles	1
		alte Lagerhalle	1
		Amtsgericht	1
		Arena	1
		Campingplatz	1
		ETA-Hoffmann	1
		Fahrradtour	1
		ganz Bamberg	1
		Keller	1
		Klinikum	1
		Kloster	2
		Kongresszentrum	1
		Krippenweg	1
weitere Wohnviertel Bambergs	47	mal sehen	1
		Mountainbiking	1
		Netzzentrum Telekom	1
		Schleuse	1
		was sich ergibt	1
		Bahnhof	2
		jenseits des Kanals	1
		Südstadt	1
		Waldgebiet	1
		Wohngebiet der Tochter	1
		Bahnhofsgebiet	2
		Bahnhofsviertel	3
		Bamberg - Ost	1
Bamberg Ost	1		
Bamberg-Ost	1		
Bischberg	2		
Bischberg	1		
Bug	6		
Bug	1		
Gartenstadt	10		
Gaustadt	3		
Haingebiet	2		
Haingebiet	1		
Pöfeldorfer Straße	1		
Wildensorg	3		
Wildensorg	1		
Wunderburg	4		
Altenburg	7	Burg	1
		Altenburg	5
		Altenburg	1
Fußgängerzone / Innenstadt	9	Fussgängerzone	1
		Innenstadt	1
		Innenstadt	1
		Inselstadt	3
		Inselstadt	1
Klein Venedig	2		
Hain / Hainpark	12	Hain	10
		Hainpark	1
		Stadtpark	1
Gärtnerstadt	16	Gärtnerstadt	9
		Gärtnerstadt	2
		Gärtnerteil	1
		Gärtnerviertel	2
		Gärtnerviertel	2
		Schloss Concordia	1
Berggebiet	22	Berg	1
		Berggebiet	6
		Bergstadt	2
		Bergstadt	1
		Bischofsstadt	1
		Hügel-/Bergstadt	1
		Kaulberg	1
		Michaelsberg	3
		Michelsberg	1
		Michelsberg	1
		Oberstadt	1
Stephansberg	2		
Hafen	13	Hafen	9
		Hafen	1
		Hafengebiet	1
		Hafengebiet	1
		Industriegebiet	1
		Hallstadt	8
		Hallstadt	1
Umgebung	48	Fahrradtour in die Umgebung	1
		Hirschaid	1

Kemmern	1
Kunigundenruh	1
Landkreis	1
Main außerhalb Bamberg	1
Maintour	1
Memmelsdorf	1
Pommersfelden	1
Pottenstein	1
Stadtumgebung	2
Steigerwald	1
Umgebung	6
Umgebung	1
Umgebung Zapfendorf	1
Umland	5
Vierzehnheiligen	3
Vierzehnheiligen	1
Wanderung Staffelberg	1
Schloss Memmelsdorf	1
Schloss Seehof	6
Schloß Seehof	1

### F14.1 Herkunft Wissen Welterbe Bamberg

Funk, TV, Presse	186	, Radio, TV	1
		Fernsehen	13
		Fernsehen, Radio	1
		Fernsehen, Zeitschrift	1
		Fernseher	2
		Fernsehn	1
		Fersehen	1
		FT	1
		Funk und Fernseh gehört	1
		Gehört und gesehen	1
		irgendwo gelesen	1
		Irgendwo gelesen	1
		Lexikon	2
		Medien	51
		Medien (Radio, Fernsehen)	1
		Nachrichten	5
		Presse	34
		Presse und Rundfunk	1
		Presse, Medien	1
		Presse, Reiseführer	1
		Radio	2
		Tageszeitung	3
		TV	11
TV / Presse	1		
TV und Rundfunk	1		
TV, Rundfunk	1		
Weltpresse	1		
Zeitschrift	4		
Zeitschriften	3		
Zeitung	36		
Zeitung/Fernsehn	1		
Internet	84	Homepage der Stadt Bamberg	1
		Homepage Stadt Bamberg	1
		Internet	71
		Internet (Wikipedia)	1
		Internet, Reiseführer	1
		Internet, Tourismusinformation	1
		Internet, Zeitschrift	1
		Internetseite	1
		Stadtseite Internet	1
		UNESCO-Homepage	1
Uniseite	1		
Wikipedia	3		
Beschilderung	47	Anzeigen	1
		Autobahn	4
		Autobahn und Internet	1
		Autobahnbeschilderung	1
		Autobahnschild	11
		Autobahnschilder	2
		Bahnhof	1
		gelesen Autobahnschild	1
		Informationsschild	1
		Informationstafel	2
Informationstafeln	1		
Infotafel	4		

		Infotafeln	1		
		Infotafeln, Tageszeitung	1		
		Medien; Info auf der Autobahn--> Schild	1		
		Plakat	1		
		Schild	2		
		Schild in Ba	1		
		Schilder	4		
		Schilder Autobahn	1		
		Schilder und Broschüre steht überall	1		
		Straßenschild	1		
		Tafel Dom	1		
		Tafeln am Stadtrand	1		
		Reiseführer/Infohefte	114	Broschüre	1
				Buch	11
				Bücher	4
				Buchhandlung	1
				Flyer	2
				Führer	2
				gelesen	7
				Gelesen	4
				Guide	1
				Guide book	1
Infobroschüre Bamberg	1				
Infoheftchen	1				
Infomaterial	1				
Infozentrum	1				
Literatur	3				
Literatur über Franken	1				
Literatur/ Reiseführer	1				
Prospekt	6				
Prospekt der Stadt	1				
Publikationen	2				
Radführer	1				
Reisebericht	1				
Reisebroschüre	1				
Reiseführer	28				
Reiseführer für Deutschland	1				
Reiseführer, Internet	2				
Reiseführer, Prospekt	1				
Reiseführer, Rathaus	1				
Reiseinfo	1				
Reiseleiter	1				
Reiseleiter, Internet	1				
Riese Führer	1				
Stadtführer	4				
Stadtführer, Fernsehen	1				
Stadtführung	7				
Tourguide	1				
tourist guide	1				
Touristeninfo	1				
Touristinfo	1				
Unterlagen	1				
Unterlagen/ Prospekte	1				
frühere Besuche	1				
frühere Stadtführung vom vorigen Besuch	1				
vorheriger Besuch	1				
Verwandte, Bekannte	36	Bekannte	12		
		Bekanntenkreis	1		
		Bekannter	1		
		Familie	4		
		Freund	1		
		Freunde	2		
		Freunde und Verwandte	1		
		Freundin	2		
		Hören Sagen	1		
		Mundpropaganda	1		
		Sohn, Presse	1		
		Tochter	1		
über Familie	1				
Vater	1				
Verwandte	1				
Verwandtschaft von Bekannten	1				
Beruf	1				
Lehrer	1				
Prfessor	1				
Allgemeinbildung	40	allgemein bekannt	10		
		allgemein bekannt, Internet	1		
		Allgemeinbildung	23		

		Allgemeinwissen	3
		bekannt seit 20 Jahren	1
		weiß man als Franke	1
		Schulbildung	1
Sonstiges	18	100 Euro Goldmünze	1
		Ansichtskarte	1
		beruflich	1
		Bewerbung von Dresden	1
		ehemaliger Wohnsitz	1
		eigene Schlussfolgerung	1
		früherer Wohnort	1
		Früherer Wohnort	1
		Heimatstadt will auch	1
		Interesse	2
		Politik	1
		Port Talk	2
		UNESCO Tour	1
		Unesco-Arbeiter	1
		Urlaub in Regensburg	1
		Vorinformation	1

### F14.1 Herkunft Welterbe-Wissen sortiert nach Zeitpunkt

Vor Ort/während der Reise	1	Fersehen
	1	Anzeigen
	4	Autobahn
	1	Autobahn und Internet
	1	Autobahnbeschilderung
	11	Autobahnschild
	2	Autobahnschilder
	1	Bahnhof
	1	gelesen Autobahnschild
	1	Informationsschild
	2	Informationstafel
	1	Informationstafeln
	4	Infotafel
	1	Infotafeln
	1	Infotafeln, Tageszeitung
	1	Medien: Info auf der Autobahn--> Schild
	1	Plakat
	2	Schild
	1	Schild in Ba
	4	Schilder
	1	Schilder Autobahn
	1	Schilder und Broschüre steht überall
	1	Straßenschild
	1	Tafel Dom
	1	Tafeln am Stadtrand
	2	Führer
	1	Infobroschüre Bamberg
	1	Infoheftchen
	1	Infomaterial
	1	Infozentrum
	6	Prospekt
	1	Prospekt der Stadt
	1	Reiseführer, Prospekt
	1	Reiseführer, Rathaus
	1	Reiseleiter
	1	Reiseleiter, Internet
	1	Reiseführer
	4	Stadtführer
	1	Stadtführer, Fernsehen
	7	Stadtführung
	1	Tourguide
	1	tourist guide
	1	Touristeninfo
	1	Touristinfo
	1	frühere Besuche
	1	frühere Stadtführung
	1	vom vorigen Besuch
	1	vorheriger Besuch
	1	Schulbildung
	1	ehemaliger Wohnsitz
	1	früherer Wohnort
	1	Früherer Wohnort
	1	UNESCO Tour
	91	
Vor Abreise	1	, Radio, TV
	13	Fernsehen

1	Fernsehen, Radio
1	Fernsehen, Zeitschrift
2	Fernseher
1	Fernsehn
1	FT
1	Funk und Fernseh
1	gehört
1	Gehört und gesehen
1	irgendwo gelesen
1	Irgendwo gelesen
2	Lexikon
51	Medien
1	Medien (Radio, Fernsehen)
5	Nachrichten
34	Presse
1	Presse und Rundfunk
1	Presse, Medien
1	Presse, Reiseführer
2	Radio
3	Tageszeitung
11	TV
1	TV / Presse
1	TV und Rundfunk
1	TV, Rundfunk
1	Weltpresse
4	Zeitschrift
3	Zeitschriften
36	Zeitung
1	Zeitung/Fernsehn
1	Homepage der Stadt Bamberg
1	Homepage Stadt Bamberg
71	Internet
1	Internet (Wikipedia)
1	Internet, Reiseführer
1	Internet, Tourismusinformation
1	Internet, Zeitschrift
1	Internetseite
1	Stadtseite Internet
1	UNESCO-Homepage
1	Uniseite
3	Wikipedia
1	Broschüre
11	Buch
4	Bücher
1	Buchhandlung
2	Flyer
7	gelesen
4	Gelesen
1	Guide
1	Guide book
3	Literatur
1	Literatur über Franken
1	Literatur/ Reiseführer
2	Publikationen
1	Radführer
1	Reisebericht
1	Reisebroschüre
28	Reiseführer
1	Reiseführer für Deutschland
2	Reiseführer, Internet
1	Reiseinfo
1	Unterlagen
1	Unterlagen/ Prospekte
12	Bekannte
1	Bekanntenkreis
1	Bekannter
4	Familie
1	Freund
2	Freunde
1	Freunde und Verwandte
2	Freundin
1	Hören Sagen
1	Mundpropaganda
1	Sohn, Presse
1	Tochter
1	über Familie
1	Vater
1	Verwandte
1	Verwandschaft
1	von Bekannten
1	Beruf
1	Lehrer
1	Prfessor
1	Ansichtskarte

	1	beruflich	
	1	Bewerbung von Dresden	
	2	Interesse	
	1	Urlaub in Regensburg	
	1	Vorinformation	388
Unklar	10	allgemein bekannt	
	1	allgemein bekannt, Internet	
	23	Allgemeinbildung	
	3	Allgemeinwissen	
	1	bekannt seit 20 Jahren	
	1	weiß man als Franke	
	1	100 Euro Goldmünze	
	1	eigene Schlussfolgerung	
	1	Heimatstadt will auch	
	1	Politik	
	2	Port Talk	
	1	Unesco-Arbeiter	46

### F16 Assoziationen mit „UNESCO-Welterbe“

Assoziationen mit "UNESCO-Welterbe"			
Klasse	Zahl	Nennung	Zahl
historische Bausubstanz	255	alte historische Stadt	1
		alles erhalten	1
		alles erhalten geblieben	1
		alt	8
		Alt	1
		alte Architektur	1
		alte Baumasse aus Mittelalter schützen	1
		alte Bausubstanz	3
		Alte Bausubstanz	1
		alte Bausubstanz	2
		Alte Bausubstanz	1
		alte Bauten	2
		Alte Bauten	4
		alte Bauten	1
		alte Bauwerke	1
		alte Denkmäler	1
		alte Gebäude	13
		Alte Gebäude	9
		alte Gebäude	5
		Alte Gebäude	1
		Alte Gebäude	1
		alte Häuser	3
		Alte Häuser	1
		Alte historische Städte	1
		alte Kirche	1
		alte Sachen	1
		alte Sehenswürdigkeiten	1
		alte Stadt	4
		alte Stadt	1
		Alte Stadt	4
		alte Stadt	1
		Alte Stadt	1
		Alte Stadt & Alte Bauten	1
		Alte Städte	1
		alte Stadtteile	1
		Alte Stadtteile	1
		alte Straße	1
		alte, gut erhaltene Orte	1
		Alter	2
		Alter	2
		Alter Bestand von Häusern	1
		alter Stadtkern	1
		alter, erhaltener Stadtkern	1
		älterer Besichtigungspunkte	1
		Altes	1
		Altes/Bewahrtes	1
		Altstadt	12
		Altstadt	5
		Altstadt	1
		altstadt gut erhalten	1
		anstehende Substanz	1
		Architektonik	1
		Architektur	3

Architektur	2
Architektur	1
Aussergewöhnlich gut erhaltene Gebäude	1
Baudenkmäler	2
Baudenkmäler	1
baulicher Bestand	1
Bausubstanz	2
Bausubstanz	2
Bauten	2
Bauten	1
Bauwerke	3
Bauwerke	1
Bauwerke	1
besondere Architektur	1
besondere Bauten	1
besondere Gebäude	2
besondere Gebäude	1
besonders alte Gebäude	1
Dichte schöner Gebäude	1
Dom	1
Dom	1
einmalige Bauwerke	1
Einmaligkeit Dom	1
erhaltende Altstadt	1
erhaltene Altstadt	4
Erhaltene Altstadt	1
erhaltene Architektur	1
erhaltene Bauwerke	1
Erhaltene Bauwerke	1
erhaltene Gebäude	1
erhaltene Gebäude	1
erhaltene Stadt	1
erhaltene Struktur	1
Erhaltenes	1
Erhaltenes	2
Gebäude	3
Gebäude	1
Gebäude	1
Gebäude gut erhalten	1
geschichtsträchtige, sehenswerte Bauten	1
Geschlossene, intakte Altstadt	1
geschlossene, nicht zerkriegte Stadt	1
Gut erhalten	1
Gut erhalten	2
Gut erhaltene alte Gebäude	1
Gut erhaltene Altstadt	1
gut erhaltene Bauten	1
gut erhaltene Gebäude	1
gut erhaltene Gebäude	1
Gut erhaltene Gebäude	1
gut erhaltene Stadt	1
Gute erhaltene Altstadt	1
guterhaltene Stadt	1
Häufigkeit von alten Gebäuden	1
historisch erhaltenes Stadtbild	1
Hist. Gebäude	1
Historisch Bauten	1
historisch geprägte Gebäude	1
historisch gewachsene Stadt	1
historisch wertvolle Gebäude	1
historische Altstadt	4
Historische Altstadt	2
historische Bausubstanz	2
historische Bausubstanz	2
Historische Bausubstanz	1
historische Bauten	5
Historische Bauten	2
historische Bauten	1
historische Bauten	1
historische Bauwerke	1
historische Gebäude	3
Historische Gebäude	3
Historische Gebäude	1
historische gebäude verschiedener Epochen	1
Historische gut erhaltene Stadt	1
Historische Stadt	2
Historische Stadt	1
Historische Städte	2
Historische Stätte/Stadtteil	1

	historischer Stadtkern	1		erhaltenswerte Bauwerke	2
	im WK nicht zerstört	1		Erhaltenswerte Bauwerke	1
	Innerstädtisches Bild	1		erhaltenswerte Denkmäler	1
	keine großen Kriegszerstörungen	1		erhaltenswerte Gebäude	1
	Kirchen	1		Erhaltenswerte Gebäude	1
	Kirchen	1		erhaltenswerte Gebäude	1
	Kloster	1		erhaltenswerte historische Gebäude und Bezirke	1
	Kopfsteinpflaster	1		erhaltenswerte Kulturdenkmäler	1
	kulturelle Gebäude	1		erhaltenswerte Stadt	1
	mittelalterliche Stadt	2		Erhaltenswertes	3
	Mittelalterliche Stadt	1		Erhaltenswertes	1
	nicht zerstört	1		erhaltenswürdig	2
	old places	1		erhaltenswürdige Gebäude	1
	Old town	1		Erhaltenswürdigkeit von Museen	1
	Restaurierte Gebäude	2		Erhaltenwürdigkeit historischer Gebäude	1
	Ruins	1		Erhaltung	6
	Sanierte Altstadt	1		Erhaltung	3
	Unzerstörte Gebäude	1		Erhaltung	1
	Viel altes Erhaltenswertes	1		Erhaltung alter Baustile	1
	Viele historische Bauten	1		Erhaltung alter gebäude	1
	wenig zerstört	1		Erhaltung alter Gebäude und Kulturen	1
Denkmalschutz / Denkmalpflege	220	1	Alte Gebäude pflegen	Erhaltung der Altstadt	1
	Alte Gebäude, die erhalten werden	1	Alte Gebäude, die erhalten werden	Erhaltung der historischen Altstadt	1
	Alte zu schützende Gebäude	1	Alte zu schützende Gebäude	Erhaltung des Stadtbildes	1
	Altes erhalten	1	Altes erhalten	Erhaltung von Bauten und Strukturen	1
	Altes wird erhalten	1	Altes wird erhalten	Erhaltungswürdig	1
	Altstadt bewahren	1	Altstadt bewahren	erhaltungswürdige alte Gebäude	2
	Architektur erhalten	1	Architektur erhalten	für Zukunft erhalten	1
	Auflagen beibehalten	1	Auflagen beibehalten	Gebäude erhalten	1
	Auflagen zur Renovierung	1	Auflagen zur Renovierung	Gebietserhaltung	1
	baugeschichtliche Sanierung	1	baugeschichtliche Sanierung	geschützte Sehenswürdigkeiten	1
	Bauliche Auflagen	1	Bauliche Auflagen	geschützt	1
	bemüht alles zu erhalten	1	bemüht alles zu erhalten	geschützte Altstadt	1
	beschützen besonderer Städte	1	beschützen besonderer Städte	Geschützte Bauten, die zu erhalten sind	1
	besonders erhaltenswert	1	besonders erhaltenswert	geschützte Gebäude	1
	besonders Erhaltenswert	1	besonders Erhaltenswert	Geschützte Objekte (z.B. Dom, Altstadt Brücken)	1
	besonders schützenswert	2	besonders schützenswert	Geschützte Sehenswürdigkeiten	1
	besonders schützenswerte Dinge	1	besonders schützenswerte Dinge	Geschütztes	1
	besonders Schützenswertes	1	besonders Schützenswertes	Geschütztes	1
	besonders schützenswertes Kulturgut	1	besonders schützenswertes Kulturgut	Gute Restauration	1
	bewahren der Architektur	1	bewahren der Architektur	historisches, erhaltenswertes	1
	Bewahrung	1	Bewahrung	keine bauliche Veränderung	1
	bleibt erhalten	1	bleibt erhalten	keine Modernisierungen	1
	darf nicht bombardiert werden	1	darf nicht bombardiert werden	keine Veränderungen	2
	Denkmäler	1	Denkmäler	Kern bleibt erhalten	1
	Denkmäler	3	Denkmäler	lange erhalten bleibt	1
	Denkmäler	2	Denkmäler	Lohnenswert zu erhalten	1
	denkmalgeschützte Sehenswürdigkeiten	1	denkmalgeschützte Sehenswürdigkeiten	Mehr Regelungen	1
	Denkmalschutz	6	Denkmalschutz	Nachteil für Anwohner	1
	Denkmalschutz	5	Denkmalschutz	Neu & Alt verbinden	1
	Denkmalschutz & Sanierung	1	Denkmalschutz & Sanierung	nicht verschandeln	1
	Erhalt	3	Erhalt	Originalgetreue Sanierung	1
	erhalt	1	erhalt	Pflege	2
	Erhalt alter Bauten	2	Erhalt alter Bauten	Pflege der Gebäude	1
	Erhalt alter Gebäude	1	Erhalt alter Gebäude	Pflege von Altertum	1
	Erhalt der alten Strukturen	1	Erhalt der alten Strukturen	Preservation of town / buildings	1
	Erhalt der Altstadt	1	Erhalt der Altstadt	Probleme mit Denkmalschutz	1
	Erhalt der historischen Stadt	1	Erhalt der historischen Stadt	Regeln zur Erhaltung	1
	Erhalt der Sehenswürdigkeiten	1	Erhalt der Sehenswürdigkeiten	renoviertes Altertum	1
	Erhalt historischer Bausubstanz	1	Erhalt historischer Bausubstanz	Restauration	1
	Erhalt und Restauration	1	Erhalt und Restauration	schöne Städte gut erhalten	1
	erhalt von Bauten	1	erhalt von Bauten	Schutz	2
	erhalten	1	erhalten	Schutz alter Bauten	1
	erhalten	2	erhalten	Schutz alter Denkmäler	1
	Erhalten	1	Erhalten	Schutz der Denkmäler	1
	erhalten gebliebene Baustile	1	erhalten gebliebene Baustile	Schutz des Ensembles	1
	erhalten und schätzen	1	erhalten und schätzen	Schutz historischer Bauwerke	1
	erhaltenswert	16	erhaltenswert	schützenswert	10
	Erhaltenswert	3	Erhaltenswert	Schützenswert	2
	erhaltenswert	5	erhaltenswert	schützenswert	1
	Erhaltenswert	2	Erhaltenswert	Schützenswert	1
	erhaltenswert	2	erhaltenswert	schützenswerte Baudenkmäler	1
	erhaltenswerte alte Villen	1	erhaltenswerte alte Villen	schützenswerte Bausubstanz	1
	erhaltenswerte Altstadt	1	erhaltenswerte Altstadt	schützenswerte Bauwerke	1
	Erhaltenswerte Altstadt	1	Erhaltenswerte Altstadt		
	Erhaltenswerte Bauten	1	Erhaltenswerte Bauten		





Papst	1
schwierig zu bekommen	1
Spezialitäten	1
Stadtbau	2
Touristen	1
typisch	1
überflüssig	1
Umgebung	1
Umgebung	1
umweltfreundlich	1
Ursprung	1
ursprünglich	1
ursprünglich	1
Ursprünglichkeit	1
Verschwendung der Steuer- gelder	1
viele Touristen	1
Welt wunderbar gemacht	1
Werthaltigkeit	1
wertvoll	1
willkürliche Vergabe	1

Bausubstanz/Altstadt	1
Bauten	2
Bauwerke	2
Bauwerke	3
Bebauung	1
besonders alte Bauten	1
Denkmäler	2
Denkmäler	1
Ensemble	1
Ensemble	1
Ensemble	1
Ensemble Altstadt	2
Ensemble der Altstadt	1
Ensemble der Innenstadt	1
Fachwerk	1
Fachwerkbauten	1
Fachwerkhäuser	1
Farben	1
Flächendenkmal	1
Gebäude	7
Gebäude	2
Gebäude	2
Gebäudestruktur	1
Gesamtbild	4
Gesamtbild	1
Gesamtbild (7 Berge)	1
gesamte Altstadt	1
gesamtes Stadtbild	1
geschlossene Altstadt	2
geschlossene Innenstadt	1
große Altstadt	1
Häuser	1
Häuser	1
historisch wertvolle Gebäude	1
historische Altstadt	7
Historische Altstadt	2
historische Altstadt	1
historische Bausubstanz	5
Historische Bausubstanz	1
historische Bausubstanz	1
historische Bauten	2
historische Bauwerke	1
historische Gebäude	5
Historische Gebäude	2
historische Gründe	1
Historische Innenstadt	1
historische Schätze	1
historische Stadt	1
Historische Stadt	1
Historischer Stadtkern	3
Innenstadt	1
Innenstadtbereich	1
Inselgebiet	1
intakte Altstadt	1
Interessante Gebäude	1
Kirchen	3
Kirchen	4
Kulturdenkmäler	1
Kulturelle Gebäude	1
Kulturelle Sehenswür- digkeiten	1
medieval town	2
Michelsberg	1
mittelalterliche Gebäude	1
mittelalterliche Häuser	1
Mittelalterliche Häuser	1
Mittelalterliche Innen- stadt	1
mittelalterliche Stadt	1
Mittelalterliche Stadt	1
mittelalterliche Straßen- züge	1
Mittelalterliche Struktu- ren	1
mittelalterlicher Charak- ter	1
Old Town	1
Rathaus	1
Residenz	1
Residenz	2
Residenz	2
Schöne alte Bauten	1
schöne alte Stadt	1
schöne Altstadt	10

### F17 Warum ist Bamberg Welterbe?

historische Gebäude allgemein/ Ensemble Altstadt	361	alte Bausubstanz	1
		alte Bausubstanz	5
		Alte Bausubstanz	2
		alte Bausubstanz	3
		alte Bausubstanz	1
		alte Bauten	4
		Alte Bauten	3
		alte Bauten	2
		Alte Bauten	1
		Alte Bauten und die Bausubstanz	1
		alte Bauwerke	2
		alte Gebäude	21
		Alte Gebäude	9
		alte Gebäude	3
		Alte Gebäude	6
		Alte Gebäude	2
		Alte Gebäude	1
		alte Häuser	1
		Alte Häuser	2
		alte Häuser	1
		alte kunsthistorische Gebäude	1
		alte Sachen	1
		alte Sehenswürdigkeiten	1
		alte Stadt	2
		Alte Stadt	4
		Alte Villen	1
		Alter der Innenstadt	1
		alter Stadtkern	1
		alter Stadtkern	1
		Altertümer	1
		Altertümliches	1
		Altertümlichkeit	1
		Altstadt	57
		Altstadt	11
		Altstadt	2
		Altstadtbild	1
		Altstadtensemble	1
		Altstadtkern	1
		Anhäufung historischer Gassen	1
		anstehende Substanz	1
		Anzahl der historischen Gebäude	1
		Architektur	6
		Architektur	3
		Architektur	1
		Barockbauten	1
		barocker Stadtkern	1
		Barockstadt	1
		Barockstadt	1
		Baudenkmäler	1
		Baudenkmäler	1
		Baukultur	1
		Baulich viele alte Gebäu- de	1
		Baustil der Stadt	1
		Bausubstanz	4

	Schöne Altstadt	3			schützenswert	1
	schöne Altstadt	1			Schützenswert	1
	Sehenswürdigkeiten	4			Stadterhaltung	2
	Sehenswürdigkeiten	5			1000jährige Stadt	1
	Sehenswürdigkeiten	1		Geschichte/Kulturerbe/Ereignisse	alte Kaiserstadt	1
	Sehenswürdigkeiten	1			112	
	sehr alte Stadt	1			alte Kultur	1
	sehr reiche, alte Stadt	1			alte Kultur für nachfolgende Generationen	1
	Stadtaufbau	1			Architektur/Epoche	1
	Stadtbau	1			Architekturentwicklung	1
	Stadtbild	2			nachvollziehbar	
	Stadtbild	1			Berühmtheiten	1
	Stadtbild	1			Bischof	1
	Stadtensemble	1			Bischofssitz	2
	Stadtkern	2			Bischofssitz	1
	Stadtkern	1			Bischofsstadt	1
	Strassengrundriss	1			Bischofsstadt	1
	typisch dt Architektur	1			Bischofsstadt => Geld	1
	typisches Aussehen	1			=> Prunk =>	
	Typus der mittelalterlichen Stadt	1			Bausubstanz	
	viele Denkmäler	1			Bistum	1
	Viele gute erhaltene Häuser	1			Cultural places	1
	Viele historische Bauten	1			deutscher Papst im Dom	1
	viele Kirchen	1			Erhalt Erzbistum	1
	Viele schöne alte Häuser	1			frühere Berühmtheiten	1
	viele schöne alte Sachen	1			Geschichte	19
	wegen Altstadt	1			Geschichte	10
	Wegen der Bauten	1			Geschichte	3
	Zusammenhängende alte Stadt	1			geschichtliche Relevanz als	1
	zusammenhängende Altstadt	1			Unterzentrum Frankens	
	zusammenhängender Stadtkern	1			Geschichtliche Tradition	2
Denkmalschutz/Denkmalpflege	46				geschichtlicher Bezug	1
	alt erhaltenswert	1			geschichtlicher Hintergrund	1
	Alte Bausubstanz gepflegt und erhalten	1			geschichtsträchtig	1
	alte schicke restaurierte Stadt	1			Geschichtsträchtig	1
	Alte zu schützende Gebäude	1			Heinrich und Kunigunde	1
	alte, schützenswerte Bauten	1			Historie	3
	altertum geschützt	1			Historie der Bauten	1
	Bauliche Auflagen	1			Historik	1
	Bemühungen um Restauration	1			historisch	2
	Bemühungen zum Erhalt der Gebäude	1			Historisch	2
	besonders Erhaltenswert	1			historisch für Europa	1
	Bewahrung	2			historisch interessante Stadt	1
	Bewahrung des alten Stils	1			historische Persönlichkeiten	1
	Denkmalschutz	1			historische Tradition	1
	Denkmalschutz	1			Historisches	1
	Erhalt	1			jahrhunderte alte Stadt	1
	Erhalt historischer Bausubstanz	1			Kaiser	1
	erhaltenswert	1			Kaiserstadt	1
	erhaltenswert	3			Kirchengeschichte	1
	Erhaltenswert	1			Kirchliche Sonderstellung	1
	erhaltenswert	2			Kultur	3
	erhaltenswerte Altstadt	1			Kultur	2
	Erhaltenswerte Bauwerke	1			Kultur	2
	erhaltenswerte Stadt	1			Kultur erhalten	1
	Erhaltenswertes nach dem Krieg	1			kulturelle Bedeutung	1
	Erhaltung	1			kulturelle Vergangenheit	1
	Erhaltung	1			Kulturelles Angebot	1
	Erhaltung	1			Kulturstätte	1
	Erhaltung Altstadt	2			Kunstschätze von früher	1
	Erhaltung des Altenq	1			lange Geschichte	1
	Erhaltung über Kriegszeit hinaus	1			Lange Geschichte	1
	Förderung zum Erhalt	1			Museen	1
	gepflegt	1			Musik Festival	1
	Gepflegt	1			Natur	1
	Geschützte Objekte (z.B. Dom, Altstadt, Brücken)	1			Papstgräber	1
	nicht zerbombt im 2. Weltkrieg	1			Pflege des Traditionellen	1
	Orte die so bleiben sollen wie sie waren	1			Sitz des Fürstbischof	1
	Schutz des alten Bereiches	1			Stadtgeschichte	2
					Stadtgeschichte	2
					Tradition	2
					Tradition	1
					Tradition für Nachfahren erhalten	1
					Tradition für nachfolgende Generationen	1
					Viel Historisches	1
					viele Kulturgüter	1
					was "altes" (historisches)	1
			herausragende Bedeutung /Einzigartigkeit		alt. geschichtsträchtig	1
				35		

		Alte Geschichte	1		alte Gebäude gut erhalten	1
		Altstadt lohnt sich	1		alten	1
		Auf 7 Hügeln erbaut	1		alte, erhaltene Dinge	1
		auf kleinem Bereich sehr viel zu sehen	1		Altstadt erhalten	1
		bedeutende Bauwerke	1		Altstadt gut erhalten	1
		besondere Lage	1		Altstadt nicht zerstört	1
		besondere Stadt	1		Bausubstanz erhalten	1
		Besonderer Status in Deutschland	1		durch Krieg wenig zerstört	1
		Besonderes	1		erhalten	1
		besonders	1		Erhalten	1
		bietet viel	1		erhalten	1
		einmalig	1		erhalten gebliebene Struktur	1
		einmalig	1		erhalten nach dem 2.ten Weltkrieg	1
		Einmaliges	1		Erhaltene Altstadt	2
		Einmaligkeit	1		erhaltene Altstadt	1
		Einmaligkeit	1		erhaltene Bausubstanz	1
		Einmaligkeit der Altstadt	1		erhaltene Bauwerke	1
		einzigartig	1		erhaltene Bauwerke	1
		einzigartiger Ort	1		Erhaltene Fassaden	1
		Einzigartiges Stadtbild	1		erhaltene Stadt	2
		Einzigartigkeit	2		erhaltener Stadtkern	2
		Epochenreichtum	1		erhaltener Stadtkern aus Mittelalter	1
		Erzbischofssitz	1		erhaltenes Stadtbild	1
		Etwas Besonderes	1		Gebäude gut erhalten	1
		größte Altstadt	1		große Fläche erhalten	1
		größte Brauereidichte	1		Gur erhalten	1
		Größte zusammenhängende Altstadt	1		gut erhalten	3
		seltene Altstadt	1		Gut Erhalten	1
		unwiederbringlich	1		gut erhalten	4
		viele Besonderheiten	1		Gut erhalten	4
		viele seltene Sehenswürdigkeiten	1		gut erhalten, weil im Krieg verschont	1
		was besonderes	1		gut erhaltende Gebäude	1
		wertvolle Stadt	1		gut erhaltene Altstadt	2
Schönheit/sehenswert/Ambiente	61	Ambiente	1		Gut erhaltene Altstadt	1
		Ambiente	2		gut erhaltene Altstadt	1
		Atmosphäre	1		Gut erhaltene Altstadt	1
		durchgehend schön	1		gut erhaltene Denkmäler	1
		Flair	2		gut erhaltene Gebäude	1
		Flair	2		Gut erhaltene Stadt	2
		Flair des Mittelalters	1		Gut erhaltene Stadt	1
		Gesamteindruck	1		gut, viel erhalten	1
		Gesamtwirkung	1		gute Erhaltung	1
		lovely buildings	1		gute Erhaltung der Altstadt	1
		Menschen sind nicht streitsüchtig	1		gute Stadterhaltung	1
		mittelalterliche sehenswerte Stadt	1		gute Stadterhaltung	1
		Sauberkeit der Stadt	1		gute Substanz	1
		schön	2		guter Zustand der Denkmäler	1
		Schön	1		guterhaltene Innenstadt	1
		schön	1		historisch unzerstörter Stadtkern	1
		Schön	1		Im Krieg nicht zerstört	1
		Schöne Innenstadt	1		im Krieg nicht zerstört	1
		Schöne Lage	1		Im Krieg nicht zerstört	1
		Schöne Lage an Flüssen	1		im Krieg nur wenig zerstört	1
		schöne Stadt	4		zerstört	1
		Schöne Stadt	4		in der Stadt keine Verschandlung	1
		schöne Stadt	1		kaum zerbombt	1
		Schöne Stadt	1		kaum zerstört	1
		schöner Gesamteindruck	1		keine Kriegszerstörung	2
		schönes Ensemble	1		Keine Zerstörung	1
		Schönheit	7		keine Zerstörung	1
		Schönheit	2		Keine Zerstörung	1
		Schönheit	1		Keine Zerstörung im Krieg	1
		Schönheit der Stadt	1		Keine Zerstörung im Krieg	1
		Schönheit von Bauwerken	1		Keine Zerstörung im Krieg	1
		Schönste Altstadt	1		Keine Zerstörung im Krieg	1
		sehenswert	1		Keine Zerstörung im WKII	2
		sehenswert	1		Krieg überlebt	1
		sehenswerte Stadt	2		Kriegszeit nicht zerstört	1
		Sehenswürdigkeiten erhalten	1		mittelalterlich	1
		Stadt zum wohlfühlen	1		mittelalterlich erhaltene Altstadt	1
		süß	1		nicht zerstört	2
		toll	1		nicht zerstört	1
		Umgebung	1		Nicht zerstört im zweiten Weltkrieg	2
		Umgebung	2		Nicht zerstört im zweiten Weltkrieg	2
		wunderschön	1		Nicht zerstört im zweiten Weltkrieg	2
Unversehrtheit/Erhaltungszustand	135	2. Weltkrieg unversehrt	1		nicht zerstört worden	1
		alles erhalten	1			1





		Verkehrsberuhigte Zonen einrichten	1
		Verkehrsberuhigung	2
		Verkehrsführung	1
		Verkehrssituation	2
		weniger Baustellen	1
Geschäfte	12	alte Läden	1
		Antiquitäten	1
		Einzelhandel	1
		Einzelhandel fördern/halten	1
		Geschäfte	2
		große Anzahl an Läden	1
		kleine Geschäfte	1
		Läden	1
		Privatgeschäfte	1
		urige Läden	1
		Wochenmarkt	1
So lassen/alles	44	alles	22
		Alles	7
		Alles Alte	1
		alles gut	1
		alles perfekt	1
		alles soll beibehalten werden	2
		alles soll bleiben wie es ist	1
		alles weiter erhalten	1
		bleiben wie es ist	1
		Bleiben wie es ist	1
		Gesamtsituation	1
		So bleiben wie es ist	1
		so lassen	3
		soll so bleiben	1
Sonstiges	24	Rosengarten kein Eintritt	1
		schöne alte Häuser	1
		altes bewahren	2
		Bausubstanz sehr gut	1
		erhalten was ist	1
		Eventmarketing	1
		history	1
		kein negativer Tourismus	1
		keine Mochtegnarchitekten ranlassen	1
		kostenloses WC	1
		Kulturerbe	1
		mehr Flohmärkte	1
		Menschen leben hier	1
		Mix zwischen Alt und Neu	1
		Obstmarkt für Kinder	1
		Sehr viele Menschen unterwegs	1
		soziale Schichtung	1
		Toiletten öffentlich	1
		Tourismus	1
		Viel getan	1
		Welterbe- Status nicht gefährden	1
		Wetter	1
		das Alte erhalten	1

## F19.2 Dinge, die verändert werden sollten

Verkehrsberuhigung/ Verkehrssituation	140	Altstadt autofrei	1
		Autos am Leinritt	1
		Autos in Fußgängerzonen	1
		Autos raus	1
		Autos raus aus Innenstadt	1
		Autoverkehr	2
		Bahnhof-ZOB-Bus schieße	1
		bessere Fahrplanorganisation der Busse	1
		bessere öffentliche Verkehrsmittel	1
		billigere ÖPNV	1
		Domberg für Autos sperren	1
		Einbahnstraßen	1
		Fußgängerwege	1
		Fussgängerzone vergrößern	1
		größere Fußgängerzonen	1
		höhere Verkehrsberuhigung Berggebiet	1
		Infrastruktur	1
		Kein Verkehr auf Domplatz/Innenstadt	1

		keine Zufahrt für Autos	1
		mehr Fußgängerfreundlichkeit	1
		mehr Verkehrsberuhigung	2
		Pendelbusse	1
		Straßenbahn	1
		Straßenverhältnisse	1
		Verkehr	1
		Verkehr (Straßen dicht machen)	1
		Verkehr am Dom	1
		Verkehr aus Innenstadt	1
		Verkehr der Langen Strasse	1
		Verkehr einschränken	1
		Verkehr im Altstadtbereich	1
		Verkehr verlagern	1
		verkehrsberuhigte Zonen bis Autofrei	1
		Verkehrsberuhigte Zonen einrichten	1
		verkehrsberuhigter Domplatz	1
		Verkehrsberuhigung	2
		Verkehrsberuhigung verstärken	1
		Verkehrschao	1
		Verkehrsführung	2
		Verkehrslaitsystem	3
		Verkehrsprobleme	1
		Verkehrssituation	5
		Verkehrssituation am Dom	1
		Vermeidung des Verkehrs in der Innenstadt	7
		vorderer Graben: verkehrsberuhigt	1
		weniger Autos	1
		weniger Autos am Dom	1
		weniger Innenstadtverkehr	1
		weniger PKW-Verkehr in der Altstadt	1
		weniger Verkehr in Innenstadt	1
		Zubringerbusse	1
		Förderung Innenstadtverkehr	1
		Kopfsteinpflaster	1
		Pflaster	1
		Pflastersteine	1
Verbesserung f. Touristen (Info, WC,...)	69	Anforderung von Infomaterial in der Touristeninfo	1
		ausführlichere Erklärungen zum Bistum Bamberg	1
		Ausschilderung zur nächsten Sehenswürdigkeit	1
		Bänke an der Regnitz	1
		Beschilderter Skulpturenweg	1
		Beschilderung verbessern ("Stadtrundgang")	1
		bessere Information	1
		Bessere Information am Bahnhof	1
		bessere Informationsbroschüren	1
		bessere Stadtpläne im Touristenzentrum	1
		Bessere und mehr Stadtrundfahrten	1
		Bilingual	1
		Domführungen	1
		fehlende Infotafel am Dom mit Führungszeiten	1
		Frühere Öffnungszeiten der Touristinformation	1
		Größeren Campingplatz	1
		größeres Angebot für Touristen	1
		Hinweisschilder zu Biergärten	1
		Info öffentliche Verkehrsmittel	1
		Info über Unterkunft verbessern	1
		Info-Tafeln/Wegweise	1
		Informationen in verschiedenen Sprachen	1
		Informationen zur Geschichte	1
		Infos bei Statuen im Dom	1
		Infotafeln besser sichtbar machen	1
		Internetauftritt	2
		Internetauftritt Touristikbüro	1
		Buchungen vereinfac	1
		Internetseiten	1
		Jakobskirche war zu	1
		Kein Plan im Prospekt	1
		Klein Venedig zugänglicher machen	1



		Mauererneuerung am alten Rathhaus	1
		Maxplatz ist zu kahl	1
		mehr Atmosphäre schaffen	1
		Mehr Restaurierung	1
		neue Brücken unpassend	1
		nicht kitschig	1
		renovierte Brücken	1
		Sanierung einiger Gebäude im Außenbezirk	1
		Sauberkeit	2
		Schmutzige Innenstadt (ZOB)	1
		Schutz	1
		stärkere Renovierung	1
		Untere Brücke abreißen	1
		untere Brücke--> hässlich	1
		verfallene Häuser renovieren	1
		Verschönerung bei Bedarf	1
		weniger Mülltonnen vor Sehenswürdigkeiten	1
Fahrradfreundlichkeit	13	Beschilderung Radwege	1
		bessere Fahrradausschilderung	1
		Fahrgestell in der Kaiserpfalz	1
		Fahrradboxen am Bahnhof	1
		Fahrradboxen in der Stadt	1
		fahrradfreie Altstadt	1
		Fahrradfreundlicher	1
		Fahrradstrecke ausbauen	1
		Fahrradverkehr fördern	1
		Kopfsteinpflaster für Radfahrer doof	1
		Mehr Möglichkeiten Fahrräder zu entleihen	1
		Radwege	1
		Zentrale Aufbewahrung Fahrrad mit Gepäck	1
Baustellen	16	Bauarbeiten	1
		Bauarbeiten in Hauptsaison	1
		Baustellen	5
		Baustellen verringern	1
		Baustellen weg	1
		Baustellen	1
		Straßenbauarbeiten besser koordinieren	1
		viele Baustellen	1
		viele Baustellen stören	1
		weniger Baustellen	3
Sonstiges	36	Viktualienmarkt ähnlich	1
		alte Hofhaltung Aufbauten	1
		zerstören Gesamteindruck	1
		Baggersee einrichten	1
		Bleiben wie es ist	2
		Brennessel am Leinritt	1
		Einführung der Sperrstunde	1
		Elektrizitätswerk	1
		Geyerswörthsteg weg	1
		gute Brücken	1
		Hohes Personenaufkommen	1
		Im Dom wenig Respekt	1
		Junge Leute heranziehen	1
		Keine Verdrängung Individualverkehr	1
		keine Weinberg um Dom	1
		Kommunalpolitik	1
		mehr Jobs	1
		möglichst wenig	1
		nicht historisieren	1
		nichts	6
		nichts verändern	2
		Telefondienste	1
		Verbindung von alt und neu	1
		Vorhandenes Gebäudepotential besser nutzen	1
		Weinberge Michaelsberg	1
		weniger Menschen	1
		weniger Touristen	1
		Zu viel Tourismus	1
		zu viele Touristen	2